

Laßnitzhöher Rundschau

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS

Dezember 2022

41. Jahrgang

Nr. 83

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister	2
Feuerwehr	18
Aus der Schule	26
Aus der Pfarre	41
Aus dem Vereinsleben.....	54
Sport	67
Gesundheit / Soziales.....	82
Standesamt	86

Achtung!
Umweltkalender 2023
in der Zeitung zum
Herausnehmen!

*Ein frohes Fest und besinnliche Feiertage sowie ein
geseignetes neues Jahr wünschen
Ihr Bürgermeister und alle Gemeindevertreter*innen!*



Aus der Marktgemeinde

Der Bürgermeister



Foto: © TheFlow

Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Das Jahr 2022 ließ endlich wieder Normalität in unseren Alltag einkehren. Die Einschränkungen der letzten beiden Jahre waren zwar zeitweise noch zu spüren und einige Maßnahmen bleiben in gewissen Bereichen

noch bestehen, doch im Großen und Ganzen durfte wieder gelebt werden. In Laßnitzhöhe haben wir das insofern gemerkt, weil der Veranstaltungskalender wieder bunter wurde. Das GPZ war im letzten halben Jahr Bühne für die verschiedensten Auftritte, seien es Kabarettabende, Seminarraum für Ausbildungen der Gemeindeverwaltungsakademie, Lesung, Bäuerinnentag und vieles mehr. Es freut mich sehr, dass der Kursaal so gut angenommen wird und ein breites Veranstaltungsprogramm angeboten werden kann.

Breitband

Der Breitbandausbau schreitet zur Freude aller gut voran. Der geplante Bauabschnitt vom Bahnhof bis zum Präbachweg wurde erfolgreich umgesetzt. So sind wir mit der Verlegung des schnellen Internets bei der Gemeindegrenze am Präbachweg angelangt. Wenn auch Sie Interesse an einem Anschluss an das Breitbandnetz haben, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt unter 03133 2237.

Teuerungen auch für Gemeinde spürbar

Die Teuerungswelle hat auch vor der Marktgemeinde Laßnitzhöhe nicht Halt gemacht. Besonders spürbar sind die erhöhten Kosten bei den Angebotseinreichungen zu den Ausschreibungen geplanter Projekte. Wir sind gefordert sparsam zu wirtschaften und dennoch zum Wohle aller zu agieren. Laufende Projekte werden wir so gut es geht versuchen, umzusetzen. Doch nicht nur bei der Steigerung der Energie- und Baukosten sind wir betroffen, auch im Sozialhilfeverband merken wir die Kostenerhöhungen deutlich.

Black-Out-Vorsorge

Im Rahmen der Black-Out-Vorsorge hat die Marktgemeinde Laßnitzhöhe ein Notstromaggregat fürs Gemeindeamt angeschafft. Damit bei einem längeren Stromausfall die Pumpwerke betrieben werden können und die Abwasserversorgung gewährleistet ist, wurde bereits ein mobiles Notstromaggregat angekauft. Auch die Wasserversorgung ist durch ein vorhandenes Notstromgerät gesichert.

Glückwunsch und Dank

Dem langjährigen Verwaltungsdirektor der Privatklinik Laßnitzhöhe Herrn Gerald Flaßer möchte ich meine herzlichen Glückwünsche zur Pensionierung aussprechen und alles Gute für die Zukunft wünschen. Vielen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Laßnitzhöhe.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim Gemeindevorstand und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Ich freue mich auf ein weiteres produktives Jahr in dem wir gemeinsam für die Bevölkerung arbeiten dürfen. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Vizebürgermeister Reinhard Zotter für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat, sowie von 2010 - 2015 als Gemeindegassier und seit 2020 als Vizebürgermeister. Im Namen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, der Bürger und Bürgerinnen sowie persönlich bedanke ich mich für deine Unterstützung und die wertschätzende Zusammenarbeit! Für deine Zukunft wünsche ich dir alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude!

Ihnen allen wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest, Momente der Ruhe und Besinnung sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Liebmann

Böden ■ Innenraumgestaltung ■ Putzsanierung ■ Fassade ■ WDVS ■ Schimmelsanierung



Christoph

OBENAUF GmbH

Malermeister

8302 Nestelbach-Graz, Schemerlhöhe 64, Tel/Fax: 03133-23 63
e-mail: office@maler-obenauf.at, www.maler-obenauf.at





Aus der Marktgemeinde

Spielplatz Autal

Es darf gespielt werden! Der Kinderspielplatz in Autal ist fertiggestellt und bietet eine willkommene Abwechslung für die Freizeit der Kinder und Familien im Ortsteil Autal. Direkt angrenzend an das Areal der Kirche befindet sich der Spielplatz, der mit einigen besonderen Spielgeräten für ein Spielvergnügen der anderen Art sorgt. Neben den spielplatzüblichen Geräten wie Schaukel, Federwippen und Rutsche, begeistern vor allem ein Motorikpfad, eine Doppelslackline und eine Stehfederwippe die Kinder. Besonderer Höhepunkt ist das bodenebene Trampolin, das auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann. Wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung im Frühling!



Neuer Essenslieferant für den Kindergarten

Bisher wurden die Kinder des Gemeindekindergartens und der Kinderkrippe mit Mittagessen von der Firma Kürbis & Kuchen aus Graz versorgt. Ab 2023 übernimmt das nun die Kochwerkstatt von Willi Brunner aus Kirchberg an der Raab. Die guten Referenzen in den Kindergärten der Nachbargemeinden St. Marein bei Graz und Nestelbach, die bereits von der Kochwerkstatt Willi Brunner beliefert werden, haben dazu beigetragen, dass wir uns für diesen Essenslieferanten entschieden haben.



Foto: pixabay/Wurzinger

Verkehrsberuhigung und Buslinie Tomscheweg

Im Herbst wurde die Prüfung für verkehrsberuhigende Maßnahmen am Tomscheweg durch die zuständige Behörde abgeschlossen und dem Vorschlag der Marktgemeinde Laßnitzhöhe zugestimmt. Daraufhin konnten die notwendigen Straßenerrichtungsmaßnahmen im Dezember umgesetzt werden. Für die neue Buslinie, die ab Mitte nächsten Jahres über den Tomscheweg fahren wird, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Aktuell ist die Ausschreibung für die Errichtung der Haltestellen und Buswartehäuschen im Gange.



Foto: pixabay

Die neue Laßnitzhöhe APP ist da!

Mit der neuen App immer up to date! Laden Sie sich noch heute die Gemeinde-App im App- oder Playstore herunter und Sie sind immer aktuell informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Mülltermine in Laßnitzhöhe!

Die App ersetzt in Zukunft das BürgerSMS. Bürger*innen, die kein Smartphone haben, sollen sich bitte im Bürgerservicebüro persönlich oder telefonisch unter 03133 2237 melden.



Aus der Marktgemeinde

Der Vizebürgermeister



Sehr geehrte Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher, Liebe Jugend!

Ich, Reinhard Zotter, werde mit Jahresende aus dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand ausscheiden und bedanke mich für 23 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat.

Ja es wird zwar kaum einer glauben, aber es waren rund 23 Jahre als Gemeinderat in unserer Gemeinde. Vorweg möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Weiters möchte ich mich bei unserem Bürgermeister a.D. Josef Großschädl und in Gedenken an Peter Zenz, damaligem Ortsparteiohmann, rechtherzlich für die Zusammenarbeit bedanken.

Unserem jetzigen Bürgermeister Bernhard Liebmann und meinem Vorgänger Vizebürgermeister a.D. Direktor Gerald Flaßer muss ich einen besonderen Dank aussprechen. Es war eine wundervolle Aufgabe mit euch beiden für unsere schöne Gemeinde tätig zu sein. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber es wurde diskutiert, besprochen bis wir eine Lösung fanden. In diesem Sinne wünsche ich euch beiden alles Gute auf eurem weiteren Weg. Lieber Bernhard, bleibe

auf deinem Kurs und mach das Beste aus meinem/unserem „schönen Laßnitzhöhe“!

Ebenfalls muss ich ein Danke an all unsere Vereine im Ort aussprechen, aber besonders an die Obfrauen und Obmänner. Ach ja, ein Verein liegt mir besonders am Herzen, das ist unser SV-Laßnitzhöhe, bei dem ich selbst von Jugend bis in die Unterliga gespielt habe. Lieber Vorstand des SVL, die Verhandlungen für die neue Sportanlage sind im Vormarsch. Ich bin überzeugt, dass wir ein sehr schönes Sportzentrum für unsere Kinder und Jugend bekommen werden.

Dem Gemeinderat und meinem Nachfolger als Vizebürgermeister wünsche ich ruhige Sitzungen und viele einstimmige Beschlüsse.

Aber zuletzt in all diesen Jahren war und ist meine Familie, im Ganzbesonderen meine Gattin Christine, immer hinter mir gestanden, ohnedies wäre eine so lange Zeit nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund sage ich danke liebe Christine! Bitte schaut alle auf unser schönes und lebenswertes Laßnitzhöhe!

Liebe Grüße

Euer noch Vzbgm. Reinhard Zotter

Gemeinsam trotzen wir dem Winter

Unsere Gemeinde ist sehr bemüht, die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet zügig durchzuführen. Der Winterdienst räumt und streut vorrangig die Hauptstraßen und erst danach die Neben- und Siedlungsstraßen sowie die Parkplätze.

Durch die Schrägstellung des Pfluges kann es passieren, dass frisch geräumte Einfahrten oder Eingänge wieder zugeschüttet werden. Unsere Fahrer versuchen so gut es geht, dieses Problem zu verhindern.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auch diesen Winter auf ein gutes Miteinander!



Gretl Treff 2022



Grete Bauer

Leider sind dieses Jahr viele Gretln ausgefallen. Dennoch war die Freude über unser Treffen bei allen groß. Zuerst sind wir bei Frau Bauer zusammengekommen. Heuer haben wir ein feines Lokal ausgesucht. Es ging zum Landhaus Waldfrieden in der Bahnhofstraße. Herr Rückert hat uns mit einem guten Stamperl begrüßt. Bei gutem Essen und netter Gastfreundschaft ging unser Treffen weiter. Herzlichen Dank an Frau und Herrn Rückert!





Aus der Marktgemeinde

Spendenaktion für Flüchtlinge aus der Ukraine

Im Mai hat die Marktgemeinde Laßnitzhöhe ein Spendenkonto für die Flüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet, die in Laßnitzhöhe eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. Am 21.11.2022 erfolgte nun die Übergabe der Spenden im Gemeindeamt. Insgesamt kam eine Summe von € 2.000,- zusammen, die nun von Bürgermeister Bernhard Liebmann, Vizebürgermeister Reinhard Zotter und Gemeindegassier Christian Karl Bittner übergeben wurde.



Blumenschmuck

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe freut sich über 5 Floras beim Blumenschmuckbewerb 2022. Bürgermeister Bernhard Liebmann und Heinz Kielhauser durften bei der Schlussveranstaltung in Fernitz am 21.09. die Auszeichnung in der Kategorie „Schönster Markt“ entgegennehmen.



Eislaufplatz

Das Eislaufen in Laßnitzhöhe bekommt eine größere Bedeutung. Als Wintersport beliebt ist Eislaufen in Laßnitzhöhe vor allem bei Familien eine willkommene Freizeitbeschäftigung. Besonders die Mittelschule nutzte den Eislaufplatz als Alternative zu den Turnstunden. Bereits seit vielen Jahren bieten die Sportfreunde auf ihrer Asphaltstockbahn eine Natureisfläche dafür an. Aufgrund der Beliebtheit, hat Bürgermeister Liebmann sich dieses Themas angenommen und eine Möglichkeit gefunden, Eislaufen in Laßnitzhöhe unabhängig von den Wetterverhältnissen anbieten zu können. Anfang Dezember war es dann so weit! Die Platten wurden verlegt und warten auf die ersten begeisterten Eisläufer und jene die es noch werden wollen. Ein herzliches Dankeschön an die Sportfreunde Union Laßnitzhöhe, die der Platz zur Verfügung stellen, der Realisierung zugestimmt haben und die Betreuung der Bahn für die Wintermonate übernehmen.





Aus der Marktgemeinde

Der Gemeindekassier



Gemeindegassier
Christian K. Bittner

Alte Werte in einer modernen Welt nachhaltig wiederbeleben

Liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher!

„In der guten alten Zeit“ oder „früher war alles besser“ – wer kennt diese Aussagen nicht von seinen Großeltern? Und oftmals hat man dann mit einem Augenzwinkern oder nur mit halbem Ohr den Geschichten gelauscht. Die Realisten und Technikfreaks unter uns werden nun gleich die Hand heben und ihre Einwände bringen, warum und wieso es früher nicht besser war.

Darum geht es nicht. Sondern es geht um die Gemeinschaft und das Miteinander, das Wohlbefinden und das Sicherheitsgefühl. Durch den Fortschritt und die Entwicklungen der vergangenen 60 Jahre sind so manche Werte verloren gegangen.

Aber seit Anfang des Jahres 2022 steht die Welt Kopf. Jeden Tag verfolgen uns die Nachrichten mit den neuesten Preissteigerungen. Berichte über die Knappheit an Energie und Rohstoffen laufen in Dauerschleife. Und jede/jeder von uns ist mittendrin. Bereits über 80 Prozent der Menschen in Österreich haben ihr Konsumverhalten geändert und für mehr als die Hälfte der Menschen ist es mittlerweile ein täglicher Kampf.

Aber jede Krise birgt auch Chancen. Die Chance auf Rückbesinnung und Entschleunigung. Die Chance, sich wieder (wenn auch gezwungenermaßen) auf Traditionen zu konzentrieren.

Luxus und Egoismus als Auslöser

Der gewachsene Luxus und damit einhergehende Egoismus sind hierbei der Knackpunkt. „Warum soll ich mit Sparen beginnen? Die anderen tun es ja auch nicht“, „Wir in Österreich können doch gar nichts verändern – das müssen erst die großen Nationen machen!“, „Das kann man nicht verändern, das haben wir schon immer so gemacht“. Passen solche Aussagen wirklich zu uns in Laßnitzhöhe? Ich bin überzeugt davon, dass in unserer Gemeinde das Potenzial, der Wille und die Kraft für Zusammenhalt und ein Miteinander vorhanden sind.

Passen Tradition und Fortschritt zusammen?

Ein hervorragendes Beispiel für diesen scheinbaren Gegensatz ist die Nutzung der erneuerbaren Energien und Wasserkraft. Sonnenenergie wird in vielen Ländern der Erde zum Erhitzen von Wasser genutzt. Wasser und Wind trieben schon zur Zeit der Industrialisierung (und davor) viele Mähdrescher und schwere Geräte an. Durch den technologischen Fortschritt können wir alle davon profitieren. Photovoltaik- und Solarpaneele sind in vielen Varianten und für nahezu

jeden Haushalt möglich. Windparks prägen schon vielerorts das Landschaftsbild.

Und auch in unserer Gemeinde werden der Umstieg auf erneuerbare Energie, der Ausstieg aus Öl und Gas, aber auch der Anschluss an die Gemeinschaft der Nahwärme gefördert und vorangetrieben.

Energiewende als Antrieb

Dass Holzöfen eine besondere Wärme ausstrahlen und Holz ein nachwachsender Brennstoff ist, sind Tatsachen. In den vergangenen Jahren haben schon viele Haushalte auf diese Art der (Zusatz-) Heizung umgestellt. Eben fast so wie in der „guten alten Zeit“. Aber diese Rückbesinnung ist nur ein Schritt. Bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist ein weitaus wichtigerer Schritt. Das zeigt auch der Erfolg der regionalen Bauernmärkte / Bauernläden. Mann und Frau achten wieder mehr auf Regionalität. Auch hier hat sich in Laßnitzhöhe in den vergangenen Jahren einiges verändert und das Angebot wächst weiter.

Teuerungswelle als Begründung für Streichungen oder Kürzungen

Die stetig steigenden Preise auf allen Ebenen treffen die Marktgemeinde und ihre Betriebe ebenso wie jeden einzelnen Privathaushalt oder jedes Unternehmen in unserer Gemeinde. Was das im Detail für die Finanzen der Marktgemeinde bedeutet, werden erst die endgültigen Zahlen beim Rechnungsabschluss zeigen. Und inwieweit größere Projekte oder deren Umsetzung betroffen sein werden, wird Thema der Beratungen rund um den Jahreswechsel sein. Aber ein breiter Konsens im Gemeinderat besteht – die individuellen Förderungen werden auch im Jahr 2023 weiterlaufen. Infos zu den Förderungen finden sie auf der Homepage www.lassnitzhoehe.gv.at oder sie fragen die Mitarbeiter*innen im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen / Euch für die Unterstützung im ablaufenden Jahr bedanken. Ich wünsche Ihnen / Euch und uns allen einen hoffentlich friedlichen, stressfreien Jahresabschluss und einen guten Start in das Jahr 2023.

Ihr / Euer Gemeindegassier
Christian Bittner, BSc MA

Feuerwerk zu Silvester

Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten grundsätzlich verboten ist.



Sozialministerium

Ausbildung bis 18

Mehr Bildung. Mehr Chancen. Mehr Zukunft.

Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!

Bildung und Ausbildung sind der Schlüssel für eine gesicherte Zukunft junger Menschen. Eine gute Ausbildung ist eine wichtige Grundlage für den weiteren Lebensweg.

Wer eine abgeschlossene Ausbildung hat, wird seltener arbeitslos, hat ein höheres Einkommen und damit bessere Lebensbedingungen.

Gerade weil die Ausbildung **etwa durch eine Lehre oder eine weiterführende Schule** so wichtig für das weitere Leben ist, hat die österreichische Bundesregierung bereits 2017 für Jugendliche bis 18 Jahre daraus eine Verpflichtung gemacht.

Junge Menschen in Österreich **müssen über ihren Pflichtschulabschluss hinaus eine weiterführende Ausbildung absolvieren**. Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Für Eltern bzw. Jugendliche, die nicht genau wissen, was sie beruflich machen sollen oder gefährdet sind die Schule oder Ausbildung abzubrechen, gibt es Beratung, Begleitung und konkrete Hilfe.



Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministeriumservice, eine eigene **Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18**, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt.

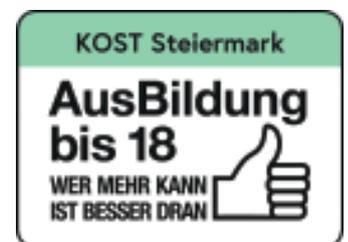
Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils

zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 700 118!**

Mehr Infos gibt's auf www.kost-steiermark.at bzw. auf www.ausbildungbis18.at

Gefördert von:

 **Sozialministeriumservice**



Buchvorstellung

Ein Altersheim, drei Waschbären und ein junger Steirer



Robert Adler

Robert Adler ist in der Volkshilfe Laßnitzhöhe als Seniorenanimateur tätig und hat vor kurzem sein erstes Buch veröffentlicht.

Unter dem Titel „Bitte das Rollo runterlassen, damit die drei Waschbären draußen nicht reinschauen können – Aufzeichnungen aus der Altersresidenz“ (erschienen im Milena Verlag) erzählt er Geschichten aus dem Alltag mit älteren Menschen. Mit Texten, Zeichnungen und Kurzgeschichten gibt er den Lesern und Leserinnen Einblicke in seine Arbeit und berichtet von seinen Erfahrungen und Erlebnissen. „Meine Intention war es, Menschen zu unterhalten, zu inspirieren, zu berühren, sie zum Philosophieren über das Leben, das Älterwerden und den Tod anzuregen und auch einfach zum Lachen bringen zu können. Ich hoffe, es ist mir gelungen.“, so Robert Adler über sein Erstlingswerk.



Nach- und Vorschau:

Kultur-Veranstaltungen von Kurkommission und Marktgemeinde Laßnitzhöhe im Kursaal des GPZ

Kabarett „Ich will ein Rind von dir“ am 12.11.2022

Rechtzeitig zum Faschingsbeginn hat Petutschnig Hons am 12.11.2022 mit seinen Pointen und musikalischen Einlagen den Kursaal zum Beben gebracht. Das Publikum wurde aber nicht nur vom „Startenor unter den Landwirten“ verwöhnt – die diesjährige TecMedia Maturaklasse der Kooperation MS Laßnitzhöhe und BORG Monsberger haben mit Brötchen- und Kuchenverkauf das Budget für ihren Maturaball aufstocken können.



Lesung „Gene einer Mörderin“ am 23.11.2022

Am 23.11. las die in Laßnitzhöhe wohnhafte Autorin Franziska Goritschnig alias Francesca Gordoni im Kursaal aus ihrem bereits 2. Kriminalroman „Gene einer Mörderin“. Goritschnig kam zum Schreiben, weil sich ihr Sohn ein Buch von ihr wünschte und ihr Mann dieses erst lesen wollte, wenn es auch tatsächlich veröffentlicht sei. Mittlerweile findet man nach „Tod am Isonzo“ auch „Gene einer Mörderin“ bei Amazon und Thalia. Ein zweiter Teil zu „Gene einer Mörderin“ ist bereits fertig gestellt und wird voraussichtlich im Jänner 2023 erscheinen, Krimi Nummer 4 ist für den Sommer 2023 geplant, weitere Bücher sind in Vorbereitung. Zum aktuellen Werk „Gene einer Mörderin“ sei so viel verraten: Bei den anwesenden Zuhörern wurde eine derartige Spannung aufgebaut, dass nun wohl alle innerhalb kürzester Zeit die erstandenen Exemplare des Krimis verschlingen werden um zu erfahren, welche dunklen Geheimnisse sich um die Protagonistin Susanne ranken.



Die Lesung wurde mit grandiosem „Hügellandblues“ von Sepp Tieber-Kessler umrahmt. Die von ihm getexteten und komponierten Songs sind 2021 auf der CD „Teifl eini“ des Trios „Silverfuchs“ erschienen. Die Reinerlöse aus dem Buchverkauf des Abends sowie gesammelte Spenden werden von Goritschnig an eine Familie bzw. im Besonderen an zwei Kinder im Alter von 5 und 9 Jahren übergeben, die völlig unerwartet vor rund 3 Monaten ihre Mutter verloren. Für die Marktgemeinde und die Kurkommission ist es daher eine besondere Freude, dieser talentierten und engagierten Autorin die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Bücher zu bieten. Wir freuen uns auf mehr!



Neujahrskonzert am 15. Jänner 2023 mit dem Grazer Universitätsorchester

Am 15. Jänner 2023 wird das Grazer Universitätsorchester bereits zum 3. Mal im Kursaal zu Gast sein. Ab 11:00 Uhr präsentiert das GUO mit Werken von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Georges Bizet, Leopold Mozart, George Gershwin, John Lennon, Steve Wonder und anderen wie Kinder Inspirationsquelle für einige der bekanntesten Kompositionen der Musikwelten der Klassik, Musical, Pop und Jazz waren und sind. Wir freuen uns einmal mehr auf einen positiv berührenden musikalischen Start in ein neues Jahr!



Aus der Marktgemeinde

Adieu und willkommen



Wolfgang Walch

Ein Urgestein des Gemeindevollzugsdienstes hat sich mit Ende Juli in die Pension verabschiedet. Wolfgang Walch war seit 1995 im Gemeindeamt Laßnitzhöhe für die Buchhaltung zuständig und erfüllte diese Aufgabe stets mit der erforderlichen Korrektheit und Genauigkeit.

Wir wünschen Wolfgang Walch alles Gute für seinen Ruhestand und viel Glück, Gesundheit und neue Abenteuer abseits von Zahlen, Bilanzen und Ferienwohnungsabgaben! Lieber Wolfi, es war uns eine Freude mit dir zusammenzuarbeiten!

Gleichzeitig dürfen wir seine Nachfolgerin begrüßen. Frau Cornelia Eder ist das neue Gesicht im Buchhaltungsbüro. Frau Eder war bereits zuvor in der Gemeindeverwaltung tätig und bringt viel an Vorwissen mit. So ist sie mit 1. September motiviert in ihre neue Aufgabe gestartet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Pestsäule restauriert

Anfang des Jahres startete das Land Steiermark einen Call zur Restaurierung von Flur- und Kleindenkmälern. Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe hat das Projekt „Restaurierung Pestsäule“ eingereicht und Fördermittel dafür bekommen. Anfang September war es dann soweit. Die Pestsäule Laßnitzhöhe wurde restauriert.. Die Dach- und Sockelbleche wurden ausgetauscht und die ganze Säule bekam neuen Putz und einen neuen Anstrich. So erstrahlt die Pestsäule in neuem Glanz.



Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com

Landhaus Waldfrieden

Familie Rückert
Gasthof • Seminarhaus • Appartements
Edelbrand- und Likörherstellung

Im Wandergebiet von Laßnitzhöhe
mit herrlicher
Ruhelage!

All unseren Gästen
und Freunden unseres Hauses wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes
neues Jahr. Familie Rückert

A-8301 Laßnitzhöhe, Bahnhofstraße 48
Tel. 03133 / 23 41, info@landhaus-waldfrieden.at

www.landhaus-waldfrieden.at



Aus der Marktgemeinde

Werbemöglichkeiten in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Videowall

Die Videowall an der Fassade des Gemeinde-Pfarr-Zentrum bietet eine großflächige und moderne Werbemöglichkeit direkt an der gut frequentierten Hauptstraße. Nutzen Sie eine Schaltung auf der Videowall um Ihre Veranstaltung oder Ihren Betrieb zu bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.lassnitzhoehe.gv.at.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mario Suntinger unter suntinger@lassnitzhoehe.gv.at.

Tarife Videowall Werbung

Zeitraum	Firmen		Vereine / Institutionen		Veranstaltungsmeldungen Glückwünsche	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Preise in Euro						
1 Monat	100,00	120,00	40,00	48,00	70,00	84,00
3 Monate	250,00	300,00				
6 Monate	450,00	540,00				
12 Monate	800,00	960,00				
Jedes weitere Monat			20,00	24,00	35,00	42,00

Diese bieten attraktive Werbeflächen für Unternehmen, Vereine oder Parteien.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Moritz Reeh im Bürgerservice unter reeh@lassnitzhoehe.gv.at.

Gemeindezeitung

Auch das Medium, das Sie gerade in Händen halten, bietet eine hervorragende Möglichkeit auf Ihre Firma aufmerksam zu machen. Zu folgenden Konditionen sind Einschaltungen in der Gemeindezeitung möglich:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm B x H	Preise in Euro
1/8 Seite	91 x 59	90,00*
1/4 Seite	91 x 123	150,00*
1/4 Seite quer	187 x 59	150,00*
1/4 Seite hoch	52 x 251	150,00*
1/3 Seite quer	187 x 80	180,00*
1/2 Seite quer	187 x 123	270,00*
1/1 Seite	187 x 260	520,00*

* exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer

Weitere Werbungsmöglichkeiten in der Gemeinde

Cityboxen

Mit Vorstandsbeschluss vom 11.04.2019 wurden fünf Cityboxen angekauft und der Mietpreis laut folgender Liste pro Citybox (2 Flächen) festgesetzt:

Preise in Euro	monatlich	halbjährlich	jährlich
Normalpreis	30,00	160,00	300,00
Vereinspreis	15,00	80,00	150,00

Preisangaben exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer



REGIOtim Ladung

Wenn Sie das REGIOtim-Auto in Anspruch nehmen und am Hauptplatz tanken möchten, benutzen Sie bitte ausschließlich die rechte Zapfsäule. Alle übrigen E-Autos können links angesteckt werden. Diese wird über die Energie Steiermark verrechnet. Die zwei Zapfhähne sind mittlerweile gekennzeichnet.





Rechtsberatung

Immobilienverertragsteuer (ImmoEst)



Rechtsanwalt Dr.
Johannes Dörner

Seit dem 1. April 2012 unterliegen grundsätzlich sämtliche Gewinne aus privaten Grundstücksveräußerungen der Einkommensteuerpflicht. Die vormalige Spekulationsfrist von grundsätzlich zehn Jahren wurde abgeschafft.

Der Begriff des Grundstückes umfasst Grund und Boden, Gebäude (inklusive Eigentumswohnungen) und grundstücksgleiche Rechte (Baurechte).

Von der Immobiliensteuer sind nur entgeltliche Erwerbs- bzw. Veräußerungsvorgänge (insbesondere Kauf, Tausch etc.) erfasst. Bei unentgeltlicher Übertragung einer Liegenschaft (Schenkung oder Erbschaft) fällt daher keine Immobilienverertragsteuer an.

Für Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen ist eine Steuer in Höhe von 30 % der Bemessungsgrundlage zu entrichten. Die Bemessungsgrundlage ergibt sich im Wesentlichen aus dem Veräußerungserlös abzüglich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wobei insbesondere bei zur Einkünfteerzielung genutzten Grundstücken (Vermietung, Verpachtung) noch weitere Adaptierungen erforderlich sein können.

Für sogenanntes Altvermögen sieht § 30 Abs 4 EStG (Einkommensteuergesetz) eine pauschale Einkünfteermittlung vor. Altvermögen liegt immer dann vor, wenn ein Grundstück am 31. März 2012 nicht mehr steuerhängig war. Bei einer natürlichen Person ist daher jedes Grundstück im Privatvermögen, das vor dem 31. März 2002 angeschafft wurde, grundsätzlich Altvermögen (die damals gültige Spekulationsfrist von zehn Jahren ist abgelaufen). Umgekehrt liegt bei Anschaffung ab 31. März 2002 Neuvermögen vor.

Bei Altvermögen können die Anschaffungskosten pauschal mit 86 % des Veräußerungserlöses angesetzt werden, sohin muss 14 % des Veräußerungserlöses einem Steuersatz von 30% unterworfen werden, was eine effektive Steuerbelastung

von 4,2 % desselben bedeutet.

Bei Altgrundstücken, die nach dem 31. Dezember 1987 (in Bauland) umgewidmet wurden, können die Anschaffungskosten pauschal mit 40 % des Veräußerungserlöses angesetzt werden, sodass der Saldo von 60 % mit dem besonderen Steuersatz von 30 % zu erfassen ist. Die effektive Steuerbelastung beträgt diesfalls sohin 18 % des Veräußerungserlöses. In gewissen Fällen sieht der Gesetzgeber eine Befreiung der Immobilienverertragsteuer vor.

Die sogenannte Hauptwohnsitzbefreiung gilt bei Veräußerung von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen samt Grund und Boden, wenn sie dem Veräußerer ab der Anschaffung oder Herstellung (Fertigstellung) bis zur Veräußerung für mindestens zwei Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben und der Hauptwohnsitz aufgegeben wird oder innerhalb der letzten zehn Jahre vor der Veräußerung mindestens fünf Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben und der Hauptwohnsitz aufgegeben wird.

Steuerfrei sind auch Gewinne aus der Veräußerung eines selbst hergestellten Gebäudes, soweit dieses innerhalb der letzten zehn Jahre nicht zur Erzielung von Einkünften (Vermietung, Verpachtung) gedient hat. Der Grund und Boden ist hier jedoch steuerpflichtig, sofern nicht auch die Hauptwohnsitzbefreiung anwendbar ist. Ein selbst hergestelltes Gebäude liegt vor, wenn die/der Steuerpflichtige das Gebäude von Grund auf (auch durch eine beauftragte Unternehmerin / einen beauftragten Unternehmer) selbst neu errichtet und das finanzielle Baurisiko dafür trägt.

Schließlich sind Veräußerungen im Zuge oder zur Vermeidung eines behördlichen Eingriffs (zB Enteignungen) sowie bestimmte Tauschvorgänge (im Rahmen eines Zusammenlegungs- oder Flurbereinigungsverfahrens) steuerfrei.

Aufgrund der oftmals komplexen Detailfragen ist jedenfalls anzuraten, bereits im Vorfeld einer beabsichtigten Grundstücks-

veräußerung einen im Liegenschafts- und Vertragsrecht spezialisierten Rechtsanwalt zu konsultieren. Meine Kanzlei verfügt in diesem Fachbereich über langjährige Erfahrung und ich berate Sie diesbezüglich gerne.

Vereinbaren Sie einen Termin in meiner Kanzlei oder nützen Sie das Angebot der ersten anwaltlichen Auskunft, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Laßnitzhöhe ab 16 Uhr stattfindet. Ich stehe Ihnen nach Voranmeldung in der Gemeinde für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Unser Beauty Concept:

- Natürliches Permanent make up
- Medizinische Pigmentierung
- Natur und Spezialkosmetik
- Kosmetische Fußpflege
- Dauerhafte Haarentfernung
- Wohlfühlmassagen
- Schulungen für Permanent make up (PMU)

Abfahrt Lassnitzhöhe
dann 100m von Kreisverkehr (Graz) rechts
(barrierefrei im Haus)

0043 664 50 25 030

office@ulrike-painst.at
www.ulrike-painst.at

Schemerlhöhe 85
8076 Vasoldsberg

Infobox:

Dörner & Singer Rechtsanwälte
8010 Graz, Brockmannngasse 91//
Telefon: 0316/85 15 40-0
E-Mail: rae@doerner-singer.at

Aus der Marktgemeinde Villa Lug ins Land

Aufgrund der Initiative des Bürgermeisters kam es zu einer Aussprache zwischen dem Eigentümer, dem Planer und dem Denkmalamt bei einem Treffen im Gemeindeamt. Die Villa „Lug ins Land“ wird vom neuen Eigentümer im Sinne und unter Einbeziehung des Bundesdenkmalamtes restauriert. Somit haben sich die Befürchtungen, Falschinformationen und Ängste um das alte Gemäuer, die kurzzeitig in Laßnitzhöhe die Runde machten, nicht bewahrheitet.



E-Lastenrad

Ab sofort gibt es in Laßnitzhöhe neben dem Carsharing Fahrzeug auch ein E-Lastenrad zum Ausleihen. Interessierte können sich direkt auf der Webseite von RE-GLOtim informieren:

<https://www.tim-oesterreich.at/steirischer-zentralraum/>



SCHWARZL IMMOBILIEN FAMILY BUSINESS

- VERMIETUNG von Wohnungen, Büro- & Geschäftsflächen, Lagerflächen
- Vergabe von Grundstücken auf **BAURECHT**
- KAUF von Grundstücken & Immobilien

KARL SCHWARZL IMMOBILIEN GMBH
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
T: +43 3133 30530 | www.schwarzlimmobilien.at

PERSÖNLICH. TRANSPARENT. EHRlich. PROFESSIONELL.

Wir wünschen allen Mieter*innen, Freund*innen und Geschäftspartner*innen ein **besinnliches Weihnachtsfest** und **Alles Gute für 2023!**

Unser Büro ist von 23.12. 2022 bis einschließlich 08.01.2023 geschlossen, in dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die Notfall-Nummer der Hausverwaltung: 0664 / 88519989

AWV GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müll vermeidet Abfälle

Hilfe! So viel Abfall!
Was könnte man da tun?
10 Dinge fallen mir da gleich mal ein...

- Eigenen Korb oder Sack zum Einkaufen mitnehmen
- Reparieren statt wegwerfen (Betriebe finden unter: reparaturfuehrer.at)
- Getränke in Mehrwegflaschen kaufen
- Auf Einweggeschirr und -besteck verzichten
- Einkaufslisten schreiben verhindert Spontankäufe
- Milch vom Milchautomat holen – freut den Landwirt
- Stilles Wasser aus der Leitung trinken, statt in Flaschen kaufen. konsument.at/test-mineralwasser072017
- „Mindestens haltbar bis“ heißt nicht „sofort tödlich ab“! Schauen, riechen, schmecken vorm Wegwerfen.
- Leihen oder tauschen statt kaufen (z.B.: Werkzeug, Spiele, Bücher, Kleidung, Autos)
- Flohmärkte besuchen und 2nd Hand Internetportale nutzen (willhaben.at, bautastisch.at, ebay.at, usw.)

Notar – Rechtsanwalt – Steuerberater

Jeden **1. Donnerstag** im Monat finden kostenlose Erstberatungen in Notars-, Rechts- u. Steuerfragen statt.

15:00 – 16:00 Uhr: Notariat Lohberger
16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Johannes Dörner, Rechtsanwalt
17:00 – 18:00 Uhr: Mag. Helmut Leitinger, Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH

Wir ersuchen Sie, auf jeden Fall rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. (Beratung im Marktgemeindeamt)
Terminvormerkungen im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes unter 03133 / 22 37-20.



Informatives

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen – sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt Sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:
Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc.), Joghurtbecher, Chipssackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüseetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):
Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und -schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:
Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essiggurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



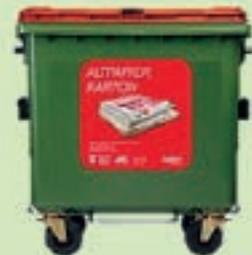
GRAZ-UMGEBUNG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“

Was gibt es Neues?



Erwin Stubenschrott, KEM
Manager

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als

KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: **„Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“** Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert, neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich auch einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit Vielen von Euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeistern und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, ge-



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



nauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen. Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann mich noch gut an meine Kindheit erinnern, mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum.

Dann gab es noch den Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch)
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV)
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
 - Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse
 - Bewegungsmelder mit Dämmungsschalter installieren
 - Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten)
 - Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40





KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“

Ich bin der Neue

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.



Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen.



Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“

positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen

Michael Lamprecht

michael.lamprecht@posteo.at

+43 664 25 72 999

Ihre rechtssichere Kanzlei in Graz-St. Peter

rechtsanwältin
eva hahn

St. Peter Hauptstraße 216/2
8042 Graz

T. +43 (0)660 2088207
M. eva.hahn@hahn-ra.com

www.hahn-ra.com





DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

Die Privatlinik Laßnitzhöhe verabschiedet Herrn Verwaltungsdirektor Gerald Flaßer in den wohlverdienten Ruhestand.

Gemeinsam mit Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer, Herrn OMR Prim. Prof. Dr. Günter Nebel, wurde aus einem 92-Betten-Sanatorium die heutige 330 bettenstarke, medizinische Einrichtung mit den Schwerpunkten „Orthopädie und Neurologie“. Die Klinik versorgt derzeit mit einem multiprofessionellen Team rund 4.000 Patientinnen jährlich. Herr Flaßer hat dabei in den letzten 28 Jahren in seiner Funktion als Verwaltungsdirektor mehrere Zu- und Ausbauten der Klinik, den Ausbau des Vertragswesens, die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität sowie die Betriebsorganisation gemanagt. Als Ausdruck der Qualität erfolgte im Jahr 2006 die Verleihung des steirischen Landeswappens, initiiert von Herrn Flaßer. „Ich bin quasi mit dem Haus mitgewachsen. Das alles geht aber nicht ohne meine KollegInnen und MitarbeiterInnen, mit denen ich in den letzten Jahrzehnten zusammenarbeiten durfte. Gerade die Professionalität, die Kompetenz und die Menschlichkeit die mich in diesem Haus jeden Tag erwartet, hat uns die Ziele, die wir uns jedes Jahr gesetzt haben, gemeinsam erreichen lassen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei jedem Einzelnen im Team bedanken!“, sagt Herr Flaßer und geht mit Ende dieses Jahres mit einem



lachenden, aber auch einem weinenden Auge in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Dr. Nebel erinnert sich an viele gemeinsame Gespräche, an viele diverse Herausforderungen, um die Privatlinik Laßnitzhöhe als die Drehscheibe in der medizinischen Rehabilitation, sowie als Top-Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus, zu positionieren. „Herr Flaßer war immer offen für Innovationen, hat über den Tellerrand geschaut und war dadurch ein sehr wichtiger Motor dieser medizinischen Einrichtung, mit einem österreichweit sehr guten Ruf. Vielen Dank dafür und alles Gute.“ Herr Flaßer und Herr Dr. Nebel bedanken sich auch bei den Nachbarn, den Institutionen und bei der Marktgemeinde Laßnitzhöhe für das gute Einvernehmen und wünschen für das kommende Jahr 2023 alles Gute!



RÜCKBLICK 2022



Auch heuer konnten wir mit unseren Bewohnern viele Aktivitäten unternehmen und nehmen auch die „Jahreszeiten“ zum Anlass, gemeinsam zu feiern. Das erfolgreiche Sommerfest mit 60 Teilnehmern wurde im Juli trotz wenig sommerlicher Temperaturen mit kulinarischen Köstlichkeiten, Live-Musik, Schätzspielen, Tombola und Glücksrad vom ebenso erfolgreichen Herbstfest im Oktober abgelöst. Neben der täglichen Pflege unserer Bewohner und der Hilfestellung bei ihren Anliegen kommen auch die persönlichen Gespräche nicht zu kurz.



“Wir bedanken uns bei allen im Unternehmen und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr.”

Mag.a(FH) Karin Röber, M.Ed.
Heimleitung Seniorenresidenz Lassnitzhöhe

Seniorenresidenz Laßnitzhöhe
Schulzweg 6, A-8301 Laßnitzhöhe
+43 (0) 3133 21019-210, www.sarilas.at
office@seniorenresidenz-lassnitzhoehe.at

PLASTISCHE & ÄSTHETISCHE CHIRURGIE



Die Schwarzl Klinik bietet Behandlungen für die Umsetzung der persönlichen ästhetischen Vorstellungen, um sich im eigenen Körper wieder wohl zu fühlen. Die Behandlungen finden in absolut diskreter Atmosphäre statt und die Erholung kann im hauseigenen Hotel erfolgen.



Freiwillige Feuerwehr Autal

Bericht der FF-Autal 2022



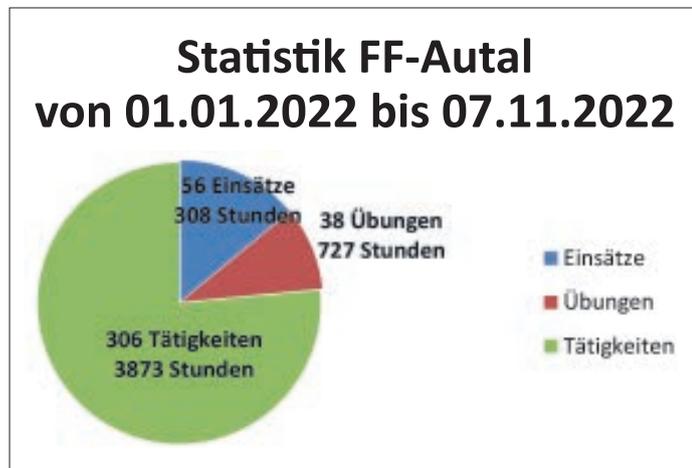
HBI Joachim
Rauschenberg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2022 steht kurz vor seinem Ausklang. Ich möchte Ihnen einen Rückblick über das Geschehen in der Feuerwehr Autal geben.

So wurden wir zu 56 Einsätzen gerufen, weiteres führten wir 38 Übungen durch und haben 306 weitere Tätigkeiten abgearbeitet. Zusammengerechnet wurden rund 4900 Stunden unentgeltlich von der Feuerwehr Autal geleistet.

den rund 4900 Stunden unentgeltlich von der Feuerwehr Autal geleistet.



Das Jahr begann mit der Wahl des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters. Hiermit darf ich mich auf diesem Weg bei meiner Mannschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Auch meinem Stellvertreter, Roland Blindhofer darf ich recht herzlich zur Wiederwahl gratulieren.

Nach einer 2-jährigen Zwangspause konnten wir heuer bei perfektem Wetter und einem Besucherrekord endlich wieder unser traditionelles „Woazockerfest“ mit vollem Erfolg veranstalten.



Danke auch an die Bevölkerung, die uns mit ihrem Besuch unterstützt hat.

Die Feuerwehrjugend nahm an mehreren Leistungswettbewerben teil. Der Abschluss war das Abschnittsjugendlager am Gösselsdorfersee.



Betreuer und Jugend am Gösselsdorfersee

Alle Jugendlichen und motivierten Quereinsteiger sind herzlich eingeladen unsere Feuerwehr zu unterstützen, für den Dienst am Nächsten.

Weiteres möchte ich mich bei allen meinen Kameraden/In, die ihre Zeit für Weiterbildungen an der Feuerweherschule genutzt haben bedanken und recht herzlich gratulieren. Besonders hervorheben möchte ich die Kameraden/In Fabio Schwarz und Roland Kristan, die das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze sowie Alexander Sudy und Stefanie Kristan sogar in Gold erringen konnten. Stolz bin ich auf die erste Mariazeller Pilgerwanderung der Feuerwehr Autal. Hier konnten wir auch unseren konditionellen Zustand überprüfen und die Strecke von 124,5 km in einer Gehzeit von 28,9 Stunden bewältigen. Es kamen alle ans Ziel.



Teilnehmer Fußwallfahrt nach Mariazell



Eine traurige Nachricht erreichte uns am 26.9. Der Tod des Kameraden Heribert Robosch, den wir zu seiner letzten Ruhestätte begleiten durften.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen meinen Kameraden/In für das Geleistete und Erreichte in diesem Jahr bedanken. Allen Laßnitzhöher/Innen wünsche ich besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Gut Heil



Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Aual

Kontaktperson: HBI Joachim Rauschenberg

Adresse: Auhofstraße 1, 8301 Laßnitzhöhe,

Tel.: 0316/49 22 05

Mail: kdo.001@bfvgu.steiermark.at, j.rauschenberg@gmx.at



Werde auch Teil des
volkshilfe.teams

Bewirb dich jetzt!

- DGKP ■ Pflegeassistent:in
- Pflegefachassistent:in ■ Betreuungskraft

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! www.volkshilfe-jobs.at

Seniorenzentrum Laßnitzhöhe, Hauptstraße 50, 8301 Laßnitzhöhe, T: 03133 2242




© vgljic von Getty Images / Canva

GUST mobil

ZUM ADVENT
bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger

Mit Gratis-App direkt buchen!



SAMMEL-TAXI

IST mobil

Das Land Steiermark

Steirischer Zentralraum

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



HBI Stefan Gerger

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Laßnitzhöhe, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nun ist auch die zweite Hälfte des Jahres 2022 vorbei und es gibt wieder einiges zu unseren Tätigkeiten im Ort sowie im Bereich des Feuerwehrwesens zu berichten.

Zu Beginn möchten wir uns besonders bei allen Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Frühshoppens bedanken und hoffen, dass wir Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen.

Es ist immer wieder ein schönes Ereignis, wenn unsere Jugendlichen ihre Grundausbildung erfolgreich abschließen und somit ein Teil der aktiven Mannschaft werden. In diesem Sinne gratuliert die Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe **PFM Elias Noah Wolf, PFM Nicolas Pechmann, PFM Lukas Traxler** und **PFM Daniel Niederl** zur abgeschlossenen Grundausbildung. Weiters gratulieren wir **LM Gernot Riess** zur abgeschlossenen Ausbildung als Gruppenkommandant und zum Antritt als eingeteilter Gruppenkommandant. Aber auch über Feuerwehrynachwuchs dürfen wir uns wieder freuen und gratulieren **OFM Melanie Großschädl** zur Geburt ihres Arthur.



Neu im Aktivstand

In diesem Jahr war die Einsatzmannschaft aufgrund von Unwettereinsätzen besonders gefordert. Besonders zu erwähnen sind der 18. und 19. August, bei welchen wir nach einem starken Sturm zu unzähligen Einsätzen innerorts und zeitgleich auch mit der Drehleiter überörtlich gerufen wurden. Dabei galt es umgestürzte Bäume von Straßen und Dächern zu entfernen, aber auch abgedeckte und beschädigte Dächer provisorisch zu decken. So wurden in zwei Tagen 30 Einsatzadressen abgearbeitet, wobei wir zum Teil mit allen Fahrzeugen im Einsatz standen. Zusätzlich zu

den Unwettereinsätzen wurden wir in diesen zwei Tagen auch noch zu einem BMA-Alarm und einer Ölspur alarmiert. An dieser Stelle möchten wir uns bei den benachbarten Einsatzkräften und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Unwettereinsätze

Ein großes Projekt in diesem Jahr war auch der Umbau unseres LFB-A und unserer DLK. Nach dem Kauf einiger neuer Gerätschaften, so wie dem Umstieg auf Milwaukee Akkugeräte wurden die Geräteraume der beiden Fahrzeuge eigenständig umgebaut und auf unsere Bedürfnisse angepasst. Somit sind nicht nur unsere Fahrzeuge wieder einen Schritt besser für die Zukunft vorbereitet, sondern auch die Mannschaft kann somit im Ernstfall noch besser und schneller helfen. Eine weitere Anschaffung in diesem Jahr waren neue Helme und neue Schutzkleidung. Dies freut uns besonders, da wir somit auch weiterhin im Einsatz und bei Übungen bestmöglich geschützt sind.



Umbau DLK

Ein besonderes Augenmerk haben wir immer auf unsere Jugend, denn sie sorgt auch in der Zukunft für den Erhalt unserer Feuerwehr. Aus diesem Grund nahmen wir im Juli mit insgesamt drei Stationen am Tag der Einsatzkräfte der MS Laßnitzhöhe teil. In einigen spannenden Stunden



konnten wir den Schülerinnen und Schülern die Aufgaben der Feuerwehr näherbringen und ihnen unsere Fahrzeuge vorstellen, wobei die Jugendlichen auch die Möglichkeit bekamen die Geräte einmal selbst zu testen. Ebenso das richtige Verhalten bei einem Fettbrand und die Auswirkungen des falschen Löschens durften wir den Schülerinnen und Schülern präsentieren. Ebenso in der Feuerwehrjugend selbst gibt es einiges zu berichten, so konnte ein Team bestehend aus den Jugendlichen der Feuerwehren Aural, Nestelbach und Laßnitzhöhe hervorragende Ergebnisse bei den Leistungsbewerben erzielen. Besonders hervorheben möchten wir die Teilnahme am diesjährigen Abschnittsju-



Tag der Einsatzkräfte

f : Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe
 Instagram : flahoe ☎ : 0664/6270577

Wir suchen DICH!

Werde auch du ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe.

**Du bist zwischen 10 und 15 Jahren?
 Werde Teil unserer Feuerwehrjugend und lerne neue Freunde kennen.**

**Du bist 15 oder älter?
 Werde Teil unserer aktiven Mannschaft und unterstütze uns bei unseren Einsätzen.**

gendlager, so konnten einige lustige und erlebnisreiche Tage in Kärnten verbracht werden. Nichtsdestoweniger war auch die jährliche 24-Stunden Übung, bei welcher die Mädels und Burschen der Feuerwehrjugend für 24 Stunden in die Rolle der Aktiven schlüpfen, ein Highlight. So galt es in dieser Zeit unzählige Einsätze selbstständig abzarbeiten, aber auch gemeinsames Putzen und lustige Stunden bei diversen Spielen gehörten dazu.

Wenn Sie oder Ihr Kind nun Interesse an der Feuerwehr haben oder mehr erfahren möchten, melden Sie sich bei uns! Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal in welchem Alter.

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe
 HBI Gerger Stefan
 Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe, 0664 / 62 70 577
 kdo.029@bfgvu.steiermark.at
<http://ff-lassnitzhoehe.at>
<https://www.facebook.com/fflassnitzhoehe/>

Ihr zuverlässiger Partner

Sand . Schotter . Beton

PREMSTÄTTEN . GLEISDORF . TILLMITSCH . ROSENAL . PIRKA

Schotter- und Betonwerk
 Karl SCHWARZL Betriebsgesellschaft m.b.H.
 Thalerhofstraße 86, 8141 Premstätten
 T +43 50 626 3192, F -3412
info@schwarzl-gruppe.at
schwarzl-gruppe.at

SCHWARZL

Gasthof Zur Bahn

Familie Eisenberger

Wir wünschen allen schöne Festtage
 und alles Liebe, Gute sowie viel
 Gesundheit für das neue Jahr!

8301 Laßnitzhöhe · Bahnhofstraße 14
 Tel.: 03133/2231 · www.gasthof-eisenberger.at

Kinderkrippe und Kindergarten Laßnitzhöhe

Neues aus dem Gemeindekindergarten und der Kinderkrippe



Hannah Ertl

Unser heuriges gemeinsames Jahresthema steht ganz unter dem **Motto „Das Buch - mein Tor zur Fantasie“**. Wir Alle, ob „Klein“ oder „Groß“ erleben Sprache in den vielfältigsten Formen, haben gemeinsam Spaß daran und können dabei herrlich in die verschiedensten Themenwelten eintauchen.

Unser erstes Buch war **„Hörbe mit dem großen Hut“ von Otfried Preuß-**

ler. Ein Hutzelmann aus dem „Siebengiebelwald“ der im Herbst viele tolle Abenteuer erlebte und eine neue Freundschaft schloss. Auch unser Krippen- und Kindergartenkinder haben neue Freundschaften geschlossen und so manches Abenteuer mit Hörbe im Turnsaal und während eines Rollenspiels erlebt.



Der Herbst ist schön



Wir spielen verstecken!



Rollenspiel Hörbe mit dem großen Hut



Wir machen ein Picknick in der Kuschelecke!

Bei prächtigstem Sonnenschein wurde der Herbst in vollen Zügen genossen und während eines Spazierganges im Wald sammelten wir Edelkastanien. Diese wurden anschließend gemeinsam gebraten und voller Vergnügens verzehrt.

Ein erster Höhepunkt im noch jungen Kindergarten- und Krippenjahr war die Teilnahme am Erntedank-Wortgottesdienst unserer Pfarre. Mit großer Freude backten wir im Vorfeld mit unseren Kindern Weckerln und gestalteten voller Eifer in der Kirche ein Erntedankbild.

Als die Tage kürzer und die Nächte länger wurden, war dies für uns der Beginn der Vorbereitungen für unseren nächsten Höhepunkt, dem Laternenfest- das Fest des heiligen Martin. Wir fanden ein altes Kinderbuch, in dem wie bei Martin das teilen und helfen im Vordergrund stand. Die Geschichte erzählte von den **„Swabidudaps“- wo die Sterne wachsen**. Auf dem Weg zum Schneeschloss, in dem sich ein Sternbaum befand, mussten drei Prüfungen absolviert werden. Nur durch ein gemeinsames Miteinander, Hilfe für Andere und das Teilen von „Laternchen“ konnten diese Prüfungen bestanden werden. Zum Dank durften die „Swabidudaps“ je einen Stern vom Baum pflücken und ihn in den Himmel aufsteigen lassen.

Passend zur Geschichte gestalteten wir Laternen, sangen Lieder und probten mit großem Enthusiasmus das Martinspiel. Am 11.11. war es nach zwei Jahren endlich wieder



Spaziergang



Kochen im Hutzelmannshaus



soweit und wir konnten gemeinsam mit den Eltern am Abend ein wunderschönes Laternenfest feiern.

Die Zeit schritt weiter voran und es stellten sich langsam Heimlichkeiten ein. Es ist eine besondere Zeit, wenn Nikolauslieder gesungen, Adventkalendertürchen geöffnet werden und über das Christkind und den Weihnachtsmann philosophiert wird.

In den letzten Tagen gab es eine gemeinsame besinnliche und fröhliche Weihnachtsfeier. Die Aufregung ist unseren



Wir gestalten einen Sternbaum für unsere Laterne



Unser Teig muss gut geknetet werden!



Wir sind auf der Suche nach Kastanien



Kastanienbraten



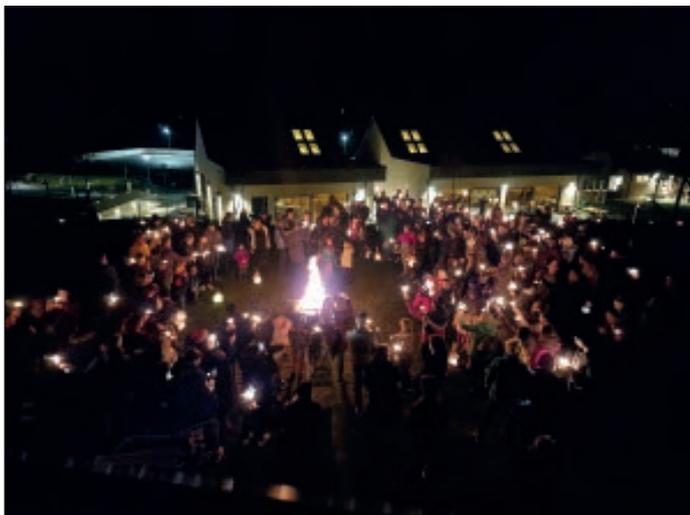
Kürbis schnitzen

„Kleinen“, aber auch den „Großen“ schon ins Gesicht geschrieben; wer zu ihnen kommt ... wird aber nicht verraten.

Das Team des Kindergartens, sowie der Krippe wünscht Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Unsere Laternen



Laternenfest

Infobox:

Kinderkrippe Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr

Infobox:

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten:
Ganztageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr
2. Ganztageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr

**Die Einschreibung für das kommende
Kindergartenjahr 2023/2024
findet von Montag, 30.01.2023 –
Freitag, 03.02.2023 statt.**

Kindergarten „Kleine Welt“

Die große Schatzsuche im Kindergarten Kleine Welt



Carina Bauer

Obwohl wir keine Piraten sind, gehen wir dieses Jahr auf eine große Schatzsuche.

Kaum zu glauben, aber Schätze kann man überall entdecken, man muss nur lernen sie zu sehen und ihren Wert zu erkennen. Zum Glück sind Kinder absolute Experten beim Finden von den Schätzen des Alltags.

Je mehr wir erleben, umso mehr lernen wir und dabei stolpern wir bereits über einen weiteren Schatz - Erinnerungen! Ob wir an Geschehenes vom letzten Jahr oder an erst kürzliches Erlebtes, wie unser Laternenfest, denken.



Pilzforscher am Werk

Viele haben wir in der Natur des Waldes entdeckt, zum Beispiel Pilze.

In kurzer Zeit sind wir richtige Pilzforscher geworden und dabei auf den nächsten Schatz gestoßen.

Dieser ist in den letzten Jahren unbemerkt immer größer geworden - Unser Wissen!



Wissensschätze sammeln



Gemeinsam ist es am schönsten

Erinnerungen zählen zu den kostbarsten Schätzen und die schönsten sollten im Herzen bewahrt werden. Zu den besten Kindgarterinnerungen gehören auf jeden Fall die gemeinsamen Feste mit der Familie.

Dafür haben die Kinder auch fleißig geübt.



Rabimmel, rabammel, rabumm!

Nach so viel Aufregung darf man gerne bei einem erholsamen Fußbad entspannen und die wohlige Wärme des Wassers spüren, den Duft des Fichtenbaumöls riechen, während



man ein Bilderbuch betrachtet und der Geschichte lauscht. Und schon wieder ein großer Schatz der zu oft als selbstverständlich betrachtet wird
- Unsere Sinne!



Ein warmes Fußbad gegen die Kälte

Damit auch unser Geschmackssinn nicht zu kurz kommt, kochen wir das Mittagessen gerne gemeinsam. Auch unsere selbstgemachten Apfelchips haben wir gekostet und mit den frischen Apfelstücken verglichen. Das Ergebnis: Beides ist super lecker!



Chefköche bei der Arbeit

Noch ein unsagbar wertvoller Schatz den man nicht sehen kann, ist die Zeit. Im Kindergarten ist die Zeit für Spiel und Spaß und die Zeit mit Freunden mitunter das Wichtigste.



Der neue Apfelschäler im Einsatz

Kinder sind Experten beim Entdecken der verborgenen Schätze des Alltags. Lasst Euch von ihnen den Zauber der kleinen Dinge zeigen. -Ein Tipp der Kleinen Welt.



Spiel und Spaß mit Freunden



Herzensschätze

Infobox:

Kindergarten „Kleine Welt“
Johann-Kogler-Weg 20, 8301 Laßnitzhöhe
Tel 0664 / 992 543 20, e-mail: kleine-welt@gmx.at
Homepage: www.kleine-welt.at
Elisabeth Fridrin (Kindergartenpädagogin)
Eva Eggenreich-Sommer (Kindergartenpädagogin)
Christiana Wohlmuth (Kinderbetreuerin)
Carina Bauer (Leiterin)
Waltraud Niessl (Erhalterin)

Volksschule Pachern

Schulanfang in der VS Pachern!



Am 12.9.2022 war es endlich so weit - 56 „Tafelklassler*innen“ erlebten ihren ersten Schultag und natürlich war dieser besondere Tag auch mit ein bisschen Aufregung verbunden. Doch die Pippi Langstrumpf aus der 1a, der Löwe Leo aus der 1b und Hugo Hammerhai plus Olivia Oktopus aus der 1c sind IMMER für uns da!

Damit sich die anfängliche Nervosität in Freude und Spaß umkehrt, singen wir gleich zu Beginn ein Lied:

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein.

Hier hab ich viele Freunde, das find ich fein.

In der Schule singen wir, schreiben, rechnen, zwei, drei, vier.
Möchte vieles lernen, drum bin ich hier.

(Musik: Trad. Kinderlied „Ein Männlein steht im Walde“, Liedtext überliefert. Aus „Sim°Sala°Sing“, Liederbuch, Helbling Verlag)



Die Schulfängerinnen und Lehrerinnen sind bereit für das 1. Schuljahr



Die 1a Pippi Langstrumpf Klasse



Die 1b Löwenklasse



Die 1c Ozeanklasse

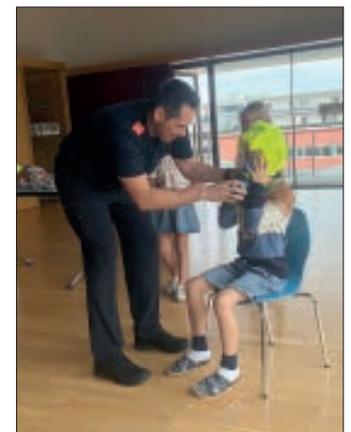
Die nächsten Tage und Wochen werden spannend, erlebnisreich, lustig, bereichernd, lernintensiv und so viel mehr. Wir planen neben den Schulstunden auch Spaziergänge in der Natur, Ausflüge, Theater- und Museumsbesuche, Workshops etc. und hoffen sehr, dass sich jedes einzelne Kind bei uns wohl fühlt.

Die Freude ist groß, wenn wir an das bevorstehende Schuljahr denken! Vielen Dank an alle Schulpartner*innen!

Die Klassenlehrerinnen der 1. Klassen,
Barbara Perner, Birgit Harlander und Christina Brunnegger

Brandschutzübung

In der ersten Schulwoche besuchte Hauptbrandinspektor Peter Preuss von der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz die Volksschule und übte mit allen Klassen das richtige Verhalten im Brandfall. Die Kinder konnten dabei die Ausrüstung genau inspizieren und so mögliche Ängste vor



unbekannten Geräten und ihren Geräuschen abbauen. Bei der abschließenden Brandschutzübung wurde das richtige Verhalten von allen Schüler:innen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen geübt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Peter Preuss für die tolle, kindgerechte Vermittlung und hoffen, dass wir unser neues Wissen nie brauchen werden!

Christina Brunnegger



Graztag

Die 4c Klasse durfte Anfang Oktober unsere Landeshauptstadt Graz besuchen, dabei konnten die Schüler und Schülerinnen viele Sehenswürdigkeiten aus der Nähe betrachten. Die Kinder bekamen spannende Führungen von Frau Claudia, kletterten über 260 Stufen auf den Schlossberg, fuhren mit der Zahnradbahn und durften sogar den Glocken- und den Uhrturm von innen sehen.

Dieser Tag bleibt den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung.

Julia Kert



Besuch im Grazer Urwald

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen besuchten am 26. September den Grazer Urwald. Wie groß wird ein Mammutbaum? Welche Baumarten wachsen bei uns? Welche Geräusche und Gerüche gibt es im Wald?

Diese und noch viele Fragen mehr wurden uns hier beantwortet. Als Abschluss haben wir uns noch blind durch den Urlaub gewagt.

Johanna Terschan



Holz macht Schule

Mikroskopieren und Chlorophyll extrahieren... Klingt kompliziert? NICHT für die Schüler:innen der VS Pöchern. Dank der wahnsinnig tollen Unterstützung vom **Holz macht Schule-Team** hatten die Schüler:innen die Möglichkeit vieles über Holz zu erfahren und damit zu experimentieren.

Eines der beliebtesten Experimente war bestimmt das „Seifenblasen-Experiment“ - Einfach magisch!

Johanna Terschan



Infobox:

Volksschule Pöchern, Pöchern Hauptstraße 97, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 / 49 11 60, Fax: DW 15, e-Mail: vs.pachern@vs-pachern.at, www.volksschule.at/pachern

Volksschule Hönigtal

Hinein ins neue Schuljahr 2022/23! ☺



OSR VDir. Mag.^a Birgitta Steiner, Schulleitung

Sport- und Spielefest am 7.7.2022

Unser alljährliches Sport- und Spielefest konnte Gott sei Dank wieder am Sportplatz stattfinden und die Kinder sammelten auf ihren Kärtchen viele Stempel. Es gab zahlreiche lustige und bewegungsreiche Stationen: z.B. Stelzengehen, Scheibtruhen-Rennen, eine Runde mit dem Lastenrad, Fußballtore schießen, ein Hindernisparcours vom

Bewegungsland Steiermark, Zielschießen mit dem Hügel-land Handballverein, Tennis mit Trainern vom Center Court Graz-St.Peter.....und natürlich die heiß begehrte Wasser- rutsche. Der Elternverein organisierte eine Vielzahl von kleinen Geschenken, die die Kinder für eine voll gestempelte Stationenkarte einlösen konnten. Natürlich durfte auch das Eis zwischendurch nicht fehlen! Ein herzliches Dankeschön an unsere EV Obfrau, Frau Vera Heidinger mit ihrem engagierten Team, sowie allen Eltern, die zum Gelingen des Sport- und Spielefestes wieder so tatkräftig beigetragen haben!



Tennistraining mit Center Court



Scheibtruhenrennen

Sommerbetreuung VS Hönigtal 2022

Wie in den letzten Jahren gab es auch im Anschluss an das Schuljahr 2021/22 in der VS Hönigtal wieder eine Som-

merbetreuung. Diese fand in den ersten vier Ferienwochen in Kooperation mit dem Hilfswerk Steiermark statt. Pro Woche wurden vormittags und nachmittags ca. 30 Kinder betreut.

Auch heuer war die Sommerbetreuung in der VS Hönigtal wieder ein voller Erfolg! Die Kinder aller Altersstufen verbrachten eine lustige Zeit. Gemeinsam veranstalteten sie viele spannende Aktivitäten und Spiele. Egal ob Partys mit Tanzeinlagen oder Fußballspielen am Sportplatz, es war wirklich für jeden etwas dabei. Auch diverse Bastelstunden bereiteten allen viel Freude. Es entstanden beispielsweise Ballontiere, Stressbälle und Papierfische. An einigen Tagen war es sehr warm! So nutzten die Kinder der Sommerbetreuung die Gelegenheit für wöchentliche Ausflüge zum Gasthaus Großsiedl, um dort ein Eis zu genießen. Die Kinder freuten sich darüber sehr!

Des Weiteren konnten auch die Räumlichkeiten der GTS und des Schulhauses für viele spannende Aktivitäten genutzt werden. An heißen Tagen vertrieben sich alle die Zeit mit Wasserspielen und in der Sandkiste. Wenn es allerdings regnete, so wurden Brettspiele, stille Post oder Völkerball im Turnsaal der Schule gespielt. Das Betreuungsteam und die Kinder hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

(Alexander Stampfl, Hilfswerk Steiermark)



Sommerbetreuung – ein Becherkunstwerk



Sommerbetreuung – in der Entspannungsecke

Kunterbunt ist unsere Schulgemeinschaft

Am 16.9.22 fand unser Schulanfangsgottesdienst im Turnsaal der VS Hönigtal statt.

Frau RL HL Christine Peter, Bed und Herrn Vikar Johannes Biener gestalteten gemeinsam eine wunderschöne Segens-



feier mit der Botschaft, dass wir alle verschieden sind – ein bunter Haufen eben – und doch miteinander eine gute Gemeinschaft bilden können.

Die Kinder der vierten Klassen gestalteten mit vielfarbigen Chiffontüchern die Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“. Voll Begeisterung erklang das Lied „Du bist du“. Viele Eltern der Schulanfänger/innen waren gekommen um mitzufeiern. Sie erhielten mit ihren Kindern gemeinsam je eine Einzelsegnung von Herrn Vikar Biener. Die Kinder der vierten Klassen lasen Segenswünsche für die Kinder der ersten Klassen und überreichten ihren Schulpatenkindern je einen selbst gebastelten Engelsanhänger. So können wir gut gestärkt das neue Schuljahr in bunter Gemeinschaft beginnen!



Kunterbunt ist unsere Schulgemeinschaft



Segen der Schulanfänger und -innen

Schulentwicklungsplan 2022/23

Die VS Hönigstal ist auf dem Weg zur Expert Plus Schule - Arbeiten mit digitalen Medien in der VS Hönigstal

Nachdem wir uns im vorigen Schuljahr mit Coding – Denken lernen Probleme lösen (den ersten Schritten des einfachen Programmierens mit z.B. den Bee Bots) auseinandergesetzt haben, werden auch in diesem Schuljahr die digitalen Kompetenzen der Schüler/innen und des Lehrpersonals vertieft und erweitert. Weiterhin werden digitale Medien im Unterricht sinnvoll eingesetzt. Eine verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien wird den Schüler/innen vermittelt. Digitale Präsentationstechniken werden kennen gelernt, Audio- und Videodateien sollen genutzt und produziert werden. Die Kinder lernen altersadäquate Suchmaschinen kennen, diese zu nutzen und sicher, in kleinem Rahmen, im Internet zu recherchieren. Ein verantwortungsvoller und kritischer Umgang mit digitalen Medien wird thematisiert: Fake news, tägliche Mediennutzung, Medienkonsum, Nettiquette. Im vorigen Schuljahr konnten in vier Klassenräumen große Screens installiert und 10 Lehrerinnen iPads angeschafft werden. Es sind bereits 23 Schüler/innen iPads im Einsatz. In diesem Schuljahr soll die Ausstattung mit Screens in weiteren vier Klassen und die Anschaffung von 2 Lehrerinnen iPads folgen.

- 2 Fortbildungs-Veranstaltungen für das Schul-Team mit Frau Prof. Silvana Aureli von der Pädagogischen Hochschule Graz
- Verantwortungsvoller und kritischer Umgang mit digitalen Medien
- Wir arbeiten mit: Green Screen, Stop Motion App, iMovie App
- Wir lernen Kindersuchmaschinen kennen: Frag Finn, Blinde Kuh.....
- Mindestens zwei Digi Komp 4 Beispiele werden pro Klasse im Schuljahr gelöst
- Safer Internet Workshops für 3a, 3b finden statt

Ein weiterer Schwerpunkt 2022/23: „Mut tut gut!“

Nach zwei sehr herausfordernden „Corona Jahren“ gibt es in diesem Schuljahr wiederum einen Schwerpunkt im Rahmen unserer gesunden Schule: **„Mut tut gut – Ermutigungstraining“ mit Frau Mag. Silke Grangl.** Frau Mag. Grangl ist Psychologin, macht individualpsychologische Beratungen, ist Ermutigungstrainerin, Pädagogin, Mototherapeutin, Psychomotorikerin und Mutter von drei Kindern. **Ermutigung:** Ermutigung lässt das Potential, das in einem Menschen steckt, wachsen. Ermutigung erkennt das Bemühen und nicht die Leistung an. Ermutigung bewirkt eine Änderung der inneren Haltung desjenigen, der ermutigt wird. Wenn konstruktive Entwicklungsprozesse im einzelnen Menschen stattfinden, dann wurden diese durch Ermutigung ausgelöst. **Ziel des Trainings:** Ziel des Trainings ist es den Kindern zu helfen, Lebenskompetenzen im Umgang miteinander zu erwerben und zu stärken. Kinder wollen grundsätzlich kooperieren, jedoch fehlt ihnen manchmal die richtige Vorstellung, wie sie das auch umsetzen können. Bei diesem Ermutigungstraining lernen sie ihre Schwächen und Stärken kennen, was sie traurig macht und fröhlich sein lässt. Im prozessorientierten und zukunftsorientierten Arbeiten erwerben die Schüler/innen in kleinen Schritten „Skills“, die ihnen ein besseres „Miteinander“ und dadurch mehr Zugehörigkeitsgefühl ermöglichen. Jedes Kind erarbeitet sich seine eigene Projektmappe.

Infobox:

Volksschule Hönigstal
Hönigstal Schulstraße 19, 8301 Kainbach b. Graz
Tel.: 03133/23 36, Fax: 03133/23 36-4
E-mail: vs.hoenigstal@kainbach.steiermark.at
www.vshoenigstal.at

Marktstube
Heidi

Heide Karner, Hauptstraße 72a, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. +43 3133 / 20152, Mobil: +43 676 / 48 14 400
www.marktstube-heidi.at

Meine Lieben Stammgäste und Freunde ich möchte mich bei euch für die 21 Jahre bedanken. Werde mit Jahresende in Pension gehen. Dankeschön für die schöne Zeit mit Euch.

Volksschule Nestelbach

Zurück in der Normalität



VDir. Martin Knabl
M.A.

Die VS Nestelbach ist sehr gut in das heurige Schuljahr gestartet. Obwohl es zu Beginn coronabedingte Ausfälle gab, ist mittlerweile eine Normalität eingekehrt, die wir alle zu schätzen wissen. Gemeinsame Projekte, die wir nun wieder durchführen können, bereichern den schulischen Alltag.

Wir sind sehr froh, dass wir dem Nachwuchs ein reichhaltiges Bildungsangebot bieten können und bedanken uns

bei den Gemeinden, die uns dies ermöglichen. Mittlerweile fühlen sich schon 186 Kinder in neun Klassen bei uns wohl.

VDir. Martin Knabl

Erlebnisreiche Tage in Mürzsteg und am Erzberg

Nachdem der erste Anlauf Ende September noch aufgrund einiger Coronafälle in den Klassen gescheitert war, begaben sich die vierten Klassen der Volksschule Nestelbach voller Vorfreude von 19. - 21. Oktober auf Projektstage nach Mürzsteg zum Kinderhotel Appelhof und schließlich zum Erzberg. Zwei Tage lang kamen insgesamt 34 Kinder, sowie 5 Lehr- und Begleitpersonen

in den Genuss, die riesigen Außen- wie auch zahlreiche Innenanlagen des Appelhofs zu nutzen und immer in Bewegung zu bleiben. Gleich bei der Ankunft war allen klar, dass die Kinder hier bestens aufgehoben sein werden. Nachdem wir als Unterkunft gewissermaßen ein eigenes Haus für uns in Anspruch nehmen durften und wir uns erstmal gemütlich einrichteten, wurden die Tagesabläufe und Programmpunkte festgelegt- und sogleich die tollen Einrichtungen der Anlage voll Elan in Angriff genommen. Dabei erlebten die Kinder einen Streichelzoo, konnten sich an einem umfangreichen und spannenden Spielplatz mit Hüpfburg austoben, oder einmal das sogenannte „Bungee-Running“ ausprobieren. Weitere



Trampolinspaß



Tiere am Appelhof



Am Erzberg

Highlights wie ein Hallenbadbesuch, Trampolinspringen, ein Kinoabend und vieles mehr, rundeten das Programm ab. Kinder, Lehrer und Begleitpersonen hatten dank der reichlichen und schmackhaften Verpflegung vor Ort immer gut gefüllte Mägen, um mit maximaler Energie den sportlichen Tagesablauf zu bewältigen. Ein absoluter Höhepunkt stellte die Kinderdisco am letzten Abend dar, die vielen Schüler*innen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am dritten und letzten Tag machten wir bei unserer Heimfahrt einen Zwischenstopp beim steirischen Erzberg, mitsamt Führung im Schaubergbergwerk und der obligatorischen- wie spektakulären Hauly-Fahrt. Auch



Am Appelhof

der Erzberg und die Mythen um ihn herum haben die Kinder nachhaltig beeindruckt. Alle kamen wohlbehalten wieder zurück und starteten im Anschluss sogleich in die Herbstferien, was den Kindern Gelegenheit gab, alle ihre Erlebnisse noch einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen. Ein riesengroßer Dank gilt der Begleitperson und den begleitenden Lehrer*innen, mit deren Hilfe die Projektstage zu einem unvergesslichen Ereignis wurden.

Die Klassenlehrer*innen,
Bettina Blaha & Martin Nauschnegg

Infobox:

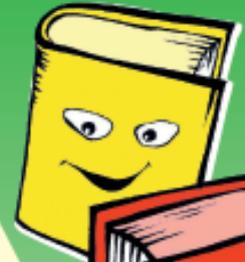
Volksschule Nestelbach bei Graz
8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
E-mail: vs.nestelbach@vs-nestelbach.at
www.vs-nestelbach.at

Termine:

20.01.2023 Schuleinschreibung



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH



LESEN IST....



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 08.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 – 10.30 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 – 10.30 Uhr

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH: Schulstraße 4, 8302 Nestelbach, Tel: 03133/2488-6, bibliothek@vs-nestelbach.at, www.nestelbach-graz.bvoe.at

GEWINNSPIEL....

...für eine **Familien-** oder eine **Einzeljahresmitgliedschaft** oder bei bestehenden Mitgliedschaften **ein Jahr Gratis** Verlängerung

Vorname: Nachname:

Straße: PLZ: Ort:

KUPON....

...für eine **Gratisentlehnung** Ihrer Wahl! Einfach ausschneiden und in der Bibliothek abgeben!

Teilnahmebedingungen: Gewinnspiel und Kupon ausschneiden und in der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach bis zum 30. Juni abgeben. Unter Ausschluss des Rechtsweges, keine Bar-Ablöse.



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Tag der offenen Tür



OSR HD. Waltraude Zebedin, BEd

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Unsere Schule veranstaltet auch heuer aufgrund der ungewissen Covid Situation keinen Tag der Offenen Tür.

Um unsere Schule kennenzulernen besteht die Möglichkeit, individuelle Führungen zu vereinbaren.

Tel. 03133 / 2343 oder direktion@mssllassnitzhoehe.stmk.schule

MS Dir. OSR Waltraude Zebedin, BEd

Infobox:

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe
OSR HD. Dipl.-Päd. Waltraude Zebedin
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 75
Tel.: +43(0)3133 2343, Fax: +43(0)3133 8990
direktion@mssllassnitzhoehe.stmk.schule
www.ms-laschnitzhoehe.at
Bildungsregion: Steirischer Zentralraum 3 SKZ: 606102

Es fliegt, es fliegt...

In der MS Laßnitzhöhe drehte sich für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen alles um das Thema Fliegen.

Wie jedes Jahr startete das neue Schuljahr mit einer zweiwöchigen Projektphase. Jede Schulstufe der MS Laßnitzhöhe widmet sich dabei einem bestimmten Thema. Neben einem zweiwöchigen, themenbezogenen Unterricht in den unterschiedlichen Fächern werden auch Exkursionen und Workshops veranstaltet.

Die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b, 3c und 3m Klassen besuchten im Rahmen ihres diesjährigen Projektes zum Thema „Fliegen“ den Flughafen Graz. Dort bekamen sie einen umfassenden und interessanten Einblick in viele Abläufe im Hintergrund, wodurch erst ein reibungsloser Flugverkehr möglich wird. Außerdem lernten sie die wichtigsten und interessantesten Berufe mit ihren komplexen, umfassenden Tätigkeiten kennen.

Als praktische Projektarbeit wurden nicht weniger als 96



Flugdrachen aus Papier von den Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt, die bei wunderschönem Herbstwetter auch gleich ausprobiert werden konnten. Sie bescherten diesem spannenden Projekt einen bunten, bewegten und fröhlichen Abschluss.

Schulbuffet

Wir freuen uns, dass unser Schulbuffet, geführt von der Lebenshilfe Leibnitz, ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen der Überprüfung „gesundes Schulbuffet“ (durch „Styria vitalis“ erhielt das Buffet mit dem Namen „Flotte Karotte“ am 22.6. das Gütesiegel.

Unsere Kinder werden nicht nur mit einer köstlichen, gesunden Jause versorgt, sondern auch von umsichtigen, stets freundlichen Personal bedient.





Kennenlertage

Kennenlertage – 1. Klassen September 2022

Unsere Schüler*innen der 1. Klassen verbrachten zwei Tage am Salzstiegl miteinander, um sich und ihre Lehrer*innen kennenzulernen. Bei einer Wanderung und zahlreichen Kennenlernspielen wurde der Grundstein für vier erfolgreiche Schuljahre voller schöner, gemeinsamer Momente gelegt!

Birgit Böck, BA MA



5. Sommerfest MS Laßnitzhöhe

Das 5. Sommerfest fand heuer nach zwei Jahren Pause wieder statt. Organisiert wurde es vom Elternverein. Einige Highlights: Prämierung der Big Challenge Preise (Englisch Wettbewerb), Schachturnier (mit iPads), Schachsong der 2. MINT (Mathematik/Informatik/Technik- Klasse) und das Fußballmatch Lehrer*innen gegen Schüler*innen (Schüler haben gewonnen).





Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Mediationsausbildung an der MS-Laßnitzhöhe



In diesem Schuljahr bilden wir 20 sehr engagierte Schüler und Schülerinnen zu SchülermediatorInnen aus. Unsere Inhalte zur Gewaltprävention und Beziehungskultur sind:

- wertschätzende Kommunikation und Empathie
- Konfliktkompetenz und -lösung
- Wege zum Erreichen der „Win – Win -Lösung“

Mit Hilfe des Mediationsbretts finden wir einfach gemeinsame gewaltfreie Lösungen zur Konfliktbewältigung. So wird das Thema anschaulich auf den Punkt gebracht. Unser zentrales Anliegen ist ein friedliches Miteinander und wir setzen einen wertvollen Schritt zur Gewaltprävention an unserer Schule.



Erste Matura in Laßnitzhöhe

Seit 2018 gibt es in Laßnitzhöhe ein Oberstufenrealgymnasium mit dem Schwerpunkt TEC-Media. Insgesamt sind 4 Klassen mit insgesamt 80 Schüler*innen disloziert in der Mittelschule Laßnitzhöhe untergebracht.

Im Juni 2022 durften 14 junge Maturant*innen erstmals unsere Schule in Richtung Beruf/Universität verlassen. Durch das Gymnasium haben die Kinder aus Laßnitzhöhe und Umgebung nun die Möglichkeit, bis zur Matura in ihrer unmittelbaren Nähe eine duale Ausbildung zu genießen, die zu einem eine AHS Matura und zum anderen einen Lehrabschluss als Medienfachfrau oder -mann umfasst.



Maturant*innen mit Hr. Dir. Mag. Kerschbaumer - Bildmitte(BORG) und den Professor*innen



Schulführungen



9 Schulformen, Matura & Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Freitag, 13. Jänner 2023,
11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Matura auch auf der Lassnitzhöhe!

+43 (0)50 248 005 | www.borg1.at



Mittelschule Laßnitzhöhe

GTS Nachmittagsbetreuung



Sport & Spaß © Hassler/Pomper

„Alle meine
Freunde sind
auch in der GTS
und das Essen
ist meistens
lecker“

Emily, 12 J.



Spielenachmittag © Hassler/Pomper

„Am liebsten
spielen wir
draußen am
Hartplatz.“

Vanessa & Lia,
10 J.



Tischfußballmatch © Hassler/Pomper

„Ich mag es mit den
Betreuern zum
Schluss noch in Ruhe
Karten zu spielen
und zu tratschen.“

Amelie, 10 J.



Action im Freien © Hassler/Pomper



Gesellschaftsspiele © Hassler/Pomper

„Die GTS macht am
Ende des Tages sehr
viel Spaß!“

Marco, 13 J.

INFOBOX

GTS MS Laßnitzhöhe
Manuela Pomper & Benji Hassler
MO bis FR ab Unterrichtsende bis 17 Uhr
Tel. 0664/88524251
Mail: gts@mlassnitzhoehe.stmk.schule



Die Jungschar Laßnitzhöhe

Schaffe dir Erinnerungen die ewig halten



Viktoria Zenz

Hallihallo, wir sind's, die Jungschar! Bist du bereit für jede Menge Spiel und Spaß und für neue Freunde und Freundschaften? Dann komm zu unseren Jungscharstunden oder schließe dich unserem Team an und gestalte mit uns tolle Nachmittage für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren.

Wir sind ein Team, das immer ein spannendes Programm für euch zu bieten

hat. Ob es die Rettung der Welt ist oder ein lustiger Spielenachmittag – die Jungschar ist dabei. Als begeisterte/r Kinderanimateur/in kannst auch du bei uns deinen Ideen freien Lauf lassen.



v.l.n.r.: Fabian Wagner, Lukas Hafner, Elena Rab, Viktoria Zenz, Katharina Fuchs, Alina Illmaier

Aber nicht nur die Jungscharstunden sind bei uns legendär – lange Tradition hat bei uns das Lager, welches meistens im August stattfindet. Hier gibt es für unsere Jungscharkinder 6 Tage lang Programm, das Spiel, Spaß und Spannung beinhaltet.

Um mehr über unser letztes Lager, unsere Reise ins Wunderland und dem Drachen zu erfahren, einfach den QR-Code scannen, der direkt zu unserer Lagerzeitung führt.

Wenn wir nicht gerade die Welt retten, findest du uns einmal im Monat samstags bei den Jungscharstunden von 14:30 bis 16:00 im Jungscharraum des GPZ (Eingang Pfarre).

Schon neugierig, warum selbst im erwachsenen Alter noch von der eigenen Jungscharzeit geschwärmt wird? Alle Infos zu uns und wie du mit uns Kontakt aufnehmen kannst, entnehme bitte der Infobox.



Infobox:

Jungschar Laßnitzhöhe

Viktoria Zenz: 0664 / 345 88 40, Email: jslahoe@gmail.com

Internet: <http://jslahoe.wordpress.com>

Termine

Stunden erstes Semester 2023:

07.01.2023

04.02.2023

Jungscharlager 2023:

Wird noch auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Termine für das zweite Semester 2023 werden im Frühjahr auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Jugendraum im GPZ

Come @ enjoy!



Manuela Fuchs

Für alle Billard-Begeisterten: Neue Queues sind eingetroffen, der Vorrat an Dartpfeilen ist aufgestockt und wir freuen uns auf einen Drehfußballtisch. Wir sind also bestens gerüstet für kalte dunkle Winternachmittage um je nach Lust und Laune zu chillen oder Party zu feiern!

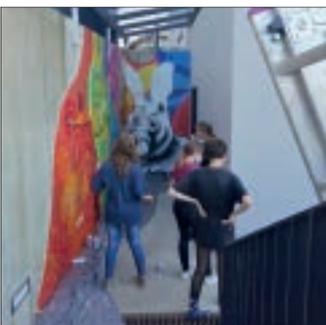
Montags, 14:00 – 18:00 Uhr,

Freitags 14:00 – 19:00 Uhr.

See you!

 /JugendraumLassnitzhoehe

Ansprechpartnerin: Manuela Fuchs

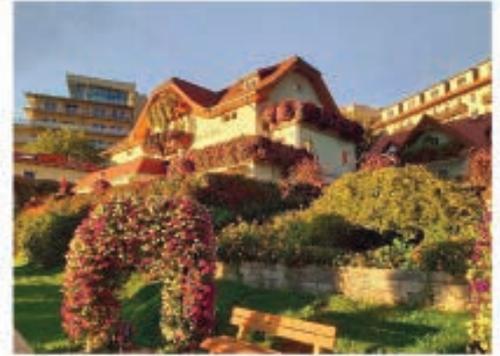




Pension Luisenheim GmbH



**5 Floras
&
Auszeichnung
„Gold“
unseres
Steirerherzes**



Unser Familienbetrieb erfreute sich auch heuer wieder über die Auszeichnung der 5 Floras und über die Prämierung unseres Steirerherz. Dank vieler fleißiger Händen durfte die Urkunde an meinen Mann Markus und Papa Hans überreicht werden. Heuer übergab erstmalig der Senior Chef dem Junior Chef die Betreuung der Blumen und konnte mit Freude feststellen, dass auch er mit viel Liebe und Leidenschaft bei der Betreuung und Pflege der Blumen war. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn die Blumenpracht wieder unser Haus bunt schmücken wird.

Wir bedanken uns für die vielen Glückwünsche und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Bleiben Sie gesund!
Ihre Pension Luisenheim samt Team



(Beitrag Isabella Egger)

ImkerInnen

Flugmeilen sammeln



Hans Baierl

Flugmeilen oder Flugkilometer sammeln ist etwas aus der Mode gekommen, aber nicht für Bienen. Nach wie vor sind sie fleißig unterwegs und legen Kilometer um Kilometer zurück.

Wann?

Sobald die Außentemperatur 10° beträgt, legen die Bienen los, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Und dies das ganze Jahr, mit Schwerpunkt im Frühjahr und Sommer.

Womit?

Wie die meisten Insekten haben Bienen 4 Flügel, sie sitzen am Brustteil, sind durchsichtig häutig und von feinen Äderchen durchzogen. In Ruhe liegen sie getrennt und leicht gefaltet am Rücken. Im Flug werden sie paarweise mit feinen Häkchen zusammengehängt.

Wie?

Die Flügel schlagen 250 mal in der Sekunde, die Biene kann dadurch im Stand fliegen aber auch Geschwindigkeiten bis 30 km/h erreichen! Am Stockeingang und im Stock werden die Flügel zur Ventilation benutzt.



Warum?

Bienen fliegen aus zur Orientierung, dann um Nektar, Pollen, Propolis und Wasser zu holen. Die Königin fliegt mehrere Male aus zum Hochzeitsflug, aber auch mit dem gesamten Schwarm zu einer neuen Behausung, um einen neuen Stock zu gründen.

Wie weit?

Bienen sammeln normalerweise in einem Radius von 1-2 km (12 km²), aber bei Futtermangel oder als Schwarm bis zu 8 km (=200km²)

Womit?

Den Treibstoff für all diese Leistungen holen sich die Bienen vom Nektar, den sie aus allen Blüten holen. Dabei wissen sie, wie weit sie mit dem „Treibstoff“ kommen, erkennen Flug- und Windgeschwindigkeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit, elektrische und magnetische Felder.

Daher: **Bienen brauchen Blüten!**

Imker: Hans Baierl, Laßnitzhöhe

Infobox:

Imker Hans Baierl
Tel.: 03133-2156
e-mail: hans@wiralle.net
www.hügellandhonig.at





Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...

Geliebtes Stacheltier in Gefahr!



Wem sind die vielen toten Igel auf unseren Straßen noch nicht aufgefallen? Der Igel gehört zu den ältesten noch existierenden Säugetierformen.

Die bis zu 30 cm großen und zwischen 800 und 1500 Gramm schweren Tiere leben vor allem im durchgrünenden Siedlungsrandbereich, in Gärten und Parks, die verschiedene Strukturen aufweisen, wie Hecken, Gebüsch, Bodendecker, Laub- und Reisighaufen.

Igel sind nachtaktive Insektenfresser. Die Nahrung besteht hauptsächlich aus Käfern und deren Larven. Auch die Larven der Nachtschmetterlinge stehen auf dem Speiseplan. Zwischen April und Ende August kommen meist nur einmal im Jahr 2 bis 10, im Durchschnitt 4 – 7 blinde und taube Junge zur Welt. Die Igelmutter säugt die Jungtiere tagsüber bis zu sechs Wochen lang. Nachts geht sie auf Nahrungssuche. Im Alter von drei bis vier Wochen verlassen die Jungen erstmals das Nest und unternehmen selbstständige Ausflüge, bei denen sie beginnen auch feste Nahrung aufzunehmen. Die Mutter nimmt sie nicht zur Nahrungssuche mit. Die Männchen haben mit der Aufzucht nichts zu tun. Die durchschnittliche Lebenserwartung wird auf lediglich 2-4 Jahre geschätzt. Menschgemachte Gefahren (Straßenverkehr, Osterfeuer, usw.) erhöhen die Sterblichkeitsrate

zusätzlich. Trotzdem kann dem Igel das Leben einfacher und sicherer gestaltet werden, in dem man zum Beispiel folgende Aktionen setzt:

- Haus- und Regenrinnenschächte mit Gitter abdecken
- Kleine Wasserstellen anbieten
- Wo machbar, Durchgänge zum Nachbar schaffen
- Gartenpflege mit naturfreundlichem Ordnungssinn (Laubhaufen über den Winter liegen lassen für den Winterschlaf)

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

*Einsatzleiter
Franz Lammer*



© Miriam Schreiner



© Miriam Schreiner



© Miriam Schreiner



Dr. med. Helga LECHNER
Fachärztin
für Augenheilkunde und Optometrie

SVA, KFA, Wahlärztin und privat

Pachern - Hauptstraße 88
A-8075 Hart bei Graz

0316/49 24 42, Fax DW 18

Mo u. Do 14 – 18 Uhr
Di u. Mi 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.augelechner.at

Infobox:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Ortseinsatzleiter Franz Lammer
Büroadresse: Hauptstraße 82 (UG), 8301 Laßnitzhöhe
Dienstzeit: jeweils Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03133 / 25 14, Mobiltelefon: 0676 / 72 72 012
Internet: www.bergundnaturwacht.at



Bauernbund

Der Bauernbund Laßnitzhöhe informiert



Martin Reitzer

2022 hat es seitens des Bauernbundes Laßnitzhöhe keine Veranstaltungen und Zusammenkünfte gegeben. Aber natürlich sollen alle Laßnitzhöher Bäuerinnen und Bauern wieder zusammenkommen, sich treffen, Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig unterstützen, Feste und Geburtstage feiern und vieles mehr. Die Ortsgruppe Laßnitzhöhe soll wieder richtig zusammenwachsen. Wir sind für unsere Mitglieder/Bauern/ Hobbybauern/Interessierte an der Landwirtschaft, gerne jederzeit Ansprechpartner. Bei diversen Anliegen, Wünschen oder sonstigen Fragen könnt Ihr unseren Obmann Martin Reitzer gerne kontaktieren. Martin Reitzer lädt alle Bäuerinnen, Bauern und Interessierte an der Landwirtschaft zu einem Gespräch in gemütlicher Runde am 28. Jänner 2023 um 18.00 Uhr zum Buschenschank Schögler ein. Wir werden alle runden und halbrunden Geburtstagskinder hochleben lassen. Bitte un-



© Reitzer Christine

bedingt mit leeren Magen kommen, denn wir werden vom Buschenschankteam Schögler sicher bestens kulinarisch versorgt und verwöhnt.

Wir wünschen Euch allen noch eine schöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, alles Gute für das neue Jahr und viel Gesundheit!

Wir freuen uns, Euch alle im Jänner wiederzusehen und gemeinsam ein paar gemütliche Stunde miteinander zu verbringen!

Infobox:

Bauernbund Laßnitzhöhe,
Martin Reitzer, Reitzer's Gemüsehof
Wöbling 33, 8075 Laßnitzhöhe, Tel. 0664 / 91 28 410

Gemeindebäuerinnen

Rückblick der Gemeindebäuerinnen



Christine Reitzer und Ursula Schulz

Seit gut eineinhalb Jahren dürfen wir nun die Laßnitzhöher Bäuerinnen vertreten. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, um Sie bezüglich unserer Tätigkeiten im vergangenen Jahr ein wenig auf dem Laufenden zu halten. Heuer hatten wir die großartige Möglichkeit in Kooperation mit „Steirer Gemüse“

den Gemeindekindergarten, sowie auch den Privatkinder- garten in Laßnitzhöhe mit tollem Informationsmaterial, Samen und Setzlingen zu versorgen. Die Kinder hatten große

Freude beim Setzen, Ernten und Verkosten des köstlichen Gemüses. Wir durften die Kindergärten beim Vorbereiten der Beete (Erde und Kompost wurde von unseren Betrieben zur Verfügung gestellt), beim Setzen und den Gemeindekindergarten auch beim Abschlussfest unterstützen.

Ein weiteres Highlight war der Bäuerinnentag mit dem Motto „Zeit für Hofheldinnen und Mutmacherinnen“ am 9. Mai, welchen wir gemeinsam mit den Bäuerinnen unserer Nachbargemeinden ausrichten durften. Ein tolles Rahmenprogramm, moderiert von Simone Schmidbauer, begeisterte zahlreiche Frauen aus der ganzen Steiermark im GPZ Laßnitzhöhe. Hier gilt unser Dank auch unserem Herrn Bgm. Liebmann, der uns hierbei sehr nett unterstützte.

Wir würden uns sehr freuen in Zukunft viele weitere Frauen, die Interesse an der regionalen Landwirtschaft und einer netten Gemeinschaft haben, bei uns begrüßen zu dürfen!

Christine Reitzer- Reitzers Gemüsehof
Ursula Schulz – Geflügelhof Schulz



Ausblick:

Workshop

„Rundum Darmgesund –
Darmgesundheit auf der Spur“
am 10.01.2023

im Seminarraum „Vicha“ – Mitterlaßnitz 31
(Kosten: 15€/Person inkl. Unterlagen)

Anmeldung bei Christine Reitzer unter 0664/5723569



Aus der Pfarre

Aufgelesen – Steirerin mit Herz

Ende Oktober erschien folgende Würdigung zum runden Geburtstag von Gerti Felberbauer im Sonntagsblatt für Steiermark...



Mit 91 Jahren fahre der Mann noch so gut Auto, staunte eine Mitfahrende. Zum 80. Geburtstag seiner Frau Gerti Felberbauer am 24. Oktober hatte ihr Ehemann Werner, mit dem sie seit 60 Jahren verheiratet ist, zu einer Wallfahrt nach Mariazell eingeladen. Gewöhnlich organisiert Gerti Felberbauer selbst altersgemäße Ausflüge als Obfrau für den „Seniorenclub“ von Laßnitzhöhe.

Gerti Felberbauer, die in der Pension nach Nestelbach zog, blieb weiterhin der Pfarre Laßnitzhöhe verbunden. In gutem Einvernehmen mit dem langjährigen Pfarrer P. Toni Ganthaler wirkte sie etwa für die Kirchenmusik. Sie singt im Kirchenchor und leitet ihn. Gerti bemüht sich mit um Orgel-

spieler und die gesangliche Gestaltung der Messen. Die frühere Pfarrgemeinderätin ist bei den Pfarrfesten eine organisatorische Stütze. Sie ist immer „gut drauf“. Das wöchentliche Walken und Turnen oder das monatliche Gedächtnistraining sind nicht nur ihre Hobbys: Sie organisiert die Aktivitäten auch für die Seniorenrunde der Pfarre.

Den originalen Artikel finden Sie hier zum Nachlesen: https://www.meinekirchENZEITUNG.at/steiermark-sonntagsblatt/c-menschen-meinungen/gerti-felberbauer_a40482



„Für soziales Engagement in Laßnitzhöhe“

... wurden Antoinette und Leo Dsubanko geehrt. „Diese Familie gibt den Menschen Hoffnung“, heißt es in der Pressemappe zur Ehrung.

Zur Prämierung des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde

Steiermark - Orte der initiativen Bürgerinnen und Bürger“ luden das Steirische Volksbildungswerk mit Präsident Franz Majcen sowie Landeshauptmann Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang in die Aula

der Alten Universität Graz. Ziel hinter der gemeinsamen Initiative ist es, all jenen Menschen ein Podium zu geben, die sich für die Zivilgesellschaft in der Steiermark engagieren.

Seitens der Pfarre gratulieren wir herzlich!

Sepp Kirchengast, Foto: © Land Steiermark/ Robert Frankl



Aus der Pfarre

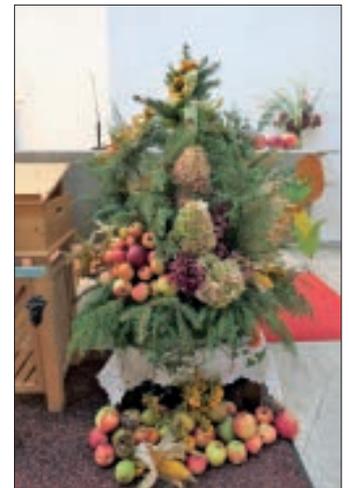
Erntedank auf der Laßnitzhöhe

Am 2. Oktober 2022 feierten die Kinder und Eltern der beiden Kindergärten – Kleine Welt und Kneipp-Gemeindekindergarten, sowie der Kinderkrippe mit der Pfarrgemeinde Erntedank. Schon am Kirchplatz ging es los mit fröhlichem Lied und Tanz, dargebracht von der Kleinen Welt, und es folgte ein festlicher gemeinsamer Einzug in die prachtvoll geschmückte Kirche. Fleißige Kinderhände malten und bastelten in der Vorbereitung auf den Erntedank Tiere und Früchte und die Begleiterinnen haben diese Kunstwerke wirkungsvoll an



den Kommunionbänken und am Mobile in der Pfarrkirche montiert. Auch unsere Erntekrone wurde von Monika Anderl liebevoll geschmückt und vor dem Altar platziert. So war es eine große Freude, einen fröhlichen Dankgottesdienst zu feiern. Dies geschah im Rahmen einer Wortgottesfeier, die Leo Dsubanko mit kindgerechten Texten leitete. Dank und Segen gab es für die Kinder und die von ihnen dargebrachten Gaben, welche mit einem wunderschönen Lied des Gemeindekindergartens in unser aller Bewusstsein gerückt wurden. Aber auch die in Vertretung für alle Haustiere von den Kindern mitgebrachten Kuschtiere wurden mit Weihwasser besprengt, feierten wir doch am 4. Oktober den Welttierschutztag. Und der Heilige Franziskus, auf einem unserer schönen Glasfenster dargestellt, hat sich darüber sicher besonders gefreut. Der Dank spannte sich in

diesem Gottesdienst noch weiter und so wurden altgediente Ministrantinnen mit kleinen Geschenken überrascht – und eine Nachwuchsministrantin durch Überreichung des Ministrantenkreuzes in der Gemeinschaft willkommen geheißen. Rhythmess umrahmte die Feier mit fröhlichen Klängen aus der Feder des Religionslehrers Kurt Mikula und neuen geistlichen Liedern. All die Freude und der Dank für die an diesem Tag dargebrachten Gaben des Feldes und der Herzen mögen uns am Ende dieses Erntejahres in eine Zeit der Ruhe begleiten und uns mit Kraft für den neuen Reigen von Saat und Ernte ausstatten.





Information

Umweltkalender 2023 der Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Der Müllkalender für das Jahr 2023 befindet sich auch heuer wieder anschließend an diese Information in dieser Ausgabe der Laßnitzhöher Rundschau.

Da die Marktgemeinde Laßnitzhöhe Kooperationen mit 3 verschiedenen Altstoffzentren (ASZ Hart bei Graz, ASZ Vasoldsberg, ASZ Höf-Präbach) hat, befinden sich in der Gemeindezeitung **3 verschiedene Müllkalender**.

Bitte verwenden Sie daher **ausschließlich den Ihrer Wohnadresse zugeordneten Müllkalender**, da die Sperrmüll- bzw. Altstofftermine der 3 Müllkalender voneinander abweichen!

Die Adresszuordnung befindet sich auf der Vorderseite des jeweiligen Müllkalenders am unteren Rand.

Der Müllkalender steht auch auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe unter: <http://www.lassnitzhoehe.gv.at/> zum Download zur Verfügung.

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104-0 möglich!

Der Bürgermeister

Bernhard Liebmann

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:

jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf und Grünschnittanlieferung

März bis Juni – freitags 14:00 - 17:00 Uhr



Information

Sperrmüll Adresszuordnung – Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Bauhof Höf-Präbach:

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf, Tel.: 03117 / 22 21

Öffnungszeiten: Do. 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

- Präbachweg
- Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Obere Bahnstraße
- Hauptstraße 1-20
- Am Quellenhof
- Untere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

ASZ Hart bei Graz:

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Öffnungszeiten: 08:00 - 17:00 Uhr

- Auhofstraße
- Mühlgangstraße
- Liebmannweg
- Tomscheweg
- Dr. R. Griedlweg
- Moggau 11-30
- Schwarzweg
- Autal
- Badweg
- Kapellenstraße
- Rastbühel
- Wöbling
- Krachelberg 49-76

ASZ Vasoldsberg:

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

Öffnungszeiten: Mi. 14:00 - 17:30 Uhr, Fr. 10:00 - 17:30 Uhr,
Sa. 08:00 - 11:30 Uhr

- Hauptstraße 21-154
- Moggau 1-10
- Steinbergstraße
- Schulzweg
- Greimelweg
- Miglitzpromenade
- Krachelberg 1-48
- Johann Koglerweg
- Schanzenstraße



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2023

Restmüll
 Biomüll
 Leichtfraktion
 Papier
 Metall*
 Altglas*
 Grünschnittanlieferungen

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

*Metall-, Altglasabholung in der angegebenen Woche

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung 09:00 - 17:00 Uhr
 (Bauhof Höf-Präbäch, Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf) 13:00 - 17:00 Uhr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 Neujahr	Mi 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1 Staatsfeiertag	Do 1 Biomüll
Mo 2	Do 2 5	Do 2 9	So 2	Di 2	Fr 2
Di 3	Fr 3	Fr 3 Leichtfraktion	Mo 3	Mi 3 Restmüll	Sa 3
Mi 4 1	Sa 4	Sa 4	Di 4 Restmüll	Do 4 Biomüll	So 4
Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5 Papier	Mo 5 Grünschnitt
Fr 6 Hl. 3 Könige	Mo 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Biomüll	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 7 Restmüll	Di 7 Restmüll	Fr 7	So 7	Mi 7 Biomüll
So 8	Mi 8 6	Mi 8 10	Sa 8	Mo 8 Grünschnitt	Do 8 Fronleichnam
Mo 9	Do 9 Papier / Bio / Sperrmüll	Do 9 Biomüll / Sperrmüll	So 9 Ostersonntag	Di 9	Fr 9
Di 10 Restmüll	Fr 10 Sperrmüll	Fr 10 Sperrmüll	Mo 10 Ostermontag	Mi 10 19	Sa 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di 11	Do 11 Biomüll / Sperrmüll	So 11
Do 12 Biomüll	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12 Sperrmüll	Mo 12
Fr 13	Mo 13 Grünschnitt	Mo 13 Grünschnitt	Do 13 Sperrmüll	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14 Leichtfr. / Sperrmüll	So 14	Mi 14 24
So 15	Mi 15 7	Mi 15 11	Sa 15 Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Papier / Bio / Sperrmüll
Mo 16 Grünschnitt	Do 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16 Sperrmüll
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17 Biomüll 20	Sa 17
Mi 18 3	Sa 18	Sa 18 Grünschnitt	Di 18	Do 18 Christi Himmelfahrt	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19 16	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt
Fr 20 Leichtfraktion	Mo 20	Mo 20	Do 20 Biomüll	Sa 20	Di 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21 25
So 22	Mi 22 8	Mi 22 12	Sa 22	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll
Mo 23	Do 23 Biomüll	Do 23 Papier / Biomüll	So 23	Di 23	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24 Grünschnitt	Mi 24 21	Sa 24
Mi 25 4	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25 Biomüll	So 25
Do 26 Biomüll	So 26	So 26	Mi 26 17	Fr 26 Leichtfraktion	Mo 26 Grünschnitt
Fr 27	Mo 27	Mo 27 Grünschnitt	Do 27	Sa 27 Grünschnitt	Di 27 Restmüll
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28 Pfingstsonntag	Mi 28
So 29		Mi 29 13	Mi 29 Grünschnitt	Mo 29 Pfingstmontag	Do 29 Biomüll
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30	Fr 30
Di 31		Fr 31		Mi 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1 Allerheiligen	Fr 1
So 2	Mi 2 31	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2 44	Sa 2
Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	So 3	Di 3	Fr 3 Biomüll	So 3
Di 4	Fr 4	Mo 4 Grünschnitt	Mi 4 40	Sa 4	Mo 4
Mi 5 27	Sa 5	Di 5	Do 5 Biomüll / Sperrmüll	So 5	Di 5
Do 6 Biomüll	So 6	Mi 6 36	Fr 6 Sperrmüll	Mo 6 Grünschnitt	Mi 6
Fr 7 Leichtfraktion	Mo 7	Do 7 Papier / Biomüll	Sa 7	Di 7	Do 7 49
Sa 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8 45	Fr 8 Mariä Empfängnis
So 9	Mi 9 32	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9 Sperrmüll	Sa 9
Mo 10	Do 10 Biomüll / Sperrmüll	So 10	Di 10	Fr 10 Leichtfr. / Sperrmüll	So 10
Di 11	Fr 11 Sperrmüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 41	Sa 11	Mo 11
Mi 12 28	Sa 12 Grünschnitt	Di 12	Do 12	So 12	Di 12 Restmüll
Do 13 Biomüll / Sperrmüll	So 13	Mi 13 37	Fr 13	Mo 13	Mi 13 50
Fr 14 Sperrmüll	Mo 14	Do 14 Biomüll / Sperrmüll	Sa 14 Grünschnitt	Di 14 Restmüll	Do 14 Biomüll
Sa 15	Di 15 Mariä Himmelf.	Fr 15 Sperrmüll	So 15	Mi 15 46	Fr 15
So 16	Mi 16 33	Sa 16	Mo 16	Do 16 Biomüll	Sa 16
Mo 17 Grünschnitt	Do 17 Biomüll	So 17	Di 17 Restmüll	Fr 17	So 17
Di 18	Fr 18	Mo 18 Grünschnitt	Mi 18 42	Sa 18	Mo 18
Mi 19 29	Di 19 Leichtfraktion	Di 19 Restmüll	Do 19 Papier / Biomüll	So 19	Di 19
Do 20 Biomüll	So 20	Mi 20 38	Fr 20	Mo 20	Mi 20 51
Fr 21	Mo 21 Grünschnitt	Do 21 Biomüll	Sa 21	Di 21	Do 21 Leichtfraktion
Sa 22	Di 22 Restmüll	Fr 22	So 22	Mi 22 47	Fr 22
So 23	Mi 23 34	Mo 23 Grünschnitt	Mo 23 Grünschnitt	Do 23	Sa 23
Mo 24	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
Di 25 Restmüll	Fr 25	Mo 25	Mi 25 43	Sa 25	Mo 25 Christtag
Mi 26	Sa 26	Di 26	Do 26 Nationalfeiertag	So 26	Di 26 Stefanitag
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	Mi 27 39	Fr 27	Mo 27	Mi 27 52
Fr 28	Mo 28	Do 28 Biomüll	Sa 28	Di 28	Do 28 Biomüll
Sa 29	Di 29	Fr 29 Leichtfraktion	So 29	Mi 29 48	Fr 29
So 30	Mi 30 35	Sa 30	Mo 30	Do 30 Papier / Biomüll	Sa 30
Mo 31 Grünschnitt	Do 31 Biomüll		Di 31		So 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bauhof Höf-Präbäch

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf
Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz
Tel. 03117 / 22 21

Adresszuordnung:

- Präbächweg
- Hauptstraße 1-20
- Quellenhof
- Am Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Untere Bahnstraße
- Obere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Eggersdorf im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Bauhof Höf-Präbach, Lembachweg 59, 8063 Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 / 22 21

Sammlung im Bauhof Höf-Präbach

CARLA – Wiederverwenden statt wegwerfen

Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind: Kleidung (sauber und tragbar), Schuhe (paarweise gebündelt), Hausrat (Teller, Tassen, Gläser ...), funktionstüchtige Elektrogeräte, Kleinmöbel, Bücher, Dekorationsgegenstände, Spielzeug

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Schi und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Altspeiseöl/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle*, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen, Motoröl, Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

Einhebungsgebühren:

- Bauschutt je Tonne: € 25,00
- Reifen ohne Felgen: € 2,00 / Stk., mit Felgen: € 3,00 / Stk.
- Traktorreifen mittel: € 7,00 / Stk.
- Altöl: € 0,13 je Liter ab 10 Liter Abgabemenge (bis 10 Liter kostenlos)

* **Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels**

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Kartonagen und Alteisen

können außerhalb der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zu folgenden Zeiten entsorgt werden:

Montag - Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr, Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:
jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

**Kompost-Verkauf und
zusätzliche Grünschnittanlieferung**
März bis Juni – freitags 14:00 - 17:00 Uhr



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2023

- Restmüll
- Metall*
- Grünschnitanlieferungen
- Biomüll
- Altglas*
- Leichtfraktion
- Papier
- Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

*Metall-, Altglasabholung in der angegebenen Woche

(ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, jeweils 08:00 - 17:00 Uhr)

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 Neujahr	Mi 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1 Staatsfeiertag	Do 1 Biomüll
Mo 2	Do 2 5	Do 2 9	So 2	Di 2	Fr 2
Di 3	Fr 3	Fr 3 Leichtfraktion	Mo 3	Mi 3 Restmüll	Sa 3
Mi 4 1	Sa 4	Sa 4	Di 4 Restmüll	Do 4 Biomüll	So 4
Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5 Papier	Mo 5 Grünschnitt
Fr 6 Hl. 3 Könige	Mo 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Biomüll	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 7 Restmüll	Di 7 Restmüll	Fr 7	So 7	Mi 7 Biomüll
So 8	Mi 8 6	Mi 8 10	Sa 8	Mo 8 Grünschnitt	Do 8 Fronleichnam
Mo 9	Do 9 Papier / Biomüll	Do 9 Biomüll	So 9 Ostersonntag	Di 9	Fr 9
Di 10 Restmüll	Fr 10	Fr 10 Sperrmüll	Mo 10 Ostermontag	Mi 10	Sa 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di 11	Do 11 Biomüll	So 11
Do 12 Biomüll	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12 Sperrmüll	Mo 12
Fr 13	Mo 13 Grünschnitt	Mo 13 Grünschnitt	Do 13	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14 Leichtfraktion	So 14	Mi 14
So 15	Mi 15	Mi 15	Sa 15 Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Papier / Biomüll
Mo 16 Grünschnitt	Do 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16 Sperrmüll
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17 Biomüll	Sa 17
Mi 18	Sa 18	Sa 18 Grünschnitt	Di 18	Do 18 Christi Himmelfahrt	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt
Fr 20 Leichtfraktion	Mo 20	Mo 20	Do 20 Biomüll	Sa 20	Di 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21 Sperrmüll	So 21	Mi 21
So 22	Mi 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll
Mo 23	Do 23 Biomüll	Do 23 Papier / Biomüll	So 23	Di 23	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24 Grünschnitt	Mi 24	Sa 24
Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25 Biomüll	So 25
Do 26 Biomüll	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26 Leichtfraktion	Mo 26 Grünschnitt
Fr 27 Sperrmüll	Mo 27	Mo 27 Grünschnitt	Do 27	Sa 27 Grünschnitt	Di 27 Restmüll
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28 Pfingstsonntag	Mi 28
So 29		Mi 29	Mo 29 Grünschnitt	Do 29 Pfingstmontag	Do 29 Biomüll
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30	Fr 30
Di 31		Fr 31		Mi 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1 Allerheiligen	Fr 1
So 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2	Sa 2
Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	So 3	Di 3	Fr 3 Biomüll	So 3
Di 4	Fr 4	Mo 4 Grünschnitt	Mi 4	Sa 4	Mo 4
Mi 5	Sa 5	Di 5	Do 5 Biomüll	So 5	Di 5
Do 6 Biomüll	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6 Grünschnitt	Mi 6
Fr 7 Leichtfraktion	Mo 7	Do 7 Papier / Biomüll	Sa 7	Di 7	Do 7
Sa 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8	Fr 8 Mariä Empfängnis
So 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9	Sa 9
Mo 10	Do 10 Biomüll	So 10	Di 10	Fr 10 Leichtfr. / Sperrmüll	So 10
Di 11	Fr 11 Sperrmüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11	Sa 11	Mo 11
Mi 12	Sa 12 Grünschnitt	Di 12	Do 12	So 12	Di 12 Restmüll
Do 13 Biomüll	So 13	Mi 13	Fr 13 Sperrmüll	Mo 13	Mi 13
Fr 14 Sperrmüll	Mo 14	Do 14 Biomüll	Sa 14 Grünschnitt	Di 14 Restmüll	Do 14 Biomüll
Sa 15	Di 15 Mariä Himmelf.	Fr 15 Sperrmüll	So 15	Mi 15	Fr 15 Sperrmüll
So 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16 Biomüll	Sa 16
Mo 17 Grünschnitt	Do 17 Biomüll	So 17	Di 17 Restmüll	Fr 17	So 17
Di 18	Fr 18	Mo 18 Grünschnitt	Mi 18	Sa 18	Mo 18
Mi 19	Di 19 Leichtfraktion	Di 19 Restmüll	Do 19 Papier / Biomüll	So 19	Di 19
Do 20 Biomüll	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20
Fr 21	Mo 21 Grünschnitt	Do 21 Biomüll	Sa 21	Di 21	Do 21 Leichtfraktion
Sa 22	Di 22 Restmüll	Fr 22	So 22	Mi 22	Fr 22
So 23	Mi 23	Mo 23 Grünschnitt	Mo 23 Grünschnitt	Do 23	Sa 23
Mo 24	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
Di 25 Restmüll	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25 Christtag
Mi 26	Sa 26	Di 26	Do 26 Nationalfeiertag	So 26	Di 26 Stefanitag
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27
Fr 28	Mo 28	Do 28 Biomüll	Sa 28	Di 28	Do 28 Biomüll
Sa 29	Di 29	Fr 29 Leichtfraktion	So 29	Mi 29	Fr 29
So 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30	Do 30 Papier / Biomüll	Sa 30
Mo 31 Grünschnitt	Do 31 Biomüll		Di 31		So 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz
Gemeindeamt Hart bei Graz
Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Adresszuordnung:

- Auhofstraße
- Aural
- Mühlgangstraße
- Badweg
- Liebmannweg
- Kapellenstraße
- Tomscheweg
- Rastbühel
- Dr. R. Griedlweg
- Wöbling
- Moggau 11-30
- Krachelberg 49-76
- Schwarzweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Gemeinde Hart bei Graz im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz,
Gemeindeamt Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Ski und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z. B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Rückgabe von Gerätealtbatterien und Fahrzeugaltbatterien

Gemäß Batterienverordnung (2008; § 8 und § 12) können Sie Ihre alten Gerätebatterien und Fahrzeugbatterien unentgeltlich beim Letztvertreiber zurückgeben. Letztvertreiber ist jeder, der Batterien erwerbsmäßig anbietet.

Rückgabe von Motorölen und Ölfilter

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz (2002; § 12) haben Inhaber von Tankstellen, Kraftfahrzeugmechaniker, Maschinen-Servicestellen und der Mineralölfachhandel von einzelnen Letztverbrauchern zurückgebrachte gebrauchte Motoröle bis zur Menge der jeweils abgegebenen Motoröle zurückzunehmen. Bis zu einer Menge von 24 Liter pro Abgabe hat dies jedenfalls unentgeltlich zu erfolgen. Die Abgabe von Ölfilter für Kraftfahrzeuge an private Letztverbraucher ist nur bei gleichzeitiger unentgeltlicher Rücknahme des gebrauchten Filters mitsamt der darin befindlichen Ölmenge oder unter Einhebung eines Pfandbetrages von € 3,- zulässig; im zweiten Fall hat der Abgeber den ersetzten gebrauchten Ölfilter unentgeltlich zurückzunehmen und das Pfand zu erstatten.

Freiwillige Rücknahme von Altmedikamenten

In den Apotheken werden Altmedikamente im Regelfall zurückgenommen.

Einwegspritzen, Kanülen, Lanzetten etc.

Aufgrund der Verletzungsgefahr müssen diese Abfälle zur Problemstoffsammlung der Gemeinde gebracht werden. Sie dürfen keinesfalls in den Restmüllbehälter eingebracht werden!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:
jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

**Kompost-Verkauf und
zusätzliche Grünschnittanlieferung**
März bis Juni – freitags 14:00 - 17:00 Uhr



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2023

Restmüll
 Biomüll
 Papier
 Leichtfraktion
 Metall*
 Altglas*

*Metall, Altglas - Abholung in der angegebenen Woche

Grünschnittanlieferungen
 Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

Spermüll- und Problemstoffsammlung
 (ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg)

14:00 - 17:30 Uhr
 10:00 - 12:00 u. 12:30 - 17:30 Uhr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 Neujahr	Mi 1 Spermüll	Mi 1 Spermüll	Sa 1	Mo 1 Staatsfeiertag	Do 1 Biomüll
Mo 2	Do 2 5	Do 2 9	So 2	Di 2	Fr 2 Spermüll
Di 3	Fr 3	Fr 3 Leichtfraktion	Mo 3	Mi 3 Restmüll	Sa 3
Mi 4 1	Sa 4	Sa 4	Di 4 Restmüll	Do 4 Biomüll	So 4
Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5 Papier / Spermüll	Mo 5 Grünschnitt
Fr 6 Hl. 3 Könige	Mo 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Biomüll	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 7 Restmüll	Di 7 Restmüll	Fr 7	So 7	Mi 7 Biomüll / Spermüll
So 8	Mi 8 6	Mi 8 10	Sa 8	Mo 8 Grünschnitt	Do 8 Fronleichnam
Mo 9	Do 9 Papier / Biomüll	Do 9 Biomüll	So 9 Ostersonntag	Di 9	Fr 9
Di 10 Restmüll	Fr 10 Spermüll	Fr 10 Spermüll	Mo 10 Ostermontag	Mi 10 Spermüll	Sa 10
Mi 11 2	Sa 11 Spermüll	Sa 11	Di 11	Do 11 Biomüll	So 11
Do 12 Biomüll	So 12	So 12	Mi 12 Spermüll	Fr 12	Mo 12
Fr 13 Spermüll	Mo 13 Grünschnitt	Mo 13 Grünschnitt	Do 13	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14 Leichtfraktion	So 14	Mi 14 24
So 15	Mi 15 Spermüll	Mi 15 Spermüll	Sa 15 Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Papier / Biomüll
Mo 16 Grünschnitt	Do 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16 Spermüll
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17 Biomüll	Sa 17 Spermüll
Mi 18 Spermüll	Sa 18	Sa 18 Grünschnitt	Di 18	Do 18 Christi Himmelfahrt	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19 16	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt
Fr 20 Leichtfraktion	Mo 20	Mo 20	Do 20 Biomüll	Sa 20	Di 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21 Spermüll	So 21	Mi 21 Spermüll
So 22	Mi 22 8	Mi 22 12	Sa 22 Spermüll	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll
Mo 23	Do 23 Biomüll	Do 23 Papier / Biomüll	So 23	Di 23	Fr 23
Di 24	Fr 24 Spermüll	Fr 24 Spermüll	Mo 24 Grünschnitt	Mi 24 Spermüll	Sa 24
Mi 25 4	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25 Biomüll	So 25
Do 26 Biomüll	So 26	So 26	Mi 26 Spermüll	Fr 26 Leichtfraktion	Mo 26 Grünschnitt
Fr 27 Spermüll	Mo 27	Mo 27 Grünschnitt	Do 27	Sa 27 Grünschnitt	Di 27 Restmüll
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28 Pfingstsonntag	Mi 28
So 29		Mi 29 Spermüll	Mo 29 Grünschnitt	Do 29 Pfingstmontag	Do 29 Biomüll
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30	Fr 30 Spermüll
Di 31		Fr 31		Mi 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1 Allerheiligen	Fr 1 Spermüll
So 2	Mi 2 Spermüll	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2 44	Sa 2 Spermüll
Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	So 3	Di 3	Fr 3 Biomüll / Spermüll	So 3
Di 4	Fr 4	Mo 4 Grünschnitt	Mi 4 40	Sa 4	Mo 4
Mi 5 Spermüll	Sa 5	Di 5	Do 5 Biomüll	So 5	Di 5
Do 6 Biomüll	So 6	Mi 6 36	Fr 6 Spermüll	Mo 6 Grünschnitt	Mi 6 Spermüll
Fr 7 Leichtfraktion	Mo 7	Do 7 Papier / Biomüll	Sa 7 Spermüll	Di 7	Do 7 49
Sa 8	Di 8	Fr 8 Spermüll	So 8	Mi 8 Spermüll	Fr 8 Mariä Empfängnis
So 9	Mi 9 32	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9	Sa 9
Mo 10	Do 10 Biomüll	So 10	Di 10	Fr 10 Leichtfraktion	So 10
Di 11	Fr 11 Spermüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 Spermüll	Sa 11	Mo 11
Mi 12 28	Sa 12 Grünschn. / Sperm.	Di 12	Do 12	So 12	Di 12 Restmüll
Do 13 Biomüll	So 13	Mi 13 Spermüll	Fr 13	Mo 13	Mi 13 50
Fr 14 Spermüll	Mo 14	Do 14 Biomüll	Sa 14 Grünschnitt	Di 14 Restmüll	Do 14 Biomüll
Sa 15	Di 15 Mariä Himmelf.	Fr 15	So 15	Mi 15 46	Fr 15 Spermüll
So 16	Mi 16 Spermüll	Sa 16	Mo 16	Do 16 Biomüll	Sa 16
Mo 17 Grünschnitt	Do 17 Biomüll	So 17	Di 17 Restmüll	Fr 17 Spermüll	So 17
Di 18	Fr 18	Mo 18 Grünschnitt	Mi 18 42	Sa 18	Mo 18
Mi 19 Spermüll	Sa 19 Leichtfraktion	Di 19 Restmüll	Do 19 Papier / Biomüll	So 19	Di 19
Do 20 Biomüll	So 20	Mi 20 38	Fr 20 Spermüll	Mo 20	Mi 20 Spermüll
Fr 21	Mo 21 Grünschnitt	Do 21 Biomüll	Sa 21	Di 21	Do 21 Leichtfraktion
Sa 22	Di 22 Restmüll	Fr 22 Spermüll	So 22	Mi 22 Spermüll	Fr 22
So 23	Mi 23 34	Sa 23 Grünschnitt	Mo 23 Grünschnitt	Do 23	Sa 23
Mo 24	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
Di 25 Restmüll	Fr 25 Spermüll	Mo 25	Mi 25 Spermüll	Sa 25	Mo 25 Christtag
Mi 26 30	Sa 26	Di 26	Do 26 Nationalfeiertag	So 26	Di 26 Stefanitag
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	Mi 27 Spermüll	Fr 27	Mo 27	Mi 27 52
Fr 28 Spermüll	Mo 28	Do 28 Biomüll	Sa 28	Di 28	Do 28 Biomüll
Sa 29	Di 29	Fr 29 Leichtfraktion	So 29	Mi 29 48	Fr 29
So 30	Mi 30 Spermüll	Sa 30	Mo 30	Do 30 Papier / Biomüll	Sa 30
Mo 31 Grünschnitt	Do 31 Biomüll		Di 31		So 31

Die Anlieferung des Spermülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der der Tel. 03135 / 46 104 - 0 möglich!

**Spermüll- und Problemstoffsammlung
im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg**

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg

Marktgemeindeamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46104 - 0

Adresszuordnung:

- Hauptstraße 21-154
- Miglitzpromenade
- Moggau 1-10
- Krachelberg 1-48
- Steinbergstraße
- Johann Koglerweg
- Schulzweg
- Schanzenstraße
- Greimelweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Vasoldsberg im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg
Marktgemeindegamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Ski und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrrad, Dreirad, Werkzeug, Wellblech, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeug aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u.Ä.

Altholzammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle*, Medikamente*, Terpentin, Schnecken Gift, u. Ä.



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Alttextiliensammlung

Alttextilien sollen sauber und tragfähig sein!

Bettwäsche, Haushaltswäsche, Kleidungsstücke, Tischwäsche, Woldecken, Schuhe (paarweise zusammenbinden) u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen**, **Motoröl**, **Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

* **Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels**

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:

jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf und zusätzliche Grünschnittanlieferung

März bis Juni – freitags 14:00 - 17:00 Uhr

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104 - 0 möglich!



Dienstkalendar 2023

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Montag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	6	13	20	27
Dienstag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	7	14	21	28
Mittwoch	4	11	18	25		8	15	22		8	15	22		8	15	22	
Donnerstag	5	12	19	26		9	16	23		9	16	23		9	16	23	
Freitag	6	13	20	27		10	17	24		10	17	24		10	17	24	
Samstag	7	14	21	28		11	18	25		11	18	25		11	18	25	
Sonntag	8	15	22	29		12	19	26		12	19	26		12	19	26	

■ Stadt-Apothekes Beislerhof
 ■ Planets Apotheke
 ■ Fox-Apotheke
 ■ Apotheke Sinabellöcher

Wir haben für Sie mittags durchgehend geöffnet.

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Montag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25
Dienstag	4	11	18	25		8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26
Mittwoch	5	12	19	26		9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27
Donnerstag	6	13	20	27		10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28
Freitag	7	14	21	28		11	18	25		8	15	22	29	8	15	22	29
Samstag	8	15	22	29		12	19	26		9	16	23	30	9	16	23	30
Sonntag	9	16	23	30		13	20	27		10	17	24		10	17	24	

■ Stadt-Apotheke
 ■ Kurapotheke
 ■ Apotheke St. Margarethen
 ■ Kalmend-Apotheke
 ■ Zur Markt-Apotheke



kurapotheke

LASSNITZHÖHE

Mag. pharm. H. Schließleder
Hauptstraße 66 · 8301 Laßnitzhöhe

Telefon: 03133/2456

email: info@kur-apo.at

www.kur-apo.at



Vorbestellung ab sofort per WhatsApp:

Speichern Sie dazu unsere Nummer 03133/2456 in Ihre Kontakte.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Kurapotheke!



Beugen Sie vor und bleiben Sie gesund!

Ihr Partner in Nestelbach.

BAYER Elektrotechnik GmbH

- Beratung - Planung
- Photovoltaikanlagen
- Elektroheizanlagen
- Blitzschutz

- Elektroinstallationen
- Entstördienst
- Reparaturarbeiten
- Anlagenüberprüfung

Schemerlhöhe 15
8302 Nestelbach bei Graz

03133 / 31 999 0
www.elektrotechnik-bayer.at



Aus der Pfarre

RHYTHMESS aus Laßnitzhöhe



Messen mit neuen geistlichen Liedern haben auf der Laßnitzhöhe eine lange Tradition und wurden schon in den 80er Jahren mit Begeisterung unter anderem von Sr. Frieda und Thomas Seidl gestaltet. Seit 2010 werden diese Gottesdienste meist von „Rhythmess“ musikalisch umrahmt. Gegründet wurde die Gruppe von Uli Strassegger, der auch heute noch aktiv mitwirkt sooft es ihm terminlich möglich ist. Der ersten Formation von Rhythmess gehörten neben Uli die Brüder Philipp und Patrick Hahn sowie Beatrice Haslinger an. Viele der innovativen und mutigen Arrangements und Ideen aus dieser Zeit werden noch heute gerne weitergepflegt – und so gilt unser Dank den großartigen Musikern der „ersten Rhythmess-Stunden“. Nach längerer musikalischer Kinder-Auszeit schloss sich Manuela Fuchs der Gruppe an und nachdem Philipp, Patrick und Beatrice aufgrund ihrer familiären und beruflichen Verpflichtungen nur noch selten Termine wahrnehmen konnten, hat sich um sie in den letzten Jahren eine neue Schar formiert. Drei junge Damen mit sehr unterschiedlichen und großartigen Solo-Stimmen (Katha-



Rhythmess bei der Firmung in Eggersdorf, Sept. 2022; © Bernhard Loder, nicht am Gruppenbild: Laura und Kerstin (seitlich dabei)

rina und Alexandra Fuchs sowie Laura Neuhold) werden instrumental und chorisches begleitet von Manuela Fuchs (Gitarre), Bettina Hafner (Gitarre), Lukas Hafner (Cajon), Maria Riemer (Querflöte) und Kerstin Reinstrom-Höffner (Alt- und Blockflöte). Uli Strassegger bereichert mit seinem Tenor den Klang der Truppe und unterstützt zusätzlich mit Gitarre oder Cajon. Katharina steuert mit ihrem E-Piano viel Volumen und Alexandra mit der Violine zusätzliche Akzente bei. Dieser bunte Mix wird von Thomas Hafner technisch zu einem ausgeglichenen Sound verwoben. Unser Repertoire umfasst viele neue geistliche Lieder mit denen wir Themen von Schöpfung und Erntedank, Jugend und Sport, Dank an Mütter und Väter, Taufe, Hochzeit, Erstkommunion und Firmung besingen. Alle diese Feiern würzen wir mit Liedern aus der Pop-Kultur aber auch mit klassischen Werken. Wichtig sind uns Texte, die zum jeweiligen Gottesdienst oder Fest passen. Wenn Sie für Ihre Feier nach einer fröhlich-motivierten Gruppe Ausschau halten würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen: Manuela Fuchs, 0676 610 72 12 manuela-fuechsin@gmx.at

Ihre Meinung ist gefragt!



Sepp Kirchengast

Wie gefällt Ihnen unser Seelsorgeraum-Blatt EinblickePLUS?

<https://www.einblicke.graz-seckau.at/pfarre/6048/pfarrblatt>

Online funktioniert Ihre Rückmeldung am bequemsten – folgen Sie einfach dem Link

<https://easy-feedback.de/sr-hsl/1563320/81w9ed> oder dem QR Code nebenan!

In der Pfarrkirche liegen aber auch gedruckte Fragebögen zum Ausfüllen auf, welche Sie gleich vor Ort in die vorgesehene Box einwerfen können.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eines von 3 Mittagessen aus der 3-Haubenküche im Pfarrhof Eggersdorf. Danke, für ihr ehrliches Feedback.



Kirche Autal

Der neue Pfarrgemeinderat

Am 13. Juli hat sich der neue Pfarrgemeinderat in Autal im Beisein von Stefan Ulz als zuständiger Pfarrer des Seelsorgeraums Graz-Südost konstituiert. Der neue PGR setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Hans Peter Tscheppe

Stellvertreter: Matthias Gößwein

Wirtschaftsrat-Vorsitzender: Christoph Knotz

Schriftführerin: Angelika Liendl

Leo Halbwedl (Caritas), Rosa Knotz (kfb),
Auguste Maier (Erwachsenenbildung),
Sandra Maier (Kinderliturgie) und Ingeborg Zlöbl (Liturgie)



Feste als Zeichen der Dankbarkeit

Die schönste Art, Gott zu danken ist bekanntlich ein Fest zu feiern – und das können die Autaler sehr gut. Beim Pfarrfest und wenige Wochen später zu Erntedank durften wir unsere Gastfreundschaft unter Beweis stellen. Und so gab es beim geselligen Beisammensein nach dem Gottesdienst wieder viele Möglichkeiten für einen regen Gedankenaustausch. Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir einen Familiengottesdienst. Hier bemühen wir uns besonders, die Glaubensinhalte auch für die jüngeren Kirchgänger verständlich und vor allem spannend aufzubereiten. Dazu sind natürlich ALLE – egal ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt – immer herzlich eingeladen!



Pfarrfest



Pfarrfest



Erntedank

Infobox:

Kirche Autal, Autal 10, 8301 Laßnitzhöhe
www.autal.at, kirche@autal.at

Gottesdienste: Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 09.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst


mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

Denn uns ist ein Kind geboren,
 ein Sohn ist uns gegeben...
 ...er heißt
 Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst
(Lukas 9:51)



Der Pfarrgemeinderat wünscht...

- ..Hoffnung für die Verzweifelten
- ..Zeit für die Eiligen
- ..Musik für die Tanzenden
- ..Sanftmut für die Mächtigen
- ..Speisen für die Hungernden
- ..Versöhnung für die Streitenden
- ..Wärme für die Frierenden
- ..Dauer für die Liebenden
- ..Friede und Glück
allen Menschen auf Erden
(LichenMarrs)

Termine Pfarrkirche Laßnitzhöhe

Samstag, 24.12.2022
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
21.00 Uhr Einstimmung
mit den Turmbläsern
21.30 Uhr Christmette

Samstag, 31.12.2022
15-18 Uhr JAHRES aus KLAND

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Bericht 2. Halbjahr 2022



Gerti Felberbauer

Ein fast normales Jahr geht dem Ende zu. Wir konnten und durften wieder einiges auf die Beine stellen.

Im Juli fuhren wir wieder einmal mit der Bahn nach St. Gotthard – diese Fahrt machten wir vor der Pandemie jährlich im April – doch die letzten 2 Jahre war dies nicht möglich. Diesmal war uns das Wetter nicht ganz hold dafür wurde der Markt umso mehr durchstöbert.

In diesem Monat gab es auch ein Treffen in der Marktstube Heidi – trotz der Hitze wurde es ein gemütlicher Nachmittag und die Geburtstage des Monats mussten ja auch gefeiert werden.



Unsere alljährliche Theaterfahrt auf die Brandlucken ins „Huab'n Theater durfte auch nicht fehlen – es wurde das Stück „Einen Jux will er sich machen“ aufgeführt. Es war wieder ein Erlebnis und der Besuch im nächsten Jahr wurde auch schon geplant.

Im August gab es einen Präventionsvortrag der Polizei Graz „Sicher in den besten Jahren“ über diverse Trick-Betrügereien – im Kursaal des PGZ – den der Seniorenklub organisiert hat und den die Besucher mit viel Interesse mitverfolgt haben.

Bei der jährlichen Wahl des ORF – auf der Suche nach dem schönsten Platz in Österreich stand im letzten Jahr das Handwerksdörfli in Pichla bei Mureck ganz oben und das musste von uns Senioren natürlich besichtigt werden. Es ist wirklich ein Kleinod was man da zu sehen bekommt – mit soviel Liebe ins Detail zusammengetragen und aufgebaut – einfach sehenswert. Nach einer ausführlichen Einführung durch den Besitzer und Erbauer dieses „Dörfleins“ konnte jeder nach Herzenslust schauen und staunen. Da wurden so manche Kindheitserinnerungen wachgerüttelt, wie einfach man früher gelebt hat und trotzdem glücklich war. Müde von der Besichtigungstour ging es weiter nach Klöch zum Gasthof Palz zum „Hendlessen“. Um das gute Essen wieder ein bisschen abzubauen machten wir auf der Heimfahrt Halt in Bad Gleichenberg. Dort konnte jeder nach Lust und Laune herum flanieren, einen guten Kaffee in der Sonne genießen oder was auch immer. Und als Höhepunkt gab es

auf den, heuer ausgezeichneten schönsten Hauptplatz der Steiermark – beim Springbrunnen ein Wasserballett nach dem Wiener Walzer „An der schönen blauen Donau“ – das setzte unserer Ausfahrt die Krone auf. Alle 54 Teilnehmer waren restlos begeistert.





Die Halbtagesfahrt im Oktober führte uns nach Riegersburg zur Essigmanufaktur Gölles – wo uns eine Erlebnisführung erwartete – nach einer großartigen Führung mit Verkostung von „Süßem und Saurem“ fuhren wir weiter zur Buschenschank Bernhart. Dort wurden wir mit köstlichen Schmankerln und guten Tröpferln bestens versorgt. Und wie immer wurden die Geburtstage gratuliert.



Im Sommer mussten wir leider die Kulturfahrt in das Felsentheater zum „Lehar Konzert“ absagen, da zu wenig Interesse war, aber im November fuhren wir nach Sopron zum Konzert „Las Vegas“ Melodien von Elvis & Sinatra und anschließend wie schon zur Tradition geworden – fand das „Ganslessen“ statt. Es war wie immer ein Erlebnis.

Auch ein Zsammisitzen in der Marktstube Heidi hatten wir nochmals am Programm – es war wie immer ein gemütlicher Nachmittag, wo wir auch die Daheimgebliebenen, die nicht mehr so oft mitfahren können, treffen und nach Herzenslust plauschen können.

Anfang Dezember gab es eine Fahrt zu einem Adventmarkt und zwar zur Ottersbachmühle, wo man wirklich noch echtes Handwerk findet – mit einem anschließenden „Weihnachtsessen“.

Unsere Adventfeier gab es diesmal im Pfarrsaal des PGZ – bei Kuchen und Kaffee.

Die Walker sind jeden Mittwoch fleißig unterwegs – leider ist der geplante und bereits organisierte große Walker Ausflug

auf die Brandlucken buchstäblich ins Wasser gefallen und ich musste alles absagen und dann hatten wir, wie es oft bei den Senioren zutrifft „keine Zeit“ mehr aber wir holen das nach! An dieser Stelle ein herzliches Danke an Wolfgang Haberl, der sich für uns Walker jeden Mittwoch eine selektive Strecke aussucht und uns damit viel Freude macht.



Ein runder Geburtstag wurde auch ausgiebig gefeiert.

Auch bei den Keglern gab es trotz des Ausfalls der Organisatorin Rosi Pichler keine Pause – sie hat alles so super eingeteilt und ihre Heinzelmännchen sind eingesprungen, bis sie ihre Hüft OP erfolgreich abgeschlossen hatte – danke Rosi, dass du so umsichtig bist!

Ich glaube wir sind wieder ganz gut auf Schiene gekommen, obwohl es etwas schwieriger wurde, dass man alle motivieren kann aber gemeinsam schaffen wir es, dass es uns wieder Freude bereitet in der Gemeinschaft zu sein und etwas unternehmen zu können.

Ein herzliches Danke an alle Senioren und Gönner für Ihre Treue und Ihre Unterstützung – sie geben uns erst die Möglichkeit etwas zu organisieren und zu tun.

So wünsche ich allen Mitgliedern und Gönnern des Seniorenklubs Laßnitzhöhe ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Freude und Gesundheit für das neue Jahr.

*Ihre Obfrau
Gerti Felberbauer*

Infobox:

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer

Tel.: 03133 / 25 50 oder 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com



K · B · E
HAUSTECHNIK
KLIMA ■ BAD ■ ENERGIE

**Badsanierung
komplett – Alles
aus einer Hand!**

**Wir beraten
Sie gerne ...**

**... und lassen Ihre Bad-Träume
wahr werden.**



Hauptstraße 148
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0

www.kbe-haustechnik.at



**SICHER IST
SICHER**

Fixe Zinsen:
Gleichbleibende Leasingraten auf
die gesamte Laufzeit

PEUGEOT partner TotalEnergies

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Oktober 2022):
e-2008: Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emission
kombiniert: 0 g/km; Reichweite: bis zu 345 km; Kombiniertes Verbrauch
(l/100 km) 308 & 3008: 1,1 – 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)
WLTP (g/km): 23 – 146 g/km; Reichweite bis zu 63 km im Electric-Mod-
us. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP
ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche
Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere
Details bei Ihrem Peugeot-Handler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**GARANTIERT
FIXE ZINSEN**
AUF ALLE PEUGEOT
MODELLE SICHERN



Autohaus Fritz

8200 Gleisdorf Bürgergasse 22
☎ 03112/2117 www.autohausfritz.at



„Erster Damen Skatverein Heidi“

Es wird wieder fest gespielt



Doris Otte

Da sich das Jahr 2022 dem Ende zuneigt, ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. So kann unser Verein auf ein absolut gelungenes und erfolgreiches zweites Halbjahr zurückblicken. Zu unserem großen Bedauern müssen wir uns jedoch mit Ende des Jahres von unserem Vereinslokal, der „Marktstube Heidi“ verabschieden, da sich unsere liebe Heide in den wohlverdienten Ruhestand begibt.

Im Namen aller Mitglieder spreche ich hiermit sowohl **Heide** als auch ihrem Mann **Walter** unseren Dank für die jahrelange Gastfreundschaft und ausgezeichnete Bewirtung und Betreuung aus. Wir hoffen jedoch, Heide bald als Mitglied im Kreis unserer Skatrunde begrüßen zu dürfen. Unser alljährliches Grillfest im Juli wurde wie immer begeistert angenommen. Das Clubinterne Turnier konnte **Gerd Bubat** vor **Erwin Schachner** und **Doris Otte** für sich entscheiden.

Beim **Ö-Pokal-Turnier** am 03. September haben **Vroni Preidler** mit dem 5., **Erwin Schachner** mit dem 7. und **Gerlinde Pobaschnig** mit dem 10. Platz unseren Verein würdig vertreten. Bei der Mannschaftsmeisterschaft am 08./09.10. in Gloggnitz, konnte unsere Mannschaft den ausgezeichneten 5. Platz errei-



Die Turniersieger vom internen Turnier

chen, vor allem durch die großartigen Ergebnisse von **Gerlinde Pobaschnig**, welche in der Einzelwertung den hervorragenden 2. Platz belegte.

Ab Jänner 2023 trifft sich unser Verein jeweils am Donnerstag, ab 17 Uhr im Gasthof „Zur Bahn“ - Fam. Eisenberger.

Neue Mitglieder (kein Clubzwang!) sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitten wir, mit unserem Spielleiter (siehe Infobox) Kontakt aufzunehmen. Auch ein zwangloser „Schnupperbesuch“ bei einem unserer Skatabende ist jederzeit möglich.

Unser Dank geht auch an unsere Sponsoren, und zwar der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, der **Geflügelzucht Schulz** und der **Kurapotheke Laßnitzhöhe** für ihre Unterstützung.

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Gut Blatt wünscht
Doris Otte, Obfrau

Infobox:

„Erster Damen Skatverein Heidi“

Spielleiter: Franz BUCHMÜLLER, Tel.: 03133/2158

Obfrau: Doris OTTE

Mobil: 0699/19 15 52 61, E-Mail: doris_otte@chello.at

Homepage: ersterdamenskatverein.jimdo.com

Wöchentliche Skatabende

Jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Marktstube HEIDI

Ab Jänner 2023 im Gasthof „Zur Bahn“ - Fam. Eisenberger

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Einen gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes, neues Jahr wünschen die
STYRIA HAIR Mädels!



Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Die Trachtenkapelle berichtet



Herbstkonzert 2022 – 70 Jahre Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Der Höhepunkt dieses Jahres war für uns Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe das traditionelle Herbstkonzert. Zum einen deshalb, weil es uns Pandemie bedingt leider in den letzten beiden Jahren nicht möglich war, das Konzert abzuhalten. Zum anderen durften wir voller Stolz unsere neuen Lederhosen und Gilets vorstellen. Unterstützt bei der Ideenfindung bezüglich der Stoffe, Farbwahl etc. wurden wir von **Andrea Matzhöld**, Schneiderin aus Pischelsdorf, welche auch unsere neuen Trachtengilets angefertigt hat. Bei der Lederhose entschieden wir uns für eine Hirschlederne, dieses Mal jedoch in einem etwas dunkleren Farbton. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen:



Die Trachtenkapelle mit neuen Gilets und neuen Lederhosen

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe** für die großzügige Unterstützung dieses Projekts bedanken.

Musikalisch starteten wir Ende August mit der intensiven Probenarbeit, um bestmöglich für den großen Tag vorbereitet zu sein. Am Samstag, dem 22. Oktober 2022 konnten wir schließlich unser Können unter Beweis stellen. Sehr zu unserer Freude, war der Mehrzwecksaal der MS Laßnitzhöhe bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister **Herbert Turza**, sowie den beiden Kapellmeisterstellvertretern **Helmut Brandstätter** und **Andreas Pfeiffer** konnte mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung gesorgt werden. Durch das Programm geführt hat **Christina Zotter**,



Durch den Abend führte Moderatorin Christina Zotter

die Frau unseres langjährigen Vereinsmitglieds Klaus Zotter.

Eine besondere Freude war es uns, dass erneut junge Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters Laßnitzhöhe und des Jugendensembles Raaba, unter der Leitung von **Thomas Kern**, zwei Stücke zu ihrem Besten gegeben haben.

Dieser wunderbare Abend wurde auch dafür genutzt, Musikerinnen und Musiker, sowie Förderer und Gönner für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit für den steirischen Blasmusikverband auszuzeichnen. Besonders hervorheben möchten wir auf diesem Wege **Johann Pertl** und **Alfred Konrad**, welche für ihre 50-jährige Tätigkeit im steirischen Blasmusikverband mit dem **Ehrenzeichen in Gold** ausgezeichnet wurden.



v.l.n.r. Kapellmeister Herbert Turza, Obmann Gustav Pögl, für 50 Jahre in der Blasmusik Auszeichnung für Johann Pertl und Alfred Konrad, Dr. Meinrad Lindschinger, Bgm. Bernhard Liebmann

Herrn **Bürgermeister Bernhard Liebmann** wurde die Fördernadel in Silber überreicht.



Fördernadel in Silber für Bgm. Bernhard Liebmann



Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen in den letzten beiden Jahren, wurden zahlreiche Musiker*innen für verdienstvolle Tätigkeiten im Verein für 10, 15, 20, 25, ... Jahre vom Bezirksobmann Franz Muhr in einem internen Rahmen geehrt.

In Zeiten wie diesen ist es uns abermals ein großes Bedürfnis, uns bei den großzügigen Förderern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung zu bedanken. Der Dank gilt der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, insbesondere **Herrn Bürgermeister Bernhard Liebmann**. Ein großer Dank gilt selbstverständlich auch der **Familie Schwarzl-Umschaden**, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Ein herzlicher Dank auch an die **Privatklinik Laßnitzhöhe Elisabeth Nentwig GesmbH** und den **Bgm. a.D. Josef Großschedl** sowie die **Firma Shell**, allen voran **Herrn Hans-Jörg Einfalt** und **Herrn Wilfried Rath** für die großzügige Unterstützung.



Übergabe von Gutscheinen zum Jubiläumsfest, v.l.n.r. Mag. Hans-Jörg Einfalt, Gustav Pögl, Meinrad Lindschinger, Wilfried Rath



Die Marketenderinnen vor dem Konzert

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023! Bleiben Sie gesund!

Infobox:

Kontakt: Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Obmann: Gustav Pögl

Kapellmeister Herbert Turza, +43 664 862 75 59

Hauptstraße 75, 8301 Laßnitzhöhe, +43 664 24 03 483

trachtenkapelle@nms-lassnitzhoehe.at

ITS

Implants for Trauma Surgery

Das Medizintechnikunternehmen ITS GmbH ist international tätig und entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochwertige Titanimplantate für die Unfallchirurgie zum Wohle der Patienten.

WIR SUCHEN DICH!

Du suchst einen Job in deiner Region?

Du möchtest dich gesellschaftlich engagieren und bist weltoffen?

BEWIRB DICH JETZT!

Nähere Informationen unter:
www.its-implant.com/de/careers



OFFENE STELLEN *m/w/d

 Konstrukteur*

 Verkaufsinendienst*

 Buchhaltung*

 Quality & Regulatory Assistent*

Kirchenchor Laßnitzhöhe

80 Jahre und kein bisschen leise – Ein Fest für Gerti!



Wolfgang Reidl

Es ist kaum zu glauben aber wahr! Der Kirchenchor hatte die große Freude mit unserer **Gerti Felberbauer**, an einem Montag im Oktober nach einer verkürzten Probe, ihren **80. Geburtstag** zu feiern! Ihre positive Einstellung und das umsichtige und herzliche Wesen sind sicher die besten Voraussetzungen um weiterhin so aktiv sein zu können. Das gemeinsame Singen und die harmonische Gemeinschaft sind vermutlich auch die besten Zutaten. An diesen Abend feierten wir gemeinsam bei einer wunderbaren Buschenschankjause, Getränken und einem tollen „Kirchenchor-Mehlspeisenbuffet“ bis in den späten Abend mit vielen Liedern und auch solistischen Beiträgen von Rudi und Otto. Es ist immer wieder schön in so einer harmonischen Gemeinschaft viele Stunden singend und feiernd verbringen zu dürfen. In einer Dia-Show wurden wieder viele Erinnerungen wach, welche schöne und gemeinsame Stunden wir bei Konzerten, Ausflügen und Feiern verbringen durften. Unsere ehemalige Alt-Sängerin Valerie Schwarzl hat zu diesem Anlass dankenswerter Weise auch ein Gedicht geschrieben:

Wir danken für die vielen Jahr, die du als „Chor-Mutti“ bist,
für uns immerdar.

Du kümmerst dich um jeden, fragst oft wie es einem geht,
hast pünktlich ein Geschenk parat - egal welcher Geburtstag
auch ansteht.

Haben wir einmal Sorgen, auch das kommt vor, im Gespräch
hast du immer ein offenes Ohr.

Du verlierst nie den Mut, wenn auch früher mal die
Chorleiter*innen kamen und wieder gingen, egal zu welcher
Probenzeit, du hast organisiert und telefoniert um gemein-
sam zu singen.

Studierende aus Europa und auch aus weiter Ferne, wir
waren froh und probten meistens gerne! Der damals liebste
war natürlich Patrick Hahn, jetzt nach uns - auf erfolgreicher
Dirigenten-Laufbahn.



Bestens geordnete Chor-
noten, Mappen in Hülle und
Fülle ohne Zahl, die Chor-
leitung hatte oft die Qual
der Wahl.

Irgendwie geht es immer
weiter und das ist gut, ge-
nau das verdanken wir deiner
Liebenswürdigkeit und
eben deinem großen Mut.

*Für diese harmonische Ge-
meinschaft wollen wir heute,
liebe Gerti, danken, feiern
mit DIR und singen – in
diesem Sinne den Glück-
wunsch zu deinem 80-er
herzlichst überbringen!*



Ein Höhepunkt sowohl im Kirchenjahr als auch im Jahreskreis vom Kirchenchor Laßnitzhöhe ist natürlich das Pfarrfest. Am 3. Juli 2022 durften wir den Gottesdienst musikalisch mit der zweiten Aufführung der Messe „Missa laetatus sum“ von Wolfram Menschik (zeitgenössischer Kirchenmusik-Komponist aus Regensburg 1937-2010) mitgestalten. Wiederum begleitet vom wunderbaren **Streicher-Ensemble der Familie Reimond** und diesmal an der Orgel Franco Facini, ein Studierender der Kunstuni Graz am Institut für Kirchenmusik. Wir bedanken uns bei den Schwestern Alex und Kathi Fuchs für die solistischen Beiträge begleitet von der Orgel. Zur Kommunion erschallte „Die Himmel rühmen“ von Beethoven ebenfalls begleitet vom Streicher-Ensemble.

Ein Fixpunkt im Kalender vom Kirchenchor ist die Mitgestaltung der Jubiläumsmesse, heuer am 25. September. Die Missa brevis in C von Charles Gonoud (1818 bis 1893) wurde dankenswerter Weise an der Orgel begleitet von **Frau Roberta**. „Gib mir die richtigen Worte“ ist der Text zu dem rhythmischen Lied, gesungen und an der Orgel begleitet zur Kommunion.

Zur Messe am Allerheiligentag hat unsere Chorleiterin **Mag.^a Martina Kratzer** mit uns intensiv die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert geprobt. Und darauf resultierte ein wunderbarer Klang der auch auf die zahlreichen Kirchenbesucher*innen überging, wie uns nach der Messe von vielen bestätigt wurde. Schon ganz intensiv proben wir für das heurige **Adventkonzert** im Gemeinde-Pfarr-Zentrum traditionell **am 2. Adventsonntag**, den 4. Dezember 2022.





Ebenso freuen wir uns schon auf die Messe am 1. Weihnachtstag und hoffen, dass uns vielleicht Patrick Hahn an der Orgel begleitet.

Wir möchten diesmal auch unsere neuen Sängerinnen herzlich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung begrüßen und freuen uns dass, Kerstin und Esther in der Alt-Stimme sowie Dietlinde in der Sopran-Stimme mit uns singen!

Ein ganz besonderer Dank gilt weiterhin unserer Gerti Felberbauer, welche unsere Chorgemeinschaft in der noch immer schwierigen Zeit stets zusammen hält. Danke Gerti

für dein unermüdliches Bemühen und Organisieren! Interessierte Sängerinnen und Sänger sind sehr herzlich willkommen.

Chorprobe ist immer Montags um 18 Uhr im Pfarrzentrum.
Euer Wolfgang Reidl

Infobox:

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Laßnitzhöher Geschichte

Kleine Hofgeschichte: vulgo „Harbschuster“ - Meichenitsch



Mag. Dr. Andreas Filipancic

Der Hausname Harbschuster stammt von der Besitzerfamilie des 18. Jahrhunderts und ihrem Gewerbe jenem des Schusters, nach ihnen ist auch der Harberberg oder Harbkogel benannt, auf dem der Bauernhof liegt.

Der vulgo Harbschuster bestand mehreren Teilen: Dem Kernbereich des Harbererbs, dem Harberberg, dem Teiflsweingarten, dem Wilfling-Acker und der Wiese in der Lembach, alle am oberen Präbachweg. Dazu kamen noch ein großer Wald im Kreuzungsbereich Hönigtaler Straße / Hönigtalweg und eine Hofstatt im unteren Lembachtal.

1678 wird am Harberberg bereits Weinbau betrieben und die Gegend wird als Kolgrueb benannt, ein älterer Name für das Tomschetal. Aus der Höfer Schuhmacherfamilie Harb stammend, scheint Hans Harb als erster Besitzer des vulgo Harbschuster ab 1701 auf. Sein Sohn Peter, der auch als Gastwirt tätig war, und sein Enkel Franz bewirtschafteten den Hof nacheinander. 1815 geht dieser mit rund 20 ha Größe, davon 9 ha Wald, 5,5 ha Acker an seinen Neffen Anton Lang über.

Nach dessen Tod 1851 verkaufen seine Erben den Besitz an den Schanzelwirt Anton Grabenhofer, später wird der Hof versteigert und gleich darauf an Alois und Theresia Hampl aus dem Sudetenland verkauft. Geldschwierigkeiten zwingen diese, Teile des Besitzes zu abzustoßen. 1891 wird das Wirtschaftsgebäude am höchsten Punkt des Harbkogels abgetragen und stattdessen das neue Wohn- und Wirtschaftsgebäude errichtet. Ebenso im Kreuzungsbereich Hauptstraße und Präbachweg eine Ziegelei. 15 Jahre später verkauft deren Sohn Julius Hampl den Harbschuster, seitdem wurde der Hof nach ihnen auch als vulgo Hampl bekannt.

1908 erwarb Josef Meichenitsch ein Fleischermeister, ursprünglich aus Lasselsdorf bei Groß St. Florian, die 2 Teile des Harbschusters, nachdem er die Gegend auf Erholung kennengelernt hatte. Seither ist er in Familienbesitz. Er war auch einer der Gründer der FF Laßnitzhöhe, dies war auch für ihn persönlich wichtig, da 1912 ein großes Feuer das

Wirtschaftsgebäude vernichtete. Der Wald im Quellbereich des Laßnitzbaches wurde an die Heilanstalt Laßnitzhöhe verkauft. 1921 heiratete er ein zweites Mal und wurde Vater von 3 Kindern. Später werden Wälder am nächsten östlichen Hügellücken erworben und die Gründe der Ziegelei abgegeben. 1939 stirbt Josef Meichenitsch und seine Frau Agnes übernimmt den Besitz. Alle ihre drei Söhne werden im Laufe des Zweiten Weltkrieges eingezogen, so dass sie den Hof fast allein bewirtschaften musste. Kurz nach Kriegsende verstarb sie an Krebs und die Besitzungen wurden unter ihren 4 Kindern aufgeteilt.

Den Großteil des vulgo Harbschusters erhielt ihr jüngster Sohn Josef Meichenitsch. Er heiratete zwei Jahre später Josefa Flachberger und bewirtschaftete mit ihr den Hof mit Schwerpunkt auf Rinderhaltung und Obstbau, in diese Zeit fallen auch die Anfänge der Sportanlage am Präbachweg. 1973 wurde an Stelle des Altgebäudes aus der Jahrhundertwende, das Wohnhaus Präbachweg 11 errichtet.

Infobox:

Genekult – Mag. Dr. Andreas Filipancic, Tel. 0664 / 185 19 66
Präbachweg 11, 8301 Laßnitzhöhe
office@genekult.com, www.genekult.com

Termine:

Führungen zum Villenwanderweg nach Voranmeldung oder siehe Termine auf der Genekult-Homepage

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



KFZ - FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL

WINKLER



Laßnitzhöher Laienbühne

LaLaBü sketcht auf



Irmgard Weissl

Nach drei Jahren Pause war es endlich wieder soweit! Die Laßnitzhöher Laienbühne ist zurück! Unter dem Titel „Das kann ja heiter werden - LaLaBü sketcht auf“ haben wir dieses Jahr 11 Sketche neuinterpretiert und so über zwei Stunden das Zwerchfell unserer Theatergäste strapaziert.

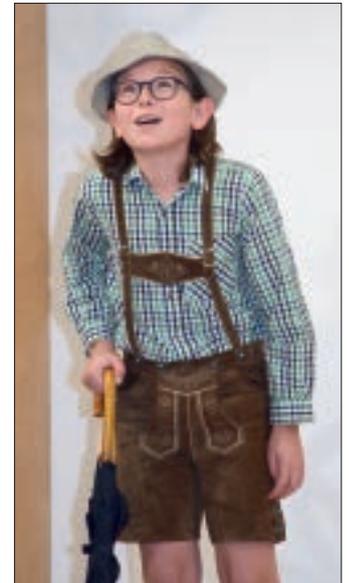
Matthias Gößwein und Manfred Gmoser haben die Stücke ausgesucht und

so dafür gesorgt, dass wir Sie mit einem kurzweiligen Programm bestens unterhalten konnten.

Durch unser deutlich angewachsenes Ensemble haben wir mit vollen Elan sogar musikalische Stücke in die heurige Spielsaison integriert. Unsere vier Debütanten waren mit Feuereifer bei der Sache und haben sich sofort in die Herzen unseres Publikums gespielt. Besonders gefeiert hat das Publikum unser jüngstes Mitglied, Elias Perl (11 Jahre alt), der mit seiner unbekümmerten und fröhlichen Art bezauberte und für viel Heiterkeit sorgte. Auch Eva und Thomas Krenke, sowie Christian Tauschmann waren das erste Mal auf der Bühne zu sehen und bewiesen ihr großes Schauspielertalent. Mit dem Lied „Willkommen“ aus dem Film „Cabaret“ begrüßte Eva Krenke und leitete über zu Karl Valentins „Theaterbesuch“. Hier glänzte unser Theaterurgestein Manfred Gmoser, der sein 50jähriges Bühnen-Jubiläum

feierte, mit seinem unglaublichen Spielwitz und seiner Bühnenpräsenz. Ihm nichts nachgestanden ist seine kongeniale Partnerin Johanna Schöpf-Major, die nach einigen Jahren Theaterpause wieder schwungvoll auf der Bühne stand.

Es folgte die „Hochzeitsrede“ von Heinz Erhard, gehalten von Thomas Krenke, der bei jeder Vorstellung drei Personen aus dem Publikum die Chance bot beim Sketch mitzuwirken. Mit „Kuddel Muddel“ und dem Klassiker „Der Regenschirm“ von Peter Rosegger – Elias Perl stellte den Sama Hiasl herrlich dar – wurde das Programm fortgesetzt.



Im Sketch „Das Rezept“ wurde über so manchen skurrilen Hintergrund einer Krankheit aufgeklärt und danach trug Christian Tauschmann die Ballade „Die Uhr von Löwe“ mit viel amüsantem Charme vor. Die Pause wurde durch einen weiteren musikalischen Ohrenschaus mit Eva Krenke an der Gitarre und Matthias Gößwein, der die verzwickte Familienchronik „Mein Opa, das bin ich“ stimmlich großartig interpretierte, eingeläutet.

Frisch gestärkt nach der Pause haben Karl Valentins die „Zwei Elektrotechniker“, mit Klamauk vom Feinsten, versucht Hindernisse bei der Bühnenbeleuchtung zu beheben. Die restlichen Stücke des Abends stammten aus der Feder des legendären Hugo Wiener: In „Das Schachspiel“ und „Herrn Powondra“ wurden seine pointenreichen Texte auf humorvolle Art und Weise wiederbelebt. Zum Abschluss servierte Matthias Gößwein das kurzweilige musikalische Stück





„Wie man eine Torte macht“ .Durch das ganze Programm hat als Conférencier in herrlich und gewohnt unterhaltsamer Weise unser Reinhard Reitzer geführt.

Das Buffet haben wir heuer erstmals an die Lebenshilfe Leibnitz, unter ihrer Chefin Ulrike Ablasser, übergeben, die mit Roswitha Trabi und ihren Kunden uns alle bestens kulinarisch verwöhnten. Ein großes Danke dafür!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch jenen die nicht auf der Bühne stehen, aber durch ihr Engagement einen großen Anteil am Erfolg haben: Trude und Herbert Reicht, die mit ihren Ideen für Kostüm und Bühnenbild immer wieder überraschen und eine große Stütze sind; Berti Maitz und Martin Wachswender, der die LaLaBü nicht nur ins richtige Licht rückt sondern auch unersetzlich viel Arbeit im Hintergrund erledigt.

Zum Gelingen einer solchen Veranstaltung, mit viel Vorbereitungsarbeiten, intensiver Probenzeit und acht Aufführungen braucht es engagierte Menschen. Ich bin unglaublich stolz und dankbar für dieses wunderbare Team aus „alten Hasen“ und neuen Gesichtern.



Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Bürgermeister Bernhard Liebmann, bei Frau Dir. Zebedin und beim Schulwart Erwin Kristandl.

Wir, die LaLaBü, danken unserem Publikum für die gemeinsamen Bühnenabende, wünschen Ihnen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2023 und freuen uns Sie auch im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt „Vorhang auf, für die LaLaBü“.

Infobox:

Laßnitzhöher Laienbühne
Irmgard Weissl, Tel. 0699/11166956
Reinhard Reitzer, Tel. 0664/5010346

PRAXISERÖFFNUNG ab 9.1.2023

Ihr Internist in Hart bei Graz



„Ich freue mich sehr darauf, Ihnen meine erworbene Expertise als Internist in meiner Wahlarztordination zur Verfügung zu stellen. Dafür bieten mein Team und ich ein umfassendes Spektrum an Untersuchungsmöglichkeiten in ruhiger Atmosphäre an.“

Doz. DDr. Gerald Hackl

Terminvereinbarungen ab sofort möglich.



INTERNIST
DOZ. DDr. GERALD HACKL

Praxis für Innere Medizin
Wahlarzt

Johann Kamper Ring 5, 2. OG
8075 Hart bei Graz
Telefon: +43 664/210 11 13
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at

Ordination nach Vereinbarung

Volkstanzkreis Laßnitzhöhe

„Tanzen ist ein Gespräch zwischen Körper und Seele!“

sagt ein Sprichwort.

Wir, der Tanzkreis Laßnitzhöhe, haben heuer wieder mit Freude getanzt und viele Auftritte absolviert.

Steirische Roas

Bei der „Steirischen Roas“ in St. Radegund war eine Tanzdarbietung im Freien nicht möglich, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Aber begeisterte Tänzer lassen sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen und so haben wir ein bisschen improvisiert, uns mit anderen Gruppen zusammengetanzt, sind zusammengerückt und haben im Kurhaus füreinander getanzt.

Das Mitwirken bei der „Steirischen Roas“ in Admont war dafür ein voller Erfolg. Eine gute Stimmung und der Austausch mit anderen Tänzern hat uns viel Freude bereitet.

Einladung ins Burgenland

Im Sommer wurden wir zu einem Fest in die Nähe von Güssing eingeladen. Bei der Veranstaltung des Tanzkreises Glasing durften wir als Gäste unser Können zum Besten



Unsere Musikanten Silvia und Gerhard; Bild: Peter Kratschmann



beim Fackeltanz am Tummelplatz; Bild: Peter Kratschmann



Die Volkstanzgruppe vor dem Stift Admont.

geben. Die Hitze im Zelt war nur durch den Genuss des guten Uhudlers zu ertragen.

Aufsteirern

Der Höhepunkt für uns Tänzer war wie jedes Jahr das „Aufsteirern“ in Graz! Der Stand am Tummelplatz wurde von den Sängern betreut, viele fleißige Hände haben Köstlichkeiten gebacken, Brote gestrichen und Sturm ausgeschenkt. Neben den Auftritten am Tummelplatz und im Burghof durften wir mit dem Fackeltanz das Aufsteirern abschließen.

Um dem Sprichwort gerecht zu werden, treffen wir uns jeden Sonntag um 18:00 Uhr in der Mittelschule Laßnitzhöhe. Volkstänze aus Österreich, aber auch aus anderen Kulturkreisen bringen Körper und Seele in Schwung und ins Gespräch.

Mach mit und besuche uns, wir freuen uns auf dich!

Infobox:

Chor „viva la musica“ Laßnitzhöhe/Gleisdorf
und Volkstanzkreis Laßnitzhöhe
Dr. Otto Just, Rastbühel 11, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. 0664 / 200 19 11, singenundtanzen40@gmail.com
<https://singenundtanzen1.jimdofree.com/>

Tabak-Trafik
Lotto - Toto - Annahmestelle

Günther Noll

Zeitschriften, Ansichtskarten, Souvenirs

8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 22 87



Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe Kurkonzert im Musikpavillon



Birgit Fuchs

Am 26. Juni 2022 war es endlich wieder einmal soweit: Nach langer Abstinenz konnten die **Frauenstimmen** zum Sommerkonzert im Musikpavillon laden, und ein heißer Sommertag war es wirklich.

Bei herrlichem Wetter und in fröhlicher Stimmung konnten wir mit unserer Chorleiterin **Yu-Hao Lorenz** unseren Gästen einen bunten Reigen an beschwingten und schönen Liedern im Kurpark von Laßnitzhöhe vortragen. Stimmgewaltig und hochprofessionell ergänzt wurde das Konzert vom **Vokalensemble Fenice** – ein Frauenchor aus Graz unter der Leitung von **Martina Kratzer**. Durch dieses abwechslungsreiche Programm führte uns unsere Chorkollegin **Doris Bayer** mit viel

Gefühl, Charme und Humor. Das anschließende Zusammensein im schönen Kurpark war eine Wohltat für die Seele nach so langer Zeit der Distanz. Ein großer Dank geht an die **Kurkommission Laßnitzhöhe**, die dieses Konzert wieder großzügig unterstützt hat. Die schattenspendenden Sonnenschirme von **Heidis Markstube** haben unseren Gästen den Nachmittag sehr erleichtert. Es sollte auch das letzte Konzert mit unserer Chorleiterin **Yu-Hao** sein, denn seit diesem Herbst proben wir, immer montags von 19:15 bis 21:15 Uhr, mit **Kuo-Jen Mao**, ebenfalls ein hochbegabter Musiker aus Taiwan, der uns nun mit seiner kunst- und temperamentvollen Art aus der Reserve lockt.

Seit Juni ist auch mit **Petra Lesch** die Obfrau "neu", sie ist ja seit Gründung der Frauenstimmen mit ihrem wunderbaren Alt eine der ersten Stimmen in unserem Chor und kann aus einer mehr als 20-jährigen Chor-



Unser neuer Chorleiter,
© Kuo-Jen Mao



Warten auf unseren Auftritt, © Frauenstimmen



Moderatorin Doris Bayer,
© Frauenstimmen



Obfrau Petra Lesch,
© Frauenstimmen

geschichte Erfahrungen schöpfen. Dies ist natürlich auch eine gute Gelegenheit für viele weitere neue Stimmen, bei unserem Chor zu schnuppern, so wie es seit diesem Herbst bereits wieder zwei Damen vormachen. Alle Frauen, die sich also von der beflügelnden Energie des Chorgesangs den Montag versüßen und damit den Rest der Woche beschwingt verbringen wollen, die kommen um 19:15 Uhr in die MS Laßnitzhöhe in den Medienraum im 2. Stock, wir freuen uns!

Infobox:

Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe
Kontakt: Obfrau Dr. Petra Lesch
Telefon: 03133 3318, Mobil: 0681 / 81602866
E-Mail: petra.lesch@live.de



Frauenstimmen und Vokalensemble Fenice, © Frauenstimmen

Regionsgutscheine



Unser Gutscheinsystem im Hügel- und Schöcklland

Ziel ist es, mit unseren Gutscheinen in der gesamten Region einkaufen zu können. Die Gutscheine können in Ihrem Gemeindeamt erworben werden. Aktuell sind 45 Betriebe schon dabei, welche unter www.huegelland.at/gutschein/ ersichtlich sind.

Falls Sie einen Betrieb in der Region haben sollten und gerne von den Vorteilen der Steigerung des Konsums in unserer Region profitieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Ein kurzer Anruf unter **03133/30 686** oder eine E-Mail an gutschein@huegelland.at reichen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Sollten Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden haben, wäre der Gutschein die perfekte Möglichkeit, anderen eine Freude zu machen.

Wir wünschen allen Regionsbewohner:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!



Ihr Regionsteam



Kegelrunde Gut Holz Autal

Loambudlbericht der Kegelrunde Autal 2022



Josef Degen

Im heurigen Jahr war es uns wieder möglich, sowohl auf der automatischen Kegelbahn des Gasthofes **Wolf** (*in der Kalten Jahreszeit*) als auch auf unserer beliebten **Loambudl in Autal**, unserer Donnerstags-„Pflicht“, nämlich Kegelscheiben, nachzukommen.

Von Mitte April bis Ende Oktober traf sich die Runde (10 bis 12 TeilnehmerInnen) pünktlich um 14.00 Uhr auf

der Kegelbahn.

Ans Aufhören wurde des Öfteren „vergessen“; und so konnte es vorkommen, dass es in Autal schon finster war, bis die Kugeln und Kegeln wieder weggeräumt wurden.

Leider machte sich das intensive Training nicht immer bezahlt; just beim heuer wieder ausgetragenen Vergleichsbewerb gegen die Eisschützen des **ESV AUTAL** mit Obmann **Rainhard Karner** gelang unseren Keglern nicht viel, und wir haben sowohl das Essen als auch das Trinken verloren. Lediglich die Ehre blieb bei den KeglernInnen.

Zwei Ausflüge zum Gasthaus **LEINER** in Labuch/Gleisdorf standen heuer ebenfalls wieder auf der Liste unseres Organisators **Josef DEGEN**.

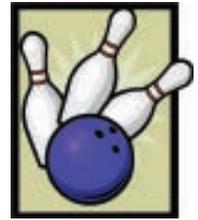
Nachdem wir uns mit sehr gutem Essen gestärkt hatten, stand Kegeln auf dem Nachmittagsprogramm.

Auch mehrere runde und „halbrunde“ Geburtstage wurden entsprechend (nach)gefeiert.



Die Kegler als Eisschützen im Feber 2022
Alle Aufnahmen von: M.Degen

Leider mussten wir auch einen schmerzlichen Verlust aus unserer Kegelrunde beklagen; unser **Franz (Waxi) Wachswender** hat uns, trotz seines hohen Alters von 88 Jahren unerwartet, verlassen. Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.



Am Sonntag dem 30.Oktober haben wir im Rahmen eines Gottesdienstes in der **Autaler Kirche** der verstorbenen Mitglieder und Gönner unserer Kegelrunde gedacht.

Herzlicher Dank für das Wohlwollen der Kegelrunde gegenüber ergeht an die Familie **Degen-Lebler**, an den ESV AUTAL mit Obmann **Reinhard Karner**, sowie an die Markt-gemeinde LASSNITZHÖHE.

Im Namen der gesamten KEGELRUNDE AUTAL wünsche ich allen FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES, GESUNDES NEUES JAHR 2023.

GUT HOLZ !



Kegler und Eisschützen beim Vergleichsbewerb im Okt.2022

Infobox

Kegelrunde GUT HOLZ AUTAL

Ansprechperson: Josef Degen, Bahnhofstraße 22,
8301 Laßnitzhöhe, Tel. 0664 / 65 89 577



Ein Geburtstag wir gefeiert 08.2022



BAU- u. MÖBELTISCHLEREI
Robert Payer

8076 VASOLDSBERG/Kolmegg 31
 Beratung Fax: 03133 / 2141
 Planung Mobil: 0664 / 110 95 21
 Fertigung e-mail: tischlerei-payer@aon.at
 Sanierung www.tischlerei-payer.at



Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Liebe Sportfreunde, liebe Gemeindebürger



Franz Hutter

Der Sommer ist nun vorbei und es wieder Zeit für einen kleinen Rückblick über die letzten Monate.

In diesen Sommer ist für viele wieder die alte Normalität zurückgekehrt. Das heißt, dass viele wieder ihren wohlverdienten Urlaub, mit einer Reise ins benachbarte Ausland oder innerhalb von Österreich genossen haben.

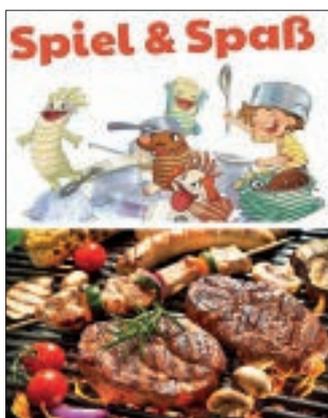
Diesen Zustand haben leider auch wir

zu spüren bekommen.

Dennoch trafen sich immer wieder einige Stockstützen zum wöchentlichen freitags Training. Um die verlorene Energie wieder aufzufüllen gab es manchmal köstliche Grillwürste und ein kühles Bier.



Am **25.06.2022** fand bei bestem Sommerwetter und hervorragender Stimmung das Familienfest der **SPÖ Laßnitzhöhe** auf der Anlage der **Sportfreunde UNION Laßnitzhöhe** statt. Viele Familien genossen die ausgelassene Stimmung bei Spiel, Spaß, Kino und hervorragender Kulinarik. Danke an alle die durch Ihre Anwesenheit oder Mitarbeit diese Veranstaltung unterstützt haben.



Am **12.11.2022** fand der Aktionstag auf der unserer Sportanlage statt. So konnten wir unter Mithilfe einiger Sportfreunde, bereits schon länger notwendig gewesene kleine Arbeiten rund um die Sportanlage durchführen. Danke an alle die uns dabei geholfen haben. Besonderer Dank an die **Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe** für die Unterstützung. Danke an Baki für die Zubereitung der Verpflegung für die hungrigen Helfer.

Es ist so weit.

Die ersten Arbeiten für die Errichtung des neuen mobilen Kunsteisplatzes haben begonnen. Auf Initiative von Hrn. Bürgermeister Liebmann wird in den nächsten Wochen ein mobiler Kunsteisplatz errichtet. Somit können wir in Zukunft Wetterunabhängig eine Eisfläche für unsere Eisläufer und Stockschützen zur Verfügung stellen. Weitere aktuelle Informationen können Sie auf unserer Homepage finden.



Besonders stolz sind wir, dass wir durch die Anwesenheit von mehreren Sportfreunden bei diversen Veranstaltungen im Ort, den Veranstaltern aktiv unterstützen konnten.

Wenn Sie mit unserem Angebot zufrieden waren, können Sie sich gerne in Form einer kleinen Spende bei uns bedanken. Unsere Kontonummer: **IBAN: AT13 3825 2000 0104 5483** Weitere Informationen können Sie auf den gelben Blatt der Gemeindenachrichten bzw. auf unserer Homepage unter <https://sportfreunde-lassnitzhoehe.clubdesk.com/> finden.

Infobox:

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe
Obmann Franz Hutter, 0676 / 75 69 577
Hauptstraße 11, 8301 Laßnitzhöhe
E-Mail: sportfreunde.lassnitzhoehe@gmx.at



Sport

DSG Autal-Pachern



Schriftführerin
Andrea Somitsch

Durch die kürzer werdenden Tage, findet Bewegung im Freien (sei es Gehen, Laufen oder Radfahren) in dieser Jahreszeit sehr häufig in der Dämmerung oder Dunkelheit statt. Zur Vermeidung von Unfällen, vor allem im Straßenverkehr, ist es wichtig, gut sichtbar zu sein. Prinzipiell gilt: Was beim Radfahren Vorschrift ist, kann auch für andere Aktivitäten empfohlen werden. Fahrräder müssen vorne mit einem weiß oder

hellgelb leuchtenden Scheinwerfer ausgestattet sein, der die Fahrbahn mit einem ruhenden Licht beleuchtet (d.h. kein Blink-Licht). An der Rückseite (am Rad oder auch z.B. am Rucksack) ist ein rotes Licht Pflicht, das auch blinken darf. Reflektoren - vorne weiß, hinten rot - und auch an den Pedalen (in beide Richtungen angebracht) und an den Rädern Katzenaugen oder Reifen mit reflektierenden Streifen. Bei Missachtung der Vorschriften und im Falle der Mitbeteiligung an einem Unfall mit Personenschaden, kann das zu Geldstrafen und Schadenersatzforderungen führen. Zur eigenen Sicherheit empfiehlt es sich auch beim Gehen oder Laufen mit Reflektoren (z.B. einer Warnweste) und Licht ausgestattet zu sein. Kleidung in Neonfarben (zumindest ein Teil wie Jacke oder Haube), Schuhe mit Reflektor-Streifen oder zusätzliche Reflektor-Bänder an Armen und Beinen



sind in jedem Fall empfehlenswert. Eine Stirnlampe ist neben der Sichtbarkeit auch hilfreich, den Weg vor sich auszu-leuchten um etwaige Hindernisse rechtzeitig zu bemerken. Ein rotes Licht z.B. am Gürtel hinten befestigt, ermöglicht es, von anderen Verkehrsteilnehmern früher erkannt zu werden und darüber hinaus ist auch ersichtlich, in welche Richtung man unterwegs ist.

Wer es bevorzugt, in der Gruppe Übungen zu machen oder Tischtennis zu spielen, ist in unseren Einheiten herzlich willkommen.

Folgende Einheiten bieten wir an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba
(18:30 - 19:30 Uhr)



Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00 - 19:00 Uhr)



Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 - 20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen.

Informationen und Kontakt:

Andrea Somitsch,
Tel.: +43 676 88458652, E-Mail: Andrea.Somitsch@aon.at



ES GEHT UNS ALLE AN

Hospiz Steiermark
Team Graz-Umgebung-Ost

Wer hilft, tut Gutes - anderen, und auch sich selbst. Mehr als 800 Menschen in der Steiermark sind immer dann da, wenn nichts anderes mehr von Bedeutung ist: Sie begleiten Menschen in ihrer letzten Lebenszeit, ebenso deren Angehörige und Bezugspersonen.

Wenn auch Sie sich eine solche ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen können, sind Sie in unserem Hospizteam Graz Umgebung-Ost jederzeit herzlich willkommen!

IN PARTNERSCHAFT MIT:

HOSPIZVEREIN STEIERMARK
Hospizteam Graz Umgebung-Ost
T: 0664/1398197
gu-ost@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at
Spendenkontonr./IBAN:
AT12 2081 5000 0113 8700

SV Laßnitzhöhe – Sektion Jugendfußball

1 Sommercamp, 8 Mannschaften & 200 Sticker Stars!



Gerhard Kepplinger

gerne zu unserem Camp kommen. So gibt es perfekte Trainingsbedingungen und Rückzugsmöglichkeiten bei hohen Temperaturen. Fallweise hatten wir über 30 Grad - das hat Kinder und Trainer gefordert. Umso erfrischender war unser traditioneller Ausflug ins Schwimmbad Gleisdorf, diesmal haben wir uns gleich einen ganzen Tag beim kühlen Nass gegönnt!



Sommercamp bei den Jüngsten – Trinkpause im Schatten!

Für das leibliche Wohl im Camp war gesorgt: Feines Mittagessen, viel Obst und Murelli ohne Plastikflaschen. Und ja, die Ripperl und Würstel vom Schögler sind natürlich ebenfalls ein Renner – großer Dank an Gerti und Keli! Die gesamte Verpflegung im Hintergrund organisiert und mundgerecht aufbereitet haben wieder Nancy & Peter Hoffmann!

Neue Saison und neue Herausforderungen! Im Mai wurde der sportliche Bereich des gesamten Vereins in die Verantwortung eines sportlichen Leiters übergeben. Der bisherige Jugendleiter Markus Pomper verantwortet in dieser neuen Funktion somit die sportliche Weiterentwicklung aller unserer Spieler im Verein. Die Integration der jungen Talente im Erwachsenenfußball ist dabei ein wesentliches Ziel. Mit Christian Kop kam der bisherige U14-Trainer mit viel Engagement zur Jugendleitung dazu und hat bereits eine Vielzahl organisatorischer Aufgaben übernommen.

Wie schaffen wir es, unsere Kinder wieder mit 2 bis 3 Trainings in der Woche und einem Spiel am Wochenende zu fordern? Natürlich – die Trainerfrage stellt sich jedes Jahr aufs Neue. Heuer konnten wir wieder drei neue Trainer gewinnen: Niklas Pirker, er ist auch Tormann in der KM, er betreut jetzt gemeinsam mit Elena Brugger die U7. Ewald

Kormann, der schon eine SVL-Vergangenheit im Jugendfußball hat, gibt sein Trainer-Comeback in der U9. In der U16 wiederum gab es Zuwachs durch Markus Musser, mit ihm konnten wir einen erfahrenen Trainer von Mellach nach Laßnitzhöhe lotsen.

Sehr spannend ist für uns immer der Einstieg einer U7 in den Bewerbsfußball: Hier betreten alle Beteiligten Neuland und lernen Training für Training dazu – und sie lernen schnell! Nach ein paar Lehrstunden unserer Gegner konnten unsere Jüngsten den Spieß schon bald umdrehen, schöne Erfolge erzielen und kräftig jubeln!



U7-Mannschaft

In die U8 wurden heuer auch Kinder direkt von den Bambini integriert. Mit dem pragmatischen und mutigen Stil von Hans Sulzer und Nancy Hoffmann bleibt bei den U8-Turnieren den Gegnern meist nur das Nachsehen. Großer Respekt!



U8-Mannschaft

Auch in unserer U9 steckt viel Talent. Mit den Trainern Michael „Ladi“ Ladenhaufen und Ewald Kormann, unterstützt durch Markus Musser, soll hier das volle Potenzial rausgekitzelt werden. Bei dieser Mannschaft müssen sich die Gegner künftig noch wärmer anziehen!



U9-Mannschaft

Mit dem Trainer-Team Toni Köberl, Peter Hoffmann und Gerhard Kepplinger wurde in der Altersgruppe der U11 ein kleines Experiment gestartet. Aus der vorjährigen U10 und der U9 wurde ein großer U11-Kader gebildet. Die Idee war, die jüngeren U10-Spieler beim Training noch stärker zu fordern. Zusätzlich gab es seit dem Frühjahr in der Altersgruppe großen Zulauf an neuen Spielern. Kurzum, das Neue hat gefruchtet: Die hohe Intensität im Training hat das Spiel im Wettkampf beflügelt. Nach anfänglichen schmerzhaften Niederlagen konnte die Saison mit einer Siegesserie von 4 Spielen beendet werden. Der Knoten ist geplatzt, das Selbstvertrauen steigt von Spiel zu Spiel.



U11-Mannschaft (2 Teams)

Auch die U13 hat einen abwechslungsreichen Herbst hinter sich. Hier kamen mit der scheinbar unerschöpflichen Energie von Daniel Petritsch immer wieder neue Spieler zum Kader hinzu. Kein leichtes Unterfangen, dabei auch allen Spieler regelmäßig Spielzeit zu geben und trotzdem auch gegen reife Mannschaften zu bestehen. Letztlich hat sich auch hier die Mannschaft gefunden und deutliche Fortschritte konnten erzielt werden.



U13-Mannschaft

Die U15 zeichnet sich seit vielen Jahren durch den großen Zusammenhalt in der Mannschaft und auch bei den Eltern aus. Mit viel Leidenschaft ist bei diesem Team jedes Training ausgezeichnet besucht und den Trainern Indir Ramadani und Markus Voit ist es gelungen, die Mannschaft wieder ein gutes Stück weiterzubringen. Der Platz im Mittelfeld zeugt ebenfalls davon.



U15-Mannschaft

Schließlich noch der Blick auf unsere U16-Mannschaft. Erneut haben wir uns mit dem Trainer-Team Alfred Wagner, Markus Musser und Gernot Müller entschlossen, an der steirischen Leistungsklasse teilzunehmen. Es ist für einen kleinen Verein außergewöhnlich, dass ohne Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein ein derartiges Projekt gelingt. Auch diesmal sind unsere Kicker als junges Team ins Rennen gegangen. Letztlich konnten vier Siege in diesem anspruchsvollen Bewerb errungen werden. Natürlich liegt die Latte hoch, aber für die Jungs ist es ein immenser Ansporn sich hier zu behaupten. Tatsächlich liegt in dieser Altersgruppe auch ein Schlüssel für die nähere Zukunft im Erwachsenenfußball des SVL. Jeder Spieler hat eine realistische Chance, sich mit entsprechendem Ehrgeiz bald in der U17-Leistungsklasse oder auch in der Kampfmannschaft zu beweisen.



U16 – Mannschaft in der Leistungsklasse Steiermark

Was läuft bei unserer Fußballjugend sonst noch?

Die U16 und U15 bekommen jetzt auch regelmäßig Unterstützung von unserem Physiotherapeuten Lorenz Kaiser. Athletiktrainer Markus Jäger arbeitet mit den Jugendlichen wie mit der Kampfmannschaft. Beide Betreuer haben sehr wesentlich zur Steigerung der Fitness unserer Spieler beigetragen.

Durch die großzügige Unterstützung auch seitens der Gemeinde Nestelbach bei Graz konnten wir erstmalig

Trainings der Kindermannschaften auf dem Sportplatz bei der VS Nestelbach abhalten. Unsere hoch beanspruchten Plätze können dadurch etwas entlastet werden. Im Frühjahr



Sticker-Fieber beim SVL

werden wir auch noch die Kabinen benutzen können, was einen weiteren Fortschritt für uns bedeutet.

Etwas für uns noch nicht Dagewesenes hat Marketing-Profi Gerry Kossär aus dem Hut gezaubert. Ein SVL-Sammelalbum mit allen Spielern, Trainern und Funktionären von U7 bis zur Kampfmannschaft! Bis Mitte Jänner grassiert noch das Sticker Stars-Sammelfieber.

Fix geplant ist auch wieder unser Hallenturnier in der VS Nestelbach in den Altersgruppen von U7 bis U11 am 4. und 5. Februar. Hier wird voller Begeisterung den ganzen Tag gekickt. Einfach vorbeischaun, hier könnt ihr viel positive Energie einfangen, die Verpflegung ist gesichert!

Mit dem Trainingslager in Medulin werden wir in der Karwoche nach einem langen Winter die Frühjahrssaison in Istrien einläuten. Auch hier: Vorfreude pur!



Veranstaltung:

4. und 5. Februar 2023 – Lahö
Youngsters Hallenturnier in der
VS Nestelbach

Infobox:

Jugendleitung: info@lahoe-youngsters.at
Gerhard Kepplinger: 0664 / 73 58 16 48
Christian Kop: 0664 / 735 000 28

Sportliche Leitung:

Markus Pomper: 0664 / 80 88 22 12
Homepage: <https://lahoe-youngsters.at/>

SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

Kampfmannschaft und Futures



Schriftführer
Daniel Krammer

SVL KM – Der WINTERKÖNIG

Mittlerweile fehlen die Superlative für diese Herbstsaison: Von 13 möglichen Siegen hat sich unsere Kampfmannschaft 12 geholt, und überwintert somit am ersten Tabellenplatz mit einem beachtlichen Vorsprung von 8 Punkten auf den Tabellenzweiten, dem SV Justiz Graz. 10 Siege in Folge konnte man in dieser Saison einfahren, ehe man sich erstmals in einer kuriosen Partie gegen den SC Seiersberg knapp geschlagen geben musste. Von diesem kleinen Ausrutscher ließen sich unsere Männer rund um Erfolgscoach Dietmar Wolf aber nicht beirren, und konnten die zwei noch offenen Runden ebenfalls für sich entscheiden. Nach Rücksprache mit einigen Vereinslegenden konnte man herausfinden, dass der Herbstmeistertitel für den SVL eine Premiere in der mehr als 70-jährigen Vereinsgeschichte ist! Wir können nur gratulieren und den Moment genießen. Nichtsdestotrotz ist das jetzt eine Momentaufnahme, da man die noch zu spielenden Partien im Frühjahr ebenfalls noch voll fokussiert bestreiten muss, um das lang ersehnte Ziel – den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse – zu erreichen. Jetzt liegt der Fokus unserer Jungs aber auf Regeneration und man nimmt sich eine kleine Auszeit, ehe man ab Jänner wieder voll ins Training einsteigt, um eine

bestmögliche Vorbereitung zu absolvieren. Kurz vor Meisterschaftsstart im März, geht's dann gemeinsam mit den Futures ins Trainingslager nach Novigrad. Wir freuen uns schon drauf!



Geschafft – Der Winterkönig wurde gekrönt!



Ausgelassene Feierszenen am Sportplatz



SVL Futures – Im neuen Gewand

Für unsere Futures ging es in dieser Saison in eine neue Liga: Mit der Erweiterung der 1B Mitte um die Region West, wuchs die Liga auf 14 Mannschaften an, und man muss sich nun mit Kalibern wie Pistorf oder Wettmannstätten messen. Diese Aufwertung der Liga bekamen alle Mannschaften zu spüren. Unsere Jungen Wilden ließen sich aber nicht beeindrucken und konnten 6 der 13 Partien gewinnen, und schauen nun von der Mitte der Tabelle auf die vorderen Plätze. Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause, wo sich unsere Jungs fit halten, um im Frühjahr nochmals voll angreifen zu können. Erfreuliches gab es auch abseits des Platzes: Dank einem Dressen-Sponsoring von Gotthardt's Gusto rund um Geschäftsführer Samy Krainer, können unsere Jungs nun in neuem Gewand voll angreifen. Vielen Dank!



Die SVL Futures in den neuen Dressen von Gotthardt's Gusto rund um Samy Krainer

Zu einem besonderen Experiment kam es für unsere Jungs in der Sommer Vorbereitung: In einem Testspiel gegen den Eishockey Club der Styrian Blackhawks, konnte man auf gewohntem Terrain zeigen, dass zwischen Eis und Rasen doch ein gewaltiger Unterschied ist und man ließ mit einem eindeutigen Sieg aufhorchen. Natürlich wird es Ende Jänner ein Rückspiel geben – allerdings diesmal auf Eis. Wir sind gespannt, wie sich unsere Jungs auf dem ungewohnten Untergrund anstellen und halten euch am Laufenden.



Der EC Styrian Blackhawks und die SVL Futures – Diesmal noch auf gewohntem Terrain

Eine Legende geht - DANKE Erwin Pertl

Ein Urgestein des SVL hat im Sommer für den Vorstand sehr überraschend seinen Rücktritt nach 42 Jahren Vereinszugehörigkeit angekündigt und seine Funktion und Tätigkeit als Sektionsleiter für den Erwachsenenfußball und Co-Trainer der KM zurückgelegt.

Erwin hat Anfang der 80iger Jahre seine Laufbahn im

Verein als Jugendspieler begonnen, und nach unzähligen Stationen zuerst als Führungsspieler in der Jugend und später in der Kampfmannschaft viele Jahre für unseren SVL am Platz gestanden. Nach Beendigung seiner aktiven Fußball Karriere, ist Erwin dem Verein als sehr erfolgreicher Jugendtrainer erhalten geblieben. Gemeinsam mit seinem Freund und langjährigen Wegbegleiter Andreas Raitmayer, hat es Erwin geschafft, als Jugendtrainer beginnend von der U7 bis hin zur Kampfmannschaft aus der damaligen „Goldenen Generation“ der Jahrgänge 1999-2001, nahezu 11 Spieler in die Kampfmannschaft zu führen. Viele dieser Jungs stehen heute noch für den SVL am Platz, und zu guter Letzt hat er das Amt des Sektionsleiters für den gesamten Erwachsenenfußball übernommen.

Als Hauptansprechpartner der KM, ehemaliger Jugendtrainer, Betreuer und Sektionsleiter, hat Erwin nicht nur viele Spieler und Personen im Verein geprägt, sondern auch durch seine besondere Art motivieren können. Sein Werdegang im Verein ist auf jeden Fall einzigartig und vorbildlich. Durch seine ehrliche und polarisierende Art ist er auch weit über die Grenzen unseres Vereins hinaus bekannt. Einige Früchte seiner jahrelangen harten und aufopfernden Arbeit für unsere KM, können nun nach Beendigung der „Zwangscoronapause“ endlich geerntet werden.

Vielen Dank Erwin für alles, wir wünschen dir weiterhin alles Gute!

Und vergiss bitte nicht:

„Man sieht sich immer zweimal im Leben...“



Erwin Pertl und sein Nachfolger Marc Hohegger

Seine sportliche Nachfolge tritt Markus Pomper als sportlicher Leiter, sowie Marc Hohegger als Sektionsleiter der KM an. Gemeinsam mit unserem Erfolgstrainer Dietmar Wolf setzt dieses Trio alles daran, nun endlich den längst verdienten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse der Gebietsliga zu erreichen.

Wir wünschen den beiden weiterhin viele Erfolge, und bedanken uns hiermit schon jetzt für Eure großartige Arbeit und Euer aufopferndes Engagement!

Der 1. SVL Wandertag am 26.10.2022 – Ein voller Erfolg

Zum ersten Mal in seiner Geschichte, organisierte der SVL am 26. Oktober einen Wandertag. So ging es über Stock und Stein auf einer ca. 10 km langen Route, ausgehend vom Sportplatz Präbachweg, mit kurzen - oder für den einen oder anderen etwas längeren - Zwischenstopps vorbei an drei Labe-Stationen zurück auf den Sportplatz, wo schon Grillmeister Gerhard Nöst mit Bratwurst und Co sowie un-

SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

seren fleißigen „Hobby-Kantineuren“ Babsi, Harald, Pauli & Elena auf die fleißigen Wanderer warteten. Bei traumhaftem Wetter war alles in allem ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr – den 2. SVL Wandertag! - **SAVE THE DATE 26.10.2023** -

Ein großer Dank gilt hier allen fleißigen Mithelfern, edlen Spendern und sonstigen Gönnern. Ohne euch wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Ein großes Dankeschön geht hier an den OG Edelsgrub, wo dem Aufruf von Obmann Günther Wilfling rund 28 Mitglieder gefolgt sind, um unseren 1. SVL Wandertag kräftig zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht hier an dieser Stelle nochmals an Bürgermeister Klaus Steinberger der Nachbargemeinde Nestelbach für die Unterstützung und Bierfassspende. Ein großer Dank auch an Heidi und Walter Karner, eine/r unserer treuesten Fans und Gönner der Marktstube Heidi für Eure Unterstützung sowie den vielen weiteren Gönnern und Förderern dieser Dank euch gelungenen Veranstaltung!



Die Wanderer bei der wohlverdienten Jause am Sportplatz



Kurze Verschnauf-Pause bei der 1. Labestation in Moggau



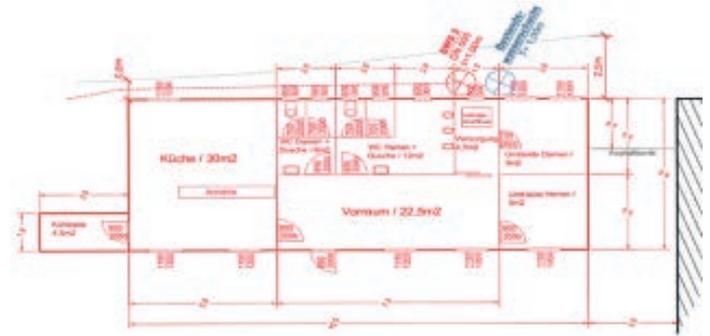
Marc Hochegger, Günther Wilfling und unser „Nösti“



Obm. Hans Sauseng-Weiss mit Bgm. Bernhard Liebmann

Container-Übergangslösung in Moggau

Als Übergangslösung für die Errichtung des NEUEN „Sportzentrum Lassnitzhöhe“ welches in Moggau errichtet werden soll und allen Outdoorvereinen unserer Marktgemeinde dienen soll, wurde nun eine Containeranlage vom ESV-Oberwart abgebaut und bei uns in Moggau als Zwischenlösung wieder aufgebaut. Dank großzügiger Unterstützung seitens der Gemeinde Lassnitzhöhe und Dank den vielen freiwilligen Helfern und Vereinsfunktionären, konnte ein Containerdorf errichtet werden. Dieser ermöglicht es uns nun endlich, getrennte Umkleidekabinen, WC- sowie Duschanlagen für unsere Jungs und Mädels im Verein bereit stellen zu können. Weiters verfügen wir nun hier in Zukunft über eine Gastküche, bei der wir für unsere Mitglieder, Fans und Freunde sowie den wartenden Elternteilen während der zahlreichen Trainingseinheiten unserer Lahö YOUNGSTERS mit einem Plätzchen im Warmen und Trockenen dienen können. Bei rechtzeitiger Beendigung der Umbauarbeiten ist seitens des SVL eine „Eröffnungsfeier“ noch vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft geplant. INFO'S folgen!



Grundriss der neuen Containeranlage in Moggau

We stand with the Ukraine:



Dankesplakat des SVL für alle Spender

Unser “Kantineur und die Kantineurinnen“ der Herzen

Ein großer Dank auch unserem unermüdlichen Kantineurteam unter der Leitung von Manfred Wahrbichler mit Carina Wahrbichler, sowie Sabine Klinger und Katharina Gußmack. Ohne euch wäre es nicht möglich so viele schöne Stunden am Präbachweg zu verbringen!



Unser Kantineam

NEUER FANSHOP unseres SVL

Dank dem unermüdlichen Einsatz unseres Marketing-Profis Gerald Kossär rund um die Firma „the flow“, hat der SVL gemeinsam mit Sport Herko ein Portfolio an Werbeartikel



Anbei ein kleiner Auszug unserer Fanartikel



PUJA PARVIN
Dr. Puja Parvin
Facharzt für Dermatologie
und Venenologie
Wahlamt

Hauptstraße 23, 4-8301 Laßnitzhöhe
+43 3133 210 23 | +43 3133 210 23-4
office@hautarzt-parvin.at | www.hautarzt-parvin.at



Ordination Laßnitzhöhe

In meiner Ordination biete ich – neben meinen Spezialisierungen auf die Bereiche „Hauttumore“, „Dermatochirurgie“ und „Digitale Auflichtmikroskopie“ – nahezu das gesamte Leistungsspektrum der Dermatologie an.

Die hochmoderne Ausstattung ermöglicht mir die optimale Vor- und Nachsorge von PatientInnen mit Hautkrebs und dessen Vorstufen.

Laserbehandlung:

Der **CO2 Laser** von ALMA bietet die Möglichkeit der Hautverjüngung, Hautstraffung und Hauterneuerung. Es ermöglicht die Behandlung von Narben wie Aknenarben und Schwangerschaftsstreifen – Striae und die Vorbereitung für eine Photodynamische Therapie.

Der **KTP Laser** ist ideal für die Behandlung von Rosazea, roten Äderchen im Gesicht, Blutschwämmchen, Fibromen und Xanthelasma.

Photodynamische Therapie (PDT):

Die PDT ist die optimale Therapie für Hautkrebs-Vorstufen. Nach Vorbereitung per CO2 – Laser wird die beschädigte Haut mit einer speziellen Creme behandelt. Danach werden die betroffenen Areale mit Licht spezifischer Wellenlänge bestrahlt. Die Behandlung ist, außer die Vorbehandlung per Laser schmerzfrei.

erschaffen, welches auf unserer Homepage sowie auch bei unserer Kantine am Präbachweg erhältlich ist.

Eine Ära geht nach fast 16 Jahren zu Ende

Die Platzwarttätigkeiten wurden nun schon seit fast 16 Jahren Dank Unterstützung unserer Gemeinde von Gregor Kotzurek durchgeführt.

Leider mussten wir mit 01.09. getrennte Wege gehen. Auf diesem Wege möchten wir uns alle nochmals für deinen unermüdlichen Einsatz und die professionelle Platzpflege und Betreuung unserer Sportanlagen am Präbachweg und



Gregor Kotzurek in seinem Element

in Moggau bedanken. Auf diesem Wege wünschen wir dir für deine weitere berufliche Zukunft nur das Beste.

Ein großer Dank geht ebenfalls an alle Fans, die nicht nur bei Sonnenschein, sondern auch wenn es einmal nicht so gut läuft unsere Jungs lautstark unterstützen. Danke auch an alle Sponsoren und Gönner die einen solchen Spielbetrieb erst ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön geht aber an die Marktgemeinde Lassnitzhöhe für die großartige Unterstützung. Ein großes Dankeschön auch an unseren Vize Bgm. Reinhard „Reini“ Zotter der als Platzsprecher für so manche Stimmung am Präbachweg vor allem während unserer Erwachsenenheimspiele sorgt!

Infobox:

Sportverein Laßnitzhöhe (SVL)

Schriftführer Daniel Krammer

Tel.: 0664 / 41 47 314, E-Mail: krammer.daniel@gmx.at

Homepage SVL: <https://sv-lassnitzhoehe.at/>

Facebook: <https://www.facebook.com/svlassnitzhoehe/>



Achtsam im Alter
AGENTUR UBRANSCHER



24h Betreuung – Beste Versorgung
in Ihrem Zuhause:

Ihre Vorteile

- * Deutschsprachige lettische und kroatische Betreuer/innen
- * Betreuung über einen längeren Zeitraum
- * Schnell und unkompliziert, individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt
- * Erledigung der gesamten Dokumentation

Für ein kostenloses persönliches Erstgespräch sind wir erreichbar:
Tel. +43 664 2500 858 | Tel. +43 664 8554 795

Nähere Informationen: www.achtsam-im-alter.at | office@achtsam-im-alter.at

CHECK-IT

Gemeinsam leichter und leistbar (!) lernen

Ein innovatives Gemeinschafts-Projekt von 5 Gemeinden aus der Region



Unsere Kinder und Jugendliche dürfen aufgrund der aktuellen Belastungen (Corona, Teuerungen) keine Nachteile haben!

Das ist das Motto des Zusammenschlusses von 5 Gemeinden, an dem sich auch wir beteiligen. Schon vor einem Jahr haben wir ein Projekt vorangetrieben, bei dem es darum geht, Kindern, die Lernschwierigkeiten haben, die Möglichkeit zu geben, die Defizite ohne großen finanziellen Aufwand aufzuholen.

Egal, woher die Lernprobleme kommen: ob die Unterstützung zu Hause nicht gewährleistet ist, Defizite durch Home-Schooling entstanden sind, eine Lernschwäche wie Dyskalkulie oder Legasthenie vorherrschen oder ganz einfach die Motivation zum Lernen fehlt. Von Schulproblemen sind sehr, sehr viele Kinder betroffen. Auch in unserer Region! Vielen hilft die klassische Nachhilfe, für andere ist dies aber zu wenig oder aktuell nicht leistbar. Da braucht es mehr: Spezialist*innen, die helfen können, damit diese Kinder nicht von jung an benachteiligt sind.

Wir haben daher reagiert. CHECK-IT ist ein Projekt der Region Steirischer Zentralraum in den Gemeinden Vasoldsberg, Kainbach, Laßnitzhöhe, Nestelbach und St. Marein. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und in Kooperation mit dem Institut Weitblick.

In Form von Lerntreffs, die von Profis geleitet werden und bei denen der Spaß nicht auf der Strecke bleibt – versprochen! – wird seit Schulbeginn intensiv in Mathematik, Englisch und Deutsch gearbeitet. In Englisch wird sowieso nur englisch gesprochen, da Trainer Georgios auf Deutsch erst gar nicht reagiert 😊



Die **LERNTREFFS** finden nachmittags statt und dauern 1,5 Stunden. In je 2 Gruppen pro Fach, eine für Volksschüler*innen und eine für Schüler*innen der 5.-9. Schulstufe (also MS, AHS, Poly) werden Schulhalte mit Praxisbezug trainiert – so wird beim Rechnen in der Volksschule nebenbei das Rezept für die Weihnachtskekse berechnet oder in Englisch ein TikTok-Video gedreht, das auch nicht-deutschsprachige Jugendliche erreichen soll.

In **SKILLS-LABS**, die zusätzlich stattfinden, ist dann auch noch Zeit für größere Projekte: Da werden wir im nächsten Jahr unser mathematisches Wissen in einem Betrieb (z.B. Tischlerei) anwenden oder unser Deutsch beim Schreiben eines Buches vertiefen.

Haben wir Dein/Ihr Interesse geweckt? Infos und Anmeldung im Institut Weitblick!

Gerne einfach anrufen und nachfragen! Das gilt sowohl für Eltern, Großeltern, Lehrer*innen als auch für Kinder und Jugendliche!

Institut WEITBLICK | ☎: +43 (0) 0676-65 99 069 | ✉: check@institut-weitblick.at





ESV-Union Autal

90 Jahre ESV-Union Autal – eine Erfolgsgeschichte die im Jahre 1932 begann



Obmann Reinhard Karner

Der ESV-Union Autal feierte heuer sein 90jähriges Jubiläum. Die Geschichte begann im damaligen Gasthaus Zemann in Autal, mit der Gründung des Vereines unter dem Titel „Eisschützen-Klub Autal“ und dem Kauf des Grundstückes neben dem Teich beim Sägewerk. Die Vereinsmitglieder haben mit viel Eigenleistung und Unterstützung der Autaler, Schritt für Schritt den Grundstein des heutigen Areals geschaffen.

Mit einer kurzen Zeitreise der letzten 90 Jahre bedanken wir uns bei allen Beteiligten:



1932



1972



2022

Anfangs wurde nur am Teich auf Eis gespielt - dann wurde 1952 die erste Eisbahn angelegt (jedes Mitglied musste dafür einen Betrag von 100,00 Schilling spenden) - 1970 wurde ein Scheunenfest bei Robosch veranstaltet und mit den Einnahmen konnte ein weiteres Grundstück im Jahr 1972, als Basis für die derzeitige Anlage, gekauft werden. Es entstand mit viel Eigeninitiative und einem Zuschuss jedes Mitglieds von 500,00 Schilling das Vereinsheim - 1977 erhielten wir die Konzession zur Führung einer Kantine, welche bis heute noch immer Aufrecht ist - zum 50jährigen Vereinsjubiläum wurde der Bau der Halle mit 3 Asphaltbahnen im Jahre 1984 beschlossen - 1992 Zubau Vereinsheim WC und Heizraum - 1999 wurde zwar die Stützmauer an der Westseite der Halle errichtet, jedoch eine Verlängerung dieser abgelehnt - ab 2000 folgten viele Renovierungsarbeiten (Asphaltbahn neu überzogen, Anschaffung einer Thekenkühlung, Austausch der Fenster und Türen, Errichtung einer neuen Küche, Bau eines Vereinsbüros usw.) - 2012 Hallenzubau und neue Pflasterung in



der Halle - 2018 Asphaltierung der 4 Außenbahnen - 2022 Umstieg von Ölheizung auf Luftwärmepumpe.

Als Zeichen der Gemeinschaft, des Miteinanders, der sportlichen Erfolge und des fröhlichen Beisammenseins ehrten wir die letzten 90 Jahre mit unserer Feier im August, bei welcher alle unser Werte nicht zu kurz gekommen sind.



Ehrung der Obmänner bei der 90 Jahr Feier



Hobby-Straßenturnier (90 Jahr Feier)

Weitere Veranstaltungen 2022:

- Gemeindeturnier Coronabedingt abgesagt
- Staatsmeisterschaften der Damen im Winter und Sommer
- Oberliga der Herren im Winter und Landesmeisterschaft im Sommer
- Preisschnapsen zu Ostern
- Hobby-Straßenturnier im Zuge der 90 Jahr Feier
- Weißwurstparty
- Vergleichskampf kegeln auf der Loambudelbahn, ESV-Union Autal gegen die Kegelrunde
- Hobby-Duoturnier (Vater/Sohn, Namensgleichheiten ...)

Voraussichtlich im Jänner 2023 möchten wir wieder ein Gemeindeturnier veranstalten und dazu laden wir Vereine, Betriebe und Interessierte ein mitzumachen. Bei Interesse bitte Kontakt mit unserem Obmann Reinhard Karner aufnehmen.

Am Ende des Jahres 2022 und kurz vor Weihnachten wünschen wir uns und Euch eine besinnliche Zeit und für 2023 viel Gesundheit, viel sportlichen Erfolg, viele schöne Momente und Stunden mit Familie und Freunden!

Infobox:

ESV-Union Autal – Obmann Reinhard Karner
Autal 34, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 88 96 96 946
r.karner@sht-gruppe.at

Union Radclub Laßnitzhöhe

Wir blicken auf eine tolle Saison zurück!



Eva Hödl

Großer Andrang beim URC Laßnitzhöhe im Jahr 2022. Man merkt die Corona Jahre haben eines bewirkt: der Drang nach Bewegung im Freien ist deutlich gestiegen. Die Bereitschaft die Kinder zum Radtraining zu bringen und dass bei fast jedem Wetter ist groß und unsere Teilnehmer:innen waren bis Ende Oktober top motiviert.

Aktuell haben wir 76 aktive Trainings-Teilnehmer:innen aus verschiedenen Altersklassen von 4 bis 17 Jahren. Wir durften heuer erfreulicherweise 30 neue Trainingsteilnehmer:innen (Kinder) im Verein begrüßen. Daher haben wir 2022 **105 Trainingseinheiten** abgehalten. Besonders stark ist der Zustrom bei den 4-7 jährigen – was uns auf gute Nachwuchsfahrer:innen hoffen lässt.

In Summe fanden heuer **25 Trainingstermine** mit bis zu **7 Trainer:innen** statt. **76 Kinder** kamen regelmäßig zu den Trainings. In Summe konnten so **694 Trainingsteilnahmen** generiert werden. Was uns besonders freut: fast die Hälfte unserer Teilnehmer:innen ist weiblich (42%).

Auch heuer fand wieder das traditionelle Sommercamp in der zweiten Ferienwoche mit **20 Kindern** statt.

Mit 3 Trainer:innen und 2 Helfer:innen wurden die Kinder optimal gefördert. Heuriger Schwerpunkt lag auf der Mountainbike bezogenen Arbeit: Technik, Kurvenfahrt, Sprungtechnik...



Endlich konnten wir wieder unser Heimrennen in der gewohnten Form abhalten. Im Jahr 2022 fanden die Bewerbe U5-U17 statt. Für die Größeren (ab U9) gab es dabei sogar 2 Bewerbe zu bestreiten – den XCO Cross-Country-Bewerb und den Pumptrack-Bewerb. Zusätzlich gab es auch wieder den Sportklasse, Junioren und Elite Bewerb.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir insgesamt 80 Teilnehmer:innen mit 128 Teilnahmen an den unterschiedlichsten Bewerben.

Zum Saisonabschluss gab es noch eine Ausfahrt für die größeren Vereinsmitglieder. Mit prachtvollem Wetter wurden wir für das fleißige Trainieren belohnt.

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte Julia HÖDL (U11)



Julia Hödl Steiermark Cup 2022 1. Platz



Sommercamp 2022



Riesenhüpfburg beim Heimrennen



Sophie Hödl Platz 4 beim Heimrennen



U7 Gewinner 2022



Saisonabschluss Ausfahrt Oktober 2022

den Steiermark Cup nach Laßnitzhöhe holen, ihre Teamkollegin Loreena Trötz Müller belegte den 3. Rang im Steiermark Cup. Nachwuchsfahrerin Elisa Maunz (U9) holte den erfreulichen zweiten Platz im Steiermark Cup.

Die Planung für das Jahr 2023 läuft bereits und wir freuen uns schon darauf, mit den vielen neuen Kindern weiterzuarbeiten. Daher werden wir nach der Corona bedingten Pause auch über den Winter weiter trainieren und das Hallentraining am Freitag im Turnsaal der MS Laßnitzhöhe wieder aufnehmen. Das erste Probetraining hat bereits stattgefunden und der optimal ausgestattete Turnsaal wird uns im Winter gute Dienste erweisen.

Großer Dank gilt somit der Gemeinde, die diese vielfältigen Aktivitäten unterstützt und es uns somit ermöglicht unseren Vereinsmitgliedern optimale Bedingungen zu bieten.

Wir freuen uns auf die Rad-Saison 2023!

© Fotos: URC Laßnitzhöhe/Fürnschuss



U11 Zieldurchfahrt Nino Buchsbaum



U15 Spannende Kämpfe

Termine / Ausblick:

Hallentraining (Nov.-März):
Freitag 18:00 - 19:30 Uhr, MS Laßnitzhöhe (11 Termine)

Infobox:

Sportunion Radclub Laßnitzhöhe (ZVR 053947667)
Obmann: Thomas Hafner, Tel.: 0664/1045424
e-mail: radclub.lassnitzhoehe@gmail.com



Ich wünsche allen meinen Kunden
gesegnete Weihnachten und ein
gesundes freudvolles Jahr 2023

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in
meine Arbeit.

Neues im Jänner, Februar und März: Masken-Fasten-Wickeltage

Mit der Intelligenz der Natur, Beratung und
Behandlung für Körper, Gesicht und Gemüt

Ich freue mich auf sie, lassen sie sich überraschen
Stefanie Schwarzl-Smode 0664/4034422

Yogaraum Laßnitzhöhe

Yoga bei Krebs und anderen schweren Krankheiten



Silvia Schulz-Pannocha

Müssen Sie gesund, fit und beweglich sein, um Yoga zu praktizieren? Nein! Yoga kann auch bei vielen chronischen Krankheiten hilfreich sein, um Beschwerden zu lindern und das Wohlbefinden zu erhöhen.

Stress macht krank

Eine der Hauptursachen für viele Krankheiten ist chronischer Stress. Damit der Körper heilen kann, muss er zunächst in

einen entspannten Zustand kommen. Dafür ist Yoga eine ideale Methode.

Die Atmung verbessern und das Immunsystem stärken

Eine ruhige, tiefe Atmung durch die Nase ist eine wichtige Voraussetzung, um die Zellen mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen und Giftstoffe auszuscheiden. Gesundheitsfördernde und den Geist beruhigende Atemtechniken spielen im Yoga eine zentrale Rolle. Sie können bei Atemwegserkrankungen wie Asthma helfen und Infektionskrankheiten vorbeugen.

Neben den Atemtechniken können auch viele einfache Übungen, bei denen der Lymphfluss angeregt wird, das Immunsystem stärken. Auch von Meditation wurde die immunstärkende Wirkung nachgewiesen.



Entspannende Atemtechnik



Atemübungen werden individuell angepasst

Yoga – das beste Mittel gegen Fatigue

In zahlreichen Studien hat sich herausgestellt, dass Yoga im Vergleich zu allen Medikamenten und vielen anderen untersuchten Methoden am besten abschneidet, wenn es darum geht, das Erschöpfungs- und Müdigkeitssyndrom – Fatigue genannt –, das viele Krebskranke haben, in den Griff zu bekommen. Denn ein wichtiges Ziel im Yoga ist es, das Energiesystem auszugleichen und den Energielevel zu erhöhen.

Fatigue tritt aber nicht nur bei Krebs auf, sondern auch bei Burnout, Long Covid und Depressionen. Die größte Hürde ist hier, sich dazu aufzuraffen, überhaupt zum Yoga zu kommen. Es zahlt sich aber aus, diese Hürde zu überwinden.



Bewegungen der Wirbelsäule – ein Immunflow

Yoga – ein ganzheitliches System

Wenn Sie bereit sind, selbst etwas für die Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und Ihres Wohlbefindens zu tun, finden Sie im Yoga ein reichhaltiges Repertoire an effektiven Möglichkeiten.



Der Drehsitz – Asana mit zahlreichen gesundheitlichen Wirkungen



Infobox:

Yogaraum Laßnitzhöhe - Silvia Schulz-Pannocha (Dechen)
Liebmannweg 14, Tel.: 03133 / 26 00
E-Mail: info@yogaraumlassnitzhoehe.com
www.yogaraumlassnitzhoehe.com



Informatives

Interview mit der neuen Postenkommandantin



Romana Reisinger

Romana Reisinger ist die neue Postenkommandantin in der Polizeiinspektion Laßnitzhöhe und führt ein Team aus 12 Mitarbeitern. Als erste Frau wurde sie im Bezirk Graz-Umgebung in diese Position befördert. Ein guter Grund einmal nachzufragen, wie sie den Polizeialtag in Laßnitzhöhe erlebt.

Frau Reisinger, Sie waren lange Zeit in Wien als Polizistin beschäftigt, bevor Sie 2017 nach Laßnitzhöhe kamen. Was ist der Unterschied zwischen der Polizeiarbeit in der Stadt und am Land?

In erster Linie der Ablauf. In Wien ist die Polizei für die Erstaufnahme eines Falles zuständig und gibt diesen an die jeweilige Spezialgruppe weiter. In Laßnitzhöhe ist der Kontakt zu den Betroffenen intensiver, weil wir von der Erstaufnahme bis zum Gericht mit einem Fall beschäftigt sind.

Welches Erlebnis in Ihrer Polizeikarriere hat Sie besonders geprägt?

Definitiv mein erster Schockmoment nach der Polizeischule war mein erster Kontakt mit einer Suchtgiftabhängigen. Wir wurden zu einem Einsatz gerufen, bei dem wir ein drogenabhängiges, junges Mädchen mit Baby im Arm im Stiegenhaus eines Wohngebäudes abholen mussten. Für mich, als Mädchen vom Land, war das der Einstieg in die Realität, ich habe begriffen, dass es diese Dinge wirklich gibt!

Der Polizeiberuf gilt noch immer als männliche Domäne. Wie schaffen Sie es, sich in einem Team von Männern durchzusetzen?

Ich persönlich hatte noch nie ein Problem als Frau in diesem Beruf. Egal, wo ich gearbeitet habe, ich habe mich immer gleichbehandelt gefühlt und habe immer das gleiche Gehalt bekommen, wie meine männlichen Kollegen. Als Polizistin darf man nicht empfindlich sein und unter Kollegen nicht immer alles ernstnehmen. Frauen, die diesen Beruf wählen, weil sie sich in Uniform schön finden, aber im Ernstfall in der zweiten Reihe verschwinden, werden hier nicht bestehen. Es ist wichtig sich zu trauen mitanzupacken und im richtigen Moment, zB wenn es einen Einsatz gibt, die gleiche Arbeitsleistung zu zeigen wie die männlichen Kollegen. Dann wird man als Kollege akzeptiert. Als Postenkommandantin ist es mir wichtig, dass unser Team funktioniert, es ist ein ständiges Geben und Nehmen und dadurch haben wir in der Gruppe einen großen Zusammenhalt, die Arbeit wird leichter, wenn jeder gerne zur Arbeit kommt. Nur zusammen schaffen wir es bestmöglich für die Bevölkerung da zu sein.

Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie erfahren haben, dass Sie diese Stelle in Laßnitzhöhe bekommen?

Ich habe mich sehr gefreut, dass alle so hinter mir gestanden sind und meine Bewerbung von allen Kollegen unterstützt wurde. Als ich informiert wurde, war das eine schöne Bestätigung und eine Wertschätzung, für meine bisher geleistete Arbeit.

Zu welchen Einsätzen in Laßnitzhöhe und Umgebung werden Sie gerufen?

Seit Corona haben wir immer öfter mit Menschen mit psychischen Problemen zu tun. Das Finden von abgängigen Personen gehört ebenso zu unseren Einsätzen wie Gewalt in der Familie und ein großer Bereich sind natürlich die Verkehrsunfälle.

Was möchten Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben?

Mir ist wichtig, dass die Bevölkerung erkennt, dass die Polizei in Laßnitzhöhe für ein vielfältiges und großes Einsatzgebiet zuständig ist. Oftmals werden wir nur auf die Geschwindigkeitskontrollen reduziert. Besonders hier ist es schwierig ein Mittelmaß zu finden: die einen fordern viel mehr Verkehrskontrollen, wenn wir aber kontrollieren beschweren sich die anderen, warum wir immer überall stehen müssen.

Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft in Laßnitzhöhe?

Ich wünsche mir ein gutes Miteinander zwischen Bevölkerung und Polizei. Da die Polizei nicht direkt bei Delikten dabei ist, sind wir immer auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Die Menschen sollen sich trauen, verdächtige Wahrnehmungen zu melden, nur so kann die Aufklärung Hand in Hand erfolgen.

Herzlichen Dank für das Interview!



Bgm. Liebmann (Laßnitzhöhe), Bgm. Steinberger (Nestelbach), Bgm. Knauhs (St. Marein) und Bgm. Hiti (Kainbach) gratulierten Romana Reisinger, am Foto mit dem Team der Polizei Laßnitzhöhe

Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe

„Erfüllt Leben im Alter“



Elfriede Blasounig

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf eine nicht immer ganz leichte Zeit zurück. Dennoch ließen sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Betreuten Wohnen Laßnitzhöhe nicht ins Bockshorn jagen.

Betreuerin Elfriede Blasounig ist täglich darum bemüht, Aktivitäten der unterschiedlichsten Art anzubieten und den Alltag so abwechslungsreich und

freudvoll wie möglich zu gestalten.

Unter Einbezug des Jahreskreislauf wird das Haus immer liebevoll gemeinsam dekoriert oder beispielsweise, wie es für Allerheiligen üblich ist, gemeinsam Striezel gebacken. Damit das Flechten der Striezel auch so gelingt wie es soll, gab es bereits vorab ein gemeinsames Trockentraining mit einer (neuen) Strumpfhose. Natürlich mussten die Striezel auch gleich den Geschmackstest bestehen und wurden daher zum Nachmittagskaffee verspeist.



Allerheiligen-Striezel backen

Neben der Aktivierung zählt auch das gemeinschaftliche Zusammenleben zu den Grundpfeilern des Betreuten Wohnen. Gemeinsames feiern von Geburtstagen ist für uns immer ein besonders wichtiger Bestandteil im Betreuten Wohnen – wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder viele Geburtstage in einer gemütlichen Runde verbringen konnten. Es ist auch üblich, dass dem Geburtstagskind persönliche Zeilen seitens der Betreuerin und von den anderen Bewohner:innen gewidmet werden. Diese persönlichen Zeilen oder Worte sind für unsere Gäste immer etwas Besonderes.

Sich auszutauschen und neue Personen kennenzulernen freut unsere Bewohner:innen immer sehr. Daher waren sie begeistert, dass Fr. Antoinette Dsub-

anko ihre Projektarbeit in unserem Haus absolviert hat und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Neues ausprobiert hat.



Geburtsstagsfeier Fr. Gölles

Sollten Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Besuchsdienst im Betreuten Wohnen haben, steht ihnen unsere Betreuerin Elfriede Blasounig für Fragen gerne zur Verfügung. Das Betreute Wohnen wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familien und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

Fotos: © IST

Infobox:

Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe
Hauptstraße 6a, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 57 77 506
lassnitzhoehe@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at

IST - Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe
Hauptstraße 6a, 8301 Laßnitzhöhe
0676/57 77 506
lassnitzhoehe@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at

Ihr Freiwilliges Engagement!

„Du hast den heutigen Tag noch nicht gelebt, bis du nicht etwas für jemanden getan hast, der es dir niemals zurückzahlen kann.“
John Bunyan

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich in einem unserer Standorte für **Betreutes Wohnen** engagieren und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit Ihrer Anwesenheit Freude, Unterstützung und Kommunikation schenken?

Dann informieren Sie sich bitte unverbindlich **direkt vor Ort** oder bei unserer Bereichsleitung **Maria Scherz** unter: **0676 / 57 77 521** oder unter **scherz@ist-betreuteswohnen.at**



Rotes Kreuz

Rotes Kreuz Nestelbach berichtet



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz Nestelbach

Neben zahlreichen Auszeichnungen und verdienten Ehrungen für eine Vielzahl äußerst engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Nestelbach, ergab sich nach einer Neuwahl ein Wechsel der Führung am 29. Oktober in Nestelbach bei Graz. Die bisherige Ortsstellenleiterin Anja Rosenkranz, welche die Ortsstelle die letzten acht Jahre lang mit viel Hingabe und Herzblut geführt hat, wurde nun von Dominik Stoppacher abgelöst. Tatkräftig und voller Motivation blicken er und sein neues Team nun in die Zukunft der Ortsstelle und stellen sich vielen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Das Rote Kreuz Nestelbach bei Graz sucht DICH!

Egal ob als Sanitäterin oder Sanitäter, als Mitglied in unserer Jugendgruppe (ab 10 Jahren), beim Blutspendedienst oder der Lebensmittelhilfe der „Team Österreich Tafel“.

WIR brauchen DEINE Unterstützung!

Erweitere unser Team in Nestelbach, entdecke die verschiedensten Leistungsbereiche der Ortsstelle, wie den Rettungs- und Blutspendedienst, oder hilf der „Team Österreich Tafel“ beim Retten von wertvollen Lebensmitteln. Egal, für welchen Bereich du dich interessierst, es warten spannende Stunden, zahlreiche Mitarbeiteraktivitäten, Leistungswettbewerbe der Jugend und engagierte Kolleginnen und Kollegen von jung bis jung-geblieben auf dich!

Wir haben dein Interesse geweckt? Gut!

Dann wende dich bitte an nestelbach@st.rotekruz.at oder direkt an 0664 809 557 60 und sichere dir deinen Schnuppertermin! Wir freuen uns auf dich!

Neuer Rettungswagen

9 Jahre und rund 520.000 km im Einsatz für die Bevölkerung von St. Marein/G. bis Kainbach/G. . Nach dieser umfangreichen und beeindruckenden Laufleistung durften wir unseren ältesten Rettungswagen Mitte Oktober in ein weniger stressiges Leben verabschieden und zugleich einen nagelneuen Rettungswagen willkommen heißen. Dieser Mercedes Sprinter mit Allrad, allerneuester Ausstattung sowie Funk- und Datentechnik, wird unsere Patientinnen und Patienten in den nächsten Jahren viele Kilometer quer und vor allem sicher durch unsere Einsatzgebiete transportieren.

Infobox:

Rotes Kreuz Graz-Umgebung | Ortsstelle Nestelbach
Schemerlhöhe 51, 8302 Nestelbach bei Graz
Ortsstellenleiter: Dominik Stoppacher
Mail: dominik.stoppacher@st.rotekruz.at
Web: www.st.rotekruz.at

Termin:

**Rotkreuz Ball, 11. Februar 2023,
Veranstaltungshalle Nestelbach**



Gratulationen

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert



70 Jahre Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe und seinen Mitgliedern alles Gute zum 70-jährigen Jubiläum. Allen Musikerinnen und Musikern wünschen wir weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

Gratulation an Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Veit zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark. Nachdem er 2012 bereits das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen bekam, wurden nun vom Land Steiermark seine Verdienste um die Wissenschaft und Weltraumforschung gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch!



Auszeichnung für Familie Dsubanko

Herzlichen Glückwunsch an Antoinette und Leopold Dsubanko zur Auszeichnung des steirischen Volksbildungswerkes für ihren Einsatz und ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement um Menschen in unserer schönen Laßnitzhöhe durch gemeinsame Aktivitäten zusammenzubringen.



Herbstmeistertitel für den SVL

Der Kampfmannschaft des Sportvereins Laßnitzhöhe herzlichen Glückwunsch zur hervorragenden sportlichen Leistung und dem Titel Herbstmeister in der 1. Klasse Mitte B.





Heide Karner zur Pension

Der Wirtin der Marktstube Heidi, Frau Heide Karner, einen herzlichen Dank und alles erdenklich Gute für Ihre Pension. Die Marktstube Heidi schließt mit Ende des Jahres ihre Türen. Wir wünschen viel Freude, Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Leistungsabzeichen in Silber des Steirischen Blasmusikverbandes

Das Leistungsabzeichen in Silber des Steirischen Blasmusikverbandes haben Marwin Ortlechner auf dem Schlagzeug mit sehr gutem Erfolg und Roland Ortlechner auf der Trompete mit gutem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation!



Rotes Kreuz

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines – Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.

Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch

Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei

jedem noch so kleinen chirurgischen Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und

rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. **Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?**

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at



Standesamt

Geburten



Anna Schließleder
Jonas Hutter
Elina Zangl
Elias Dobaj
Alexander Umschaden
Fabian Pögl
Norbert Juhász
Leonie Krammer



Anna Maria Schließleder

09.06.2022



Leonie Krammer

17.09.2022



Alexander Umschaden

06.09.2022



Fabian Pögl

06.09.2022

*Nix gratulieren den Eltern
recht herzlich!*



Standesamt

Sterbefälle

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb in euch, und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo



Josef Hubmann
Anton Zirkl
Alexander Pierer
Ludmilla Dangl
Walter Neubauer
Aloisia Lechner
Eduard Schuster
Tatjana Wittrich
Hubert Schulz
Friederike Kren
Heribert Robosch
Isabella Ernst
Manuela Köberl
Siegfried Koller
Ing. Peter Weissl
Sigrid Schulz

Die Bestattung Großschädl wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten sowie Müit und Zuversicht im Jahr 2023!

**Bestattung
Großschädl**

0-24 Uhr erreichbar!

Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz/St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund b. Graz • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach b. Graz • Laßnitzhöhe
Aurtal • St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Alle aktuellen Traueranzeigen
unter bestattung.grossschaedl.at

FriedWald Schöckilland
Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.

FriedWald
Die Beisetzung im Wald

dein Advent. deine Mobilität. dein Carsharing.

tim ist ganz in deiner Nähe

Planst du einen Ausflug zum Adventmarkt und einen größeren Weihnachtseinkauf oder brauchst du einfach hin und wieder spontan ein Fahrzeug?

Egal, was du vorhast: Die **tim**-Carsharing-Autos und Lastenräder* stehen schon für dich bereit. In den Bezirken Voitsberg und Graz-Umgebung warten 13 **tim**-Mobilitätsknoten auf dich. Sie alle befinden sich in unmittelbarer Nähe von Öffi-Haltestellen, sind also bequem und kostengünstig für dich erreichbar.

Jetzt anmelden und in dein flexibles Zweitauto umsteigen!

Mehr erfahren unter: tim-zentralraum.at

* anrechnungsfreier Standort

dein Vorteil.
Öffi-Jahreskartenbesitzerinnen sparen die erste Mitgliedsgebühr.

Aktivitäten der ÖVP Laßnitzhöhe

Liebe Freunde der ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



Dipl.-Ing. Prof.
Herwig Tritthart

Parkfest der ÖVP Laßnitzhöhe

Innerhalb der ÖVP Laßnitzhöhe gab es schon lange die Überlegung eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen, die sowohl die jüngeren als auch die jung gebliebenen Bürger unserer Gemeinde begeistert. Nach langer gemeinsamer Ideenfindung, Planungszeit und Vorbereitungen war es dann endlich soweit. Am 01.07.2022 fand das erste Parkfest der ÖVP Laßnitzhöhe statt. Als Kulisse

diente natürlich der Kurpark am Vorplatz des GPZ.

Obwohl sich das Wetter an diesem Tag nicht immer von seiner besten Seite zeigte, wurde das Fest ein voller Erfolg. Neben einigen Bars und der Küche, konnte sich vor allem die musikalische Umrahmung sehen lassen.

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang der Vorguppe „Abba & Mehr“, die sich aus jungen musikalischen Talenten der Familien Fuchs und Neuhold zusammensetzte. Auch das Duo Haßler&Haßler und DJ Phil Hiero gebührt ein besonderer Dank, die unseren Gästen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend bescherten.

Wir freuen uns schon auf das zweite Parkfest im Sommer 2023.



Fotos: © R. Gasser

Jubiläum – 70 Jahre Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Im Rahmen des Jubiläumskonzerts der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe am 22.10.2022 wurde Ortsparteiobmann Bgm. Bernhard Liebmann mit dem goldenen Verdienstzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Trachtenmusikkapelle Laßnitzhöhe ausgezeichnet.



Herbstmeister 2022 - SV Laßnitzhöhe

Die ÖVP Laßnitzhöhe gratuliert der Kampfmansschaft des SVL zum Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Mitte B. Ein großes Dankeschön der Mannschaft, dem Trainerteam und allen Funktionären und Helfern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Wandertag SV Laßnitzhöhe, © Daniel Kramer

Musikkabarett Kornhuber und Fürst

Am 08.10.2022 wurde uns im Kursaal der Marktgemeinde Laßnitzhöhe eine besondere Ehre zuteil.



Das Duo Lilli Kornhuber und Ursula Fürst gestalteten einen humorvollen und kurzweiligen Kabarettabend in Laßnitzhöhe. Musikalisch begleitet wurden sie vom Pianisten Andrej Skorobogatko.

Mit Klassikern, unter anderem von Georg Kreisler und viel Kabarettkunst begeisterten Sie an diesen Abend das Publikum. Vielen Dank für den unterhaltsamen Abend und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Fotos: © R. Gasser

Maibaumumschneiden mit Kastanien und Sturm

Die ÖVP Laßnitzhöhe hielt auch in diesem Jahr die Tradition wieder hoch und veranstaltete das alljährliche Maibaumumschneiden am Vorplatz des GPZ in Laßnitzhöhe. Der am 30.04.2022 aufgestellte Maibaum musste wieder gefällt werden. Da uns beim ersten Termin Ende September, das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, ergab sich für uns die Möglichkeit dies in herbstlicher Atmosphäre mit Kastanien und Sturm nachzuholen.

Mit Schwammerlsuppe und Heidensturz, Würsteln aus der Region und Kastanien und Sturm wurden die Gäste bestens versorgt. Die ÖVP Laßnitzhöhe bedankt sich herzlich bei der Abordnung der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe für die musikalische Umrahmung, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei Laßnitzhöhe für ihren Einsatz im Rahmen der Absicherung beim Umschneiden des Maibaums.

Aus dem Spenderlös dieser Veranstaltung konnte dem Radclub Laßnitzhöhe ein Scheck in der Höhe von € 500,- übergeben werden.



Ankündigung

Nach zweijähriger Pause ladet die ÖVP Ortsgruppe Laßnitzhöhe herzlich zum traditionellen Steirerball am 07.01.2023 in das Hotel Liebmann ein.



Die ÖVP Laßnitzhöhe wünscht allen Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöherern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Fotoreihe wenn keine Angabe:
© ÖVP-Ortsgruppe Laßnitzhöhe

Infobox:

ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe
DI Herwig Tritthart, Präbachweg 233, 8301 Laßnitzhöhe
herwig.tritthart@gmail.com, +43 / (0)681 / 2034 2431

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Halb: Zeit - miteinander – füreinander – wir für Euch!



Die Gemeinderatsperiode ist heuer im Herbst in die Halbzeit, aber keinesfalls in eine Pause, gezogen. Unser Team ist nun seit über mehr als zweieinhalb Jahren aktiv im Gemeinderat. Durch unser aktives Einbringen konnten wir das eine oder andere für unsere Bürger*innen positiv bewirken. Trotzdem würden wir uns, im Sinne demokratischen Verhaltens, mehr Mitsprache aller Gemeinderät*innen, aller Fraktionen schon im „Vorfeld“ bei wesentlichen Entscheidungen wünschen. Als Information hier eine fraktionelle Aufstellung der einzelnen Gremien unseres Gemeinderates, wo und wie wir vertreten sind:



*Das Team der SPÖ-Gemeinderät*innen: H. Rindler, C. Bittner, A. Meister und H. Einfalt mit viel Schwung in die zweite Legislaturperiode*

- **Gemeinderat:**
Vorsitz: BGM Liebmann, 15 Mandatare - 9 ÖVP, 4 SPÖ, 2 Grüne
- **Gemeindevorstand:**
Vorsitz: BGM Liebmann, 3 Mandatare - 2 ÖVP + 1 SPÖ (Kassier)
- **Bau- und Planungsausschuss:**
Vorsitz: BGM Liebmann, 5 Mandatare (+5 Ersatz) - 3 ÖVP + 1 SPÖ + 1 Grüne
- **Finanzausschuss:**
Vorsitz: BGM Liebmann, 5 Mandatare (+5 Ersatz) - 3 ÖVP + 1 SPÖ + 1 Grüne
- **Sozialausschuss:**
Vorsitz: GR Noll, 5 Mandatare (+5 Ersatz) - 3 ÖVP + 1 SPÖ + 1 Grüne
- **Umweltausschuss:**
Vorsitz: Vizebgm. Zotter, 5 Mandatare (+5 Ersatz) - 3 ÖVP + 1 SPÖ + 1 Grüne
- **Prüfungsausschuss: (hier stellt immer mandatschwächste Partei den Vorsitz!)**
Vorsitz: GR Schmid, 7 Mandatare (+5 Ersatz) – 4 ÖVP + 2 SPÖ + 1 Grüne
- **Schulausschuss: (hier sind zusätzlich andere Gemeinden und Schule vertreten)**
Vorsitz: Vizebgm. Zotter, 4 Mandatare (+4 Ersatz) – 3 ÖVP + 1 SPÖ

Bei allen Sitzungen bringen wir unsere Werte und Ideen im Sinne aller für unsere Gemeinde ein und versuchen diese, soweit es uns als Minderheit möglich ist, für das Gemeinwohl umzusetzen!

Hier ein kurzer Streifzug durch unsere Veranstaltungen in den letzten Monaten:

Familien- und Spielefest am 25. Juni



Spiel und Spaß beim ersten Familienfest

Gemeinsam mit den Sportfreunden Union Laßnitzhöhe haben wir erstmalig dieses Fest für groß und klein veranstaltet. Neben Spiel und Spaß wurden alle auch mit schmackhaften Köstlichkeiten vom Grill und süßen Mehlspeisen verwöhnt. Alle waren sich einig, so ein gemütliches und lustiges Sommerfest sollte es in Zukunft wieder geben.

2. Oldtimertreffen mit Livekonzert von Gernot Pachernigg am 18. September



Großer Andrang und beste Stimmung beim 2. Rupert „Bertl“ Trummer Oldtimertreffen

Mit Unterstützung der Marktstube Heide und der Firma Autohaus Trummer hat unser Laßnitzhöher-Oldtimertreffen – in Memoriam unseres lieben Freundes Sepp Matjacic – zum zweiten Mal stattgefunden. Völlig überwältigt waren wir von der großen Anzahl an Teilnehmer*innen (über 150 Fahrzeuge) und Besucher*innen (ca. 700)!

Ein Highlight war zum Abschluss das großartige Livekonzert unseres Gernot Pachernigg & Friend, wofür wir ihm sehr herzlich danken.

Es liegt uns am Herzen mit unseren Veranstaltungen auch immer einen sozialen Beitrag zu leisten. Durch den Verkauf von Gewinnlosen, haben wir einerseits schöne Preise verlost und andererseits auch heuer wieder die Summe von € 1.500,00, an die Jugend der Freiwilligen Feuerwehren Laßnitzhöhe und Aital gespendet.

Jasmin Ertl und Pia Huber haben eine soziale „Button“-Aktion organisiert und mit dem gesammelten Geld Futter





für Tiere in Not gekauft, welches sie dem privaten Tier- und Gnadenhof in Vasoldsberg gespendet haben. Ein großes DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns bei den Freiwilligen Feuerwehren Lassnitzhöhe und Aual, der Polizei, beim ÖBB-Postbus, den Sponsoren und allen Mithelfer*innen, dass es wieder so ein großer Erfolg werden konnte. Ein Wiedersehen gibt es bestimmt!

Maronibraten am 8. Oktober



Maroni & Sturm für die Erwachsenen und Basteln für die Kinder

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir am Samstagvormittag, während Karl Tropper sein Bauernstandl mit feinen Schmankerln vor der Marktstube Heidi betrieben hat, zu Maroni & Sturm eingeladen. Wir haben aber nicht nur an die Erwachsenen gedacht, sondern für die Kinder war eine Bastelstation vorbereitet, welche wieder von Jasmin Ertl betreut wurde und den Kindern viel Spaß bereitet hat.

Tanzabende in der Marktstube Heidi



Schöne Tanzmusik belebt alle Sinne

Am letzten Freitag im Oktober und November hat es wieder einen Tanzabend in der Marktstube Heidi gegeben. Motivierte Paare und tanzfreudige Laßnitzhöher*innen, haben begeistert ihr Tanzbein geschwungen und gemeinsam schöne Abende verbracht.

Steirische SPÖ unterstützt Menschen in Not mit Helpline-Tour

Am Freitag den 11. November hat die SPÖ Steiermark Helpline in Laßnitzhöhe Halt gemacht, wo die Bürger:



innen unserer Landesfrauenvorsitzenden Bundesrätin Elisabeth Grossmann und unserem stv. Landesgeschäftsführer LABg. Wolfgang Moitzi ihre Anliegen und Probleme schilderten. Finanziert wird die Helpline durch die SPÖ-Solidarabgaben und durch Spenden; so haben z.B. viele steirische SPÖ-Abgeordnete ihren Klimabonus á € 500,00 gespendet! Zu den Unterstützungsleistungen zählen u. a. Lebensmittelgutscheine, direkte finanzielle Hilfen oder rechtliche Beratungen. Im Laufe der letzten Jahre konnte bereits tausenden Menschen in Not geholfen werden.

SPÖ Steiermark HELPLINE unter **0800 20 20 20** oder **helpline@spoe.at**

Besonders wichtig sind für uns, bei allen Veranstaltungen, Gespräche mit den Menschen zu führen und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Viele Bürger*innen wünschen sich für die Zukunft ein lebenswertes Laßnitzhöhe mit einem sanften Bebauungskonzept, wo für den Lebensraum so wichtige Grünflächen unbedingt erhalten bleiben müssen, sodass Laßnitzhöhe den Charakter als Naherholungsgebiet bewahrt und die bestmögliche Lebensqualität für die Bewohner*innen auch in Zukunft bietet.

VORSCHAU auf unsere nächsten geplanten Veranstaltungen:

CHARITY-Punschstand vor dem UNIMARKT – Reinerlös für einen guten Zweck

Fr., 30. Dez., 14.00 – 19.00 Uhr, Sa., 31. Dez., ab 10.00 Uhr
Mit selbstgemachtem Punsch (mit und ohne Alkohol) und selbstgebackenen Backereien dürfen wir am 4. Advent-Wochenende und am letzten Wochenende im Dezember alle sehr herzlich zu unserem Charity-Punschstand vor dem Unimarkt einladen. Der Reinerlös wird auch dieses Jahr einem sozialen Zweck zugutekommen.

FRAUEN-Neujahrstreffen mit dem Programm „ÜBERLEBENSFRAGE“

Der kritische Blick einer Frau auf den Zustand der Welt, Schauspielerin Gabriele Köhlmeier
Dienstag, 24. Jänner 2023

KINDERFASCHING

Sonntag, 5. Februar 2023

Wir als Team der SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude im Neuen Jahr 2023!

Alle nicht extra gekennzeichneten Fotos: SPÖ-Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Infos und Kontakt:

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe
Ortsparteivorsitzende Angela Meister
Tel. 0664 / 49 80 808
8301 Laßnitzhöhe, Kapellenstraße 12
spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at
www.spoe-lassnitzhoehe.com



*Interessante Gespräche mit Bürger*innen*



Die Energiewende für dein Zuhause

Aktuell € 10.100 Förderung
+ € 2.000 „Raus aus Gas“-Bonus*

kwb.net

KWB Easyfire
Pelletheizung
2,4 - 38 kW



*Keine Garantie auf Fördergelder.

Jetzt kontaktieren & informieren:



Die Firma Kahr & Kahr Installation GmbH wünscht Ihnen
**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Wir haben von 26. 12. bis 08. 01. Betriebsurlaub
und sind ab 09. 01. gerne wieder für Sie da!

www.kahrundkahr.at

Unser Team bedankt sich für das Vertrauen in unser Unternehmen und wünscht jedem ein frohes Fest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

- Elektrohandel
- Beleuchtung
- Tor- und Sprechanlagen
- E-Installationen
- Anlagenprüfung (Attest)
- EDV-Netzwerktechnik
- E-Heizungstechnik
- Blitzschutzanlagen (Attest)
- Notstromanlagen
- Sat/TV-Anlagen
- Alarmanlagenbau
- Entstörungsdienst

Wenn plötzlich der Strom für lange Zeit ausfällt. Wir beraten Sie gerne!

P **Elektrotechnik**
 E-Technik Pain GmbH
 A-8301 Laßnitzhöhe Hauptstraße 30
 Tel: +43 (0) 3135 / 38 100, Mobil: +43 (0) 664 / 13 59 445
 E-mail: e-technik.pain@aon.at

SIEMENS

Miele

Constructa
EINFACH GUT GEMACHT.



BOSCH
Technik fürs Leben

LIEBHERR